

OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN: 00800 - 67 10 83 00

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondiensteanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPLFLEITIGE HOTLINES: +49 180 5 - 67 10 83 oder

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

Autorisierte Händler

Österreich: Olympus Austria GmbH
Shuttleworthstr. 25, A-1210 Wien
Tel.: (01)-2 91 01-0

Deutschland: Olympus Deutschland GmbH
Wendenstr. 14-18, D-20097, Hamburg
Tel.: (040) 237730
Versandadresse Reparaturen:
Olympus Deutschland GmbH
Bredowstraße 20, 22113, Hamburg
Tel.: (040) 23773 4121

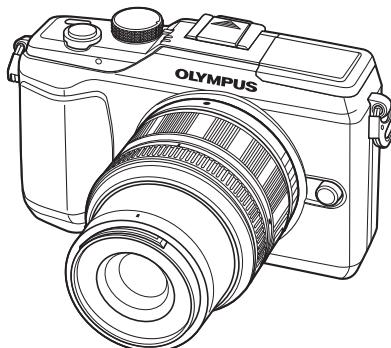
Schweiz: Olympus Schweiz AG
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Tel.: +41 44 947 66 62
E-mail: consumer.ch@olympus.ch

OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-PL2

BEDIENUNGS- ANLEITUNG



OLYMPUS

E-PL2

BEDIENUNGSANLEITUNG

Grundlagen

Schneller Funktionsindex

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Fotografie/häufig
1. verwendete Funktionen

2. Andere Aufnahmeoptionen

3. Blitzaufnahmen

4. Filme aufnehmen und ansehen

5. Wiedergabeoptionen

6. Senden und Empfangen von
Bildern

7. Verwenden von
OLYMPUS Viewer 2/[ib]

8. Drucken von Bildern

9. Einrichtung der Kamera

Anpassen der
10. Kameraeinstellungen

11. Informationen

12. SICHERHEITSHINWEISE

Stichwortverzeichnis

■ Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.

■ Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.

■ Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

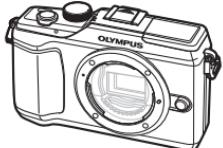
■ Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Weitere Informationen entnehmen Sie der Website von Olympus.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus-consumer.com/register und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben.



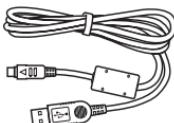
Kamera



Gehäusekappe



Trageriemen



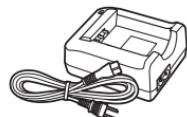
USB-Kabel
CB-USB6



AV-Kabel
(Monoaural)
CB-AVC3



Lithiumionenakku
BLS-5

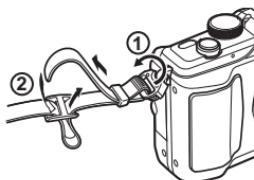


Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCS-5

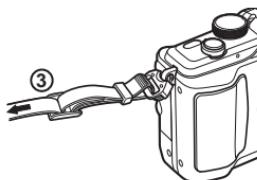
- Computer-Software
CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Anbringen des Trageriemens

1 Führen Sie den Trageriemen in Pfeilrichtung ein.



2 Ziehen Sie den Trageriemen abschließend an, um einen festen Sitz zu gewährleisten.



- Bringen Sie auf dieselbe Weise das andere Ende des Riemens an der anderen Öse an.

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweisymbole

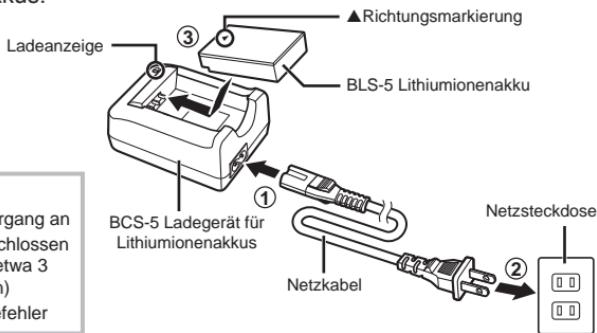
Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

| | | |
|--|----------|--|
| | Vorsicht | Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind. |
| | Hinweis | Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera. |
| | Tipps | Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können. |
| | | Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten. |

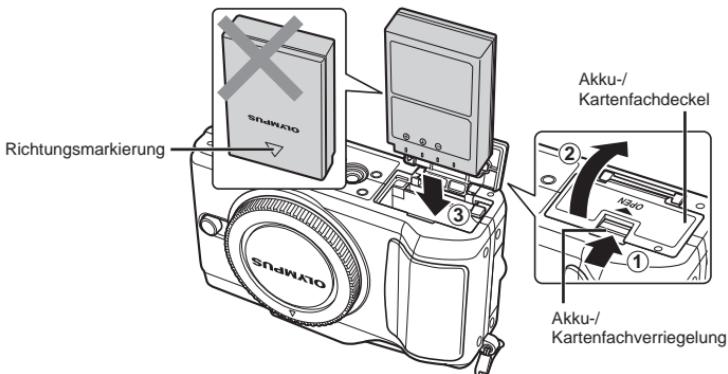
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige
Gelb: Zeigt einen Ladevorgang an
Aus: Ladevorgang abgeschlossen
(Ladedauer: Bis zu etwa 3 Stunden, 30 Minuten)
Gelbe Blinkanzeige: Ladefehler



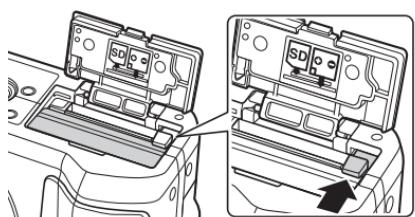
2 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen.

Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



Hinweis

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.

Einsetzen und Entfernen von Karten

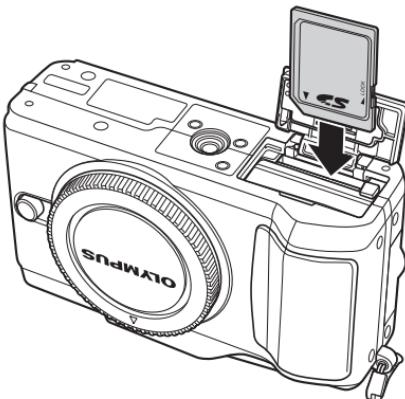
1 Einlegen der Karte.

- Stecken Sie die SD/SDHC/SDXC Karte hinein (die in dieser Anleitung „Karte“ genannt wird), bis sie an ihrem Platz einrastet.

☞ „Grundlagen Karten“ (S. 96)

! Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.

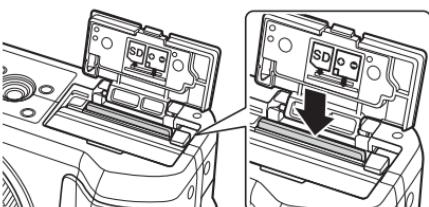


Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.

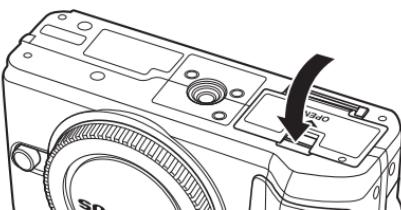
! Vorsicht

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Schreibanzeige (S. 22) angezeigt wird.



2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

- Schließen Sie die Abdeckung, bis Sie ein Klicken hören.

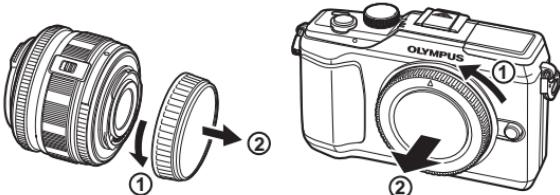


! Vorsicht

- Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel, wenn Sie die Kamera in Gebrauch nehmen.

Anschließen eines Wechselobjektivs

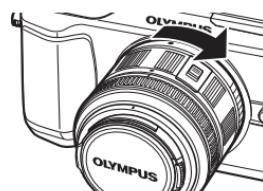
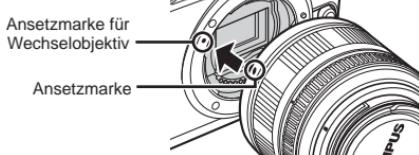
- 1** Entfernen Sie den Gehäusedeckel von der Kamera und den hinteren Objektivdeckel.



- 2** Schließen Sie ein Wechselobjektiv an.

(1) Vorsicht

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
 - Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
 - Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.
- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.
 - Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.



- 3** Entfernen Sie den Objektivdeckel.



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.  „Wechselobjektive“ (S. 98)



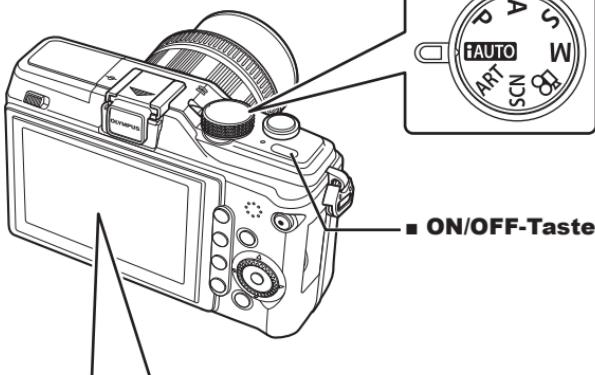
Einschalten

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die (blaue) Betriebslampe und der Monitor stellt sich an.
- Wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird die Staubschutzfunktion ausgeführt, um Staub von der Oberfläche des Bildsensorfilters zu entfernen.
- Um wieder auszuschalten, drücken Sie noch einmal auf die ON/OFF-Taste.

2 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **■ AUTO**.

■ Programmwählscheibe



■ LCD-monitor



Akkustand

- (grün): Kamera ist aufnahmefähig.
Wird für ca. 10 Sekunden nach dem Einschalten der Kamera angezeigt.
- (grün): Niedriger Akkustand
- (blinkt rot): Den Akku laden

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

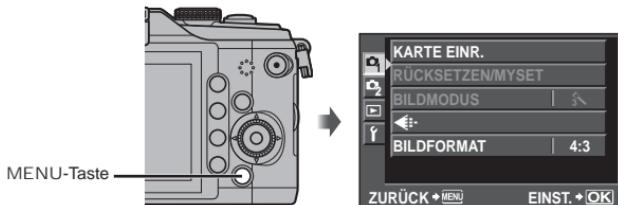
Noch verfügbare Aufnahmezeit

Datum/Zeit einstellen

Die Datums- und Zeitinformation wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein.

1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



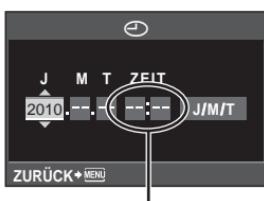
2 Wählen Sie [⌚] in dem Menüanzeiger [⌚] (Einstellung).

- Verwenden Sie $\Delta \nabla$ zur Auswahl von [⌚] und drücken Sie dann \triangleright . [⌚] Menüanzeiger —
- Wählen Sie [⌚] und drücken Sie \triangleright .



3 Nehmen Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor.

- Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das gewählte Element zu verändern.
- Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Datumsformat.



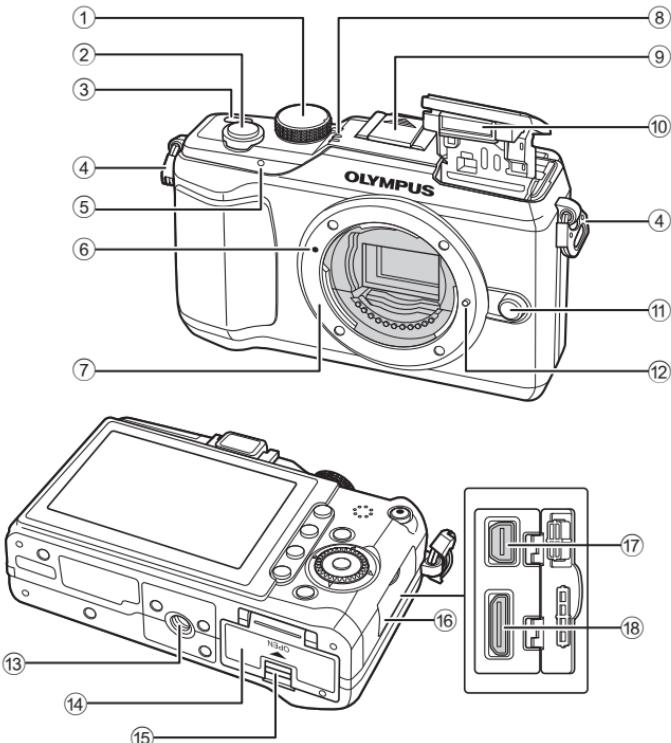
Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

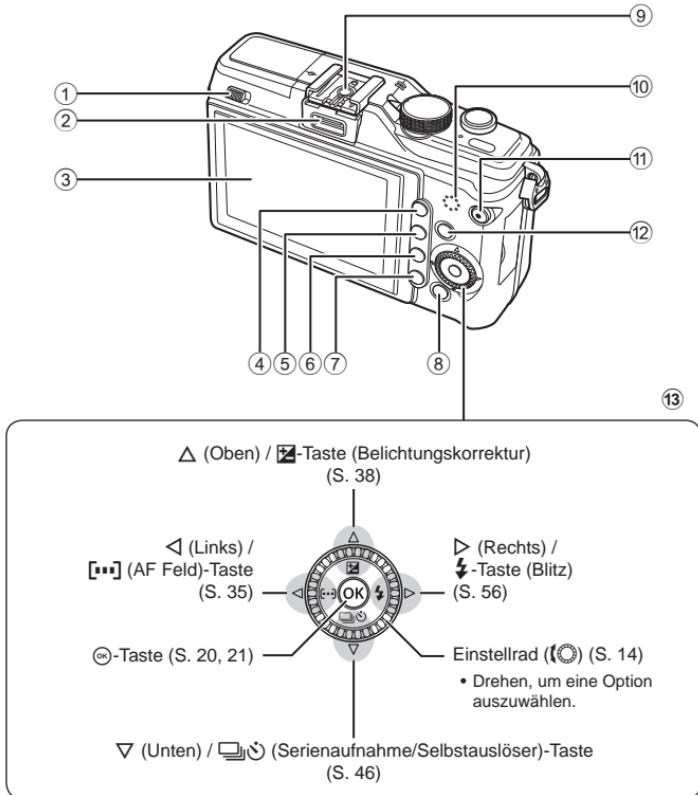
- Drücken Sie OK zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Hauptmenü.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs zu beenden.

Bezeichnung der Teile

Kamera



- | | | | |
|--|-------------------|--------------------------------------|---------------|
| ① Programmwählscheibe | S. 6, 10 | ⑩ Eingebauter Blitz | S. 56 |
| ② Auslöser | S. 11, 12, 35, 88 | ⑪ Objektiventriegelung | S. 5 |
| ③ ON/OFF-Taste | S. 6 | ⑫ Objektivsperrstift | |
| ④ Trageriemenöse | S. 2 | ⑬ Stativgewinde | |
| ⑤ Selbstauslöser-LED | S. 46 | ⑭ Akku-/Kartenfachdeckel | S. 3 |
| ⑥ Ansetzmarke für Wechselobjektiv | S. 5 | ⑮ Akku-/Kartenfachverriegelung | S. 3 |
| ⑦ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.) | | ⑯ Buchsenabdeckung | |
| ⑧ Mikrofon | S. 59, 65 | ⑰ Mehrfachanschluss | S. 66, 70, 74 |
| ⑨ Blitzschuhabdeckung | | ⑱ HDMI-Minianschluss (Typ C) | S. 66 |

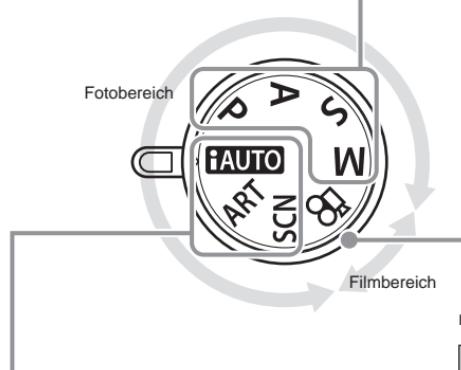
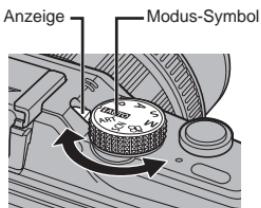


- ① Blitzschalter S. 56
 ② Zubehöranschluss
 ③ LCD-Monitor S. 22, 23
 ④ Q-Taste S. 31, 36, 61
 ⑤ Fn/-Taste S. 86/S. 60, 61
 ⑥ -Taste (Wiedergabemodus) S. 14, 60
 ⑦ -Taste (Löschen) S. 15, 64
 ⑧ MENU-Taste S. 21
 ⑨ Blitzschuh S. 105
 ⑩ Lautsprecher
 ⑪ (Film) / (Schreibschutz)-Taste S. 11, 13, 58/S. 60, 64
 ⑫ INFO-Taste (Informationsanzeige) S. 22, 30, 31, 32
 ⑬ Pfeiltasten
 Einstellrad () S. 14, 49, 50, 51

Kamera-Steuerelemente

Programmwählscheibe

Stellen Sie mit der Programmwählscheibe den Aufnahmemodus ein. Verwenden Sie nach der Wahl des Aufnahmemodus den Auslöser zum Fotografieren und die -Taste zum Aufnehmen von Filmen.



■ Erweiterte Aufnahmemodi

| | |
|----------|---|
| P | Programmautomatik (S. 48) |
| A | Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl (S. 49) |
| S | Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl (S. 50) |
| M | Manueller Modus (S. 51) |

- Um bei Ihren Aufnahmen verstärkt kreative Akzente zu setzen können Sie Blende und Verschlusszeit verändern.
- Einstellungen, die Sie in den erweiterten Aufnahmemodi vornehmen, bleiben auch nach dem Abschalten der Kamera erhalten.

■ Film-Modus

| | |
|--|---------|
|  Film | (S. 58) |
|--|---------|

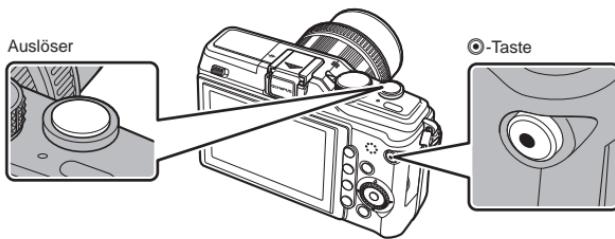
■ Einfache Aufnahmemodi

| | |
|--------------|----------------------|
| iAUTO | iAUTO (S. 18) |
| ART | Effektfilter (S. 16) |
| SCN | Motiv (S. 17) |

- Wenn **iAUTO** eingestellt wird, wählt die Kamera automatisch einen optimalen Aufnahmemodus passend zum Motiv.
- Wählen Sie die Optionen **ART** oder **SCN** entsprechend des Motivs oder Ihrer kreativen Absichten. Die Kamera optimiert die Einstellungen automatisch.
- Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem der einfachen Aufnahmemodi abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Tipps

- Rückstellen von Kameraeinstellungen:  „Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen“ (S. 33)



| Modus | Fotos: Auslöser | Filme: ○-Taste |
|--------------|--|---|
| P | Die Blende und die Verschlusszeit werden für die optimalen Ergebnisse automatisch eingestellt. | Die Kamera passt die Einstellungen automatisch an und nimmt einen Film auf. |
| A | Sie stellen die Blende ein. | |
| S | Sie stellen die Verschlusszeit ein. | |
| M | Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein. | |
| FAUTO | Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. | |
| ART | Wählen Sie einen Effektfilter. | |
| SCN | Wählen Sie ein Motiv. | |
| REC | Fotos werden mit den im [CREATIV VIDEO M.] gewählten Einstellungen vorgenommen. | Nehmen Sie Filme auf unter Verwendung von Effektfiltern oder Blenden- und Verschlusszeiteffekten. |

■ Fotografieren während der Aufnahme von Filmen

- Drücken Sie den Auslöser, um während der Aufnahme eines Films ein Foto zu machen. Drücken Sie die ○-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Es werden drei Dateien auf der Speicherkarte aufgezeichnet: das Filmmaterial vor dem Foto, das Foto selbst und das Filmmaterial nach dem Foto.
- Während der Aufnahme eines Films kann nur jeweils ein Foto gemacht werden; der Selbstauslöser und der Blitz können nicht verwendet werden.

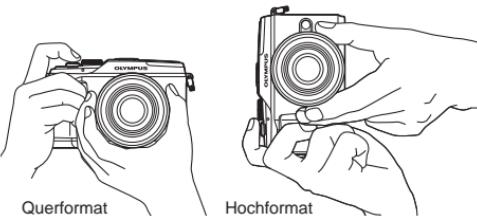
① Vorsicht

- Die Bildgröße und -qualität der Fotos ist unabhängig von der Bildgröße der Filme.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung kann unterschiedlich zu den für die Fotos verwendeten Werten sein.
- Die ○-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Filmen verwendet werden:
bei halbgedrücktem Auslöser/BULB/Sequenzaufnahme/PANORAMA/Mehrfachbelichtung, usw
(Standbildfotografie wird ebenfalls beendet).

Fotografieren/Aufnehmen von Filmen

1 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

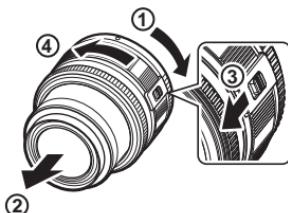
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger und der Trageriemen nicht vor das Objektiv kommen.



Verwenden von Objektiven mit UNLOCK-Schalter

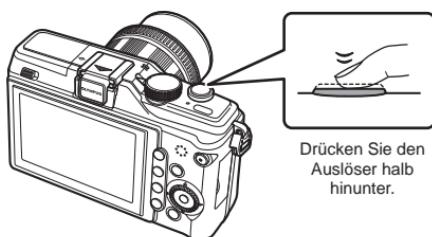
Einfahrbare Objektive mit UNLOCK-Schalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind. Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (①) um das Objektiv auszufahren (②).

Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (④) während Sie den UNLOCK-Schalter schieben (③).



2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).



- Die AF-Bestätigung (● oder ○) wird angezeigt und der Fokus wird scharf gestellt.

| | |
|---|---|
| ● | Objektive, die Hi-Speed Imager AF* unterstützen |
| ○ | Objektive mit anderen „Four Thirds“-Bajonetten |

- * Besuchen Sie unsere Webseite, um weitere Informationen zu erhalten.

- Die von der Kamera automatisch eingestellte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.

Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur Ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Ganz herunter drücken.“



3 Lösen Sie die Aufnahme aus.

Fotografieren

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

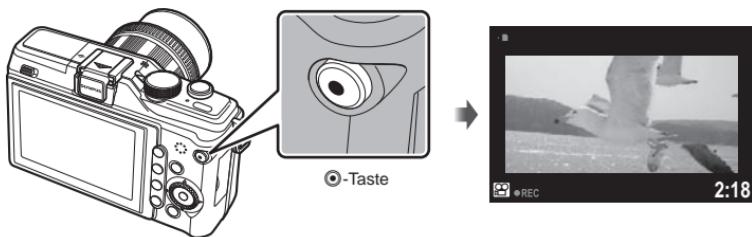
- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.



Filme aufnehmen

Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Tipps

- Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“ (Standby)-Modus zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, usw.) betätigen. [RUHE MODUS]: „Benutzermenü“ (S. 78)

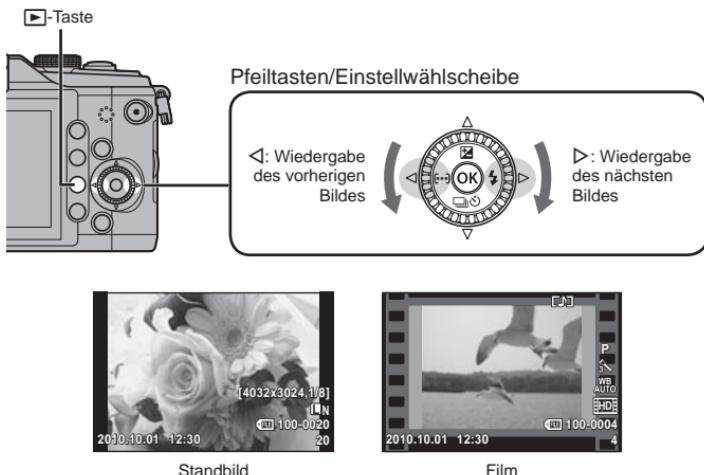
! Vorsicht

- Helle Lichtquellen erscheinen bei der Anzeige auf dem Monitor schwarz, werden jedoch normal aufgenommen.
- Wenn die Kamera für längere Zeiträume verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier bei Bildern auftreten, die mit hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Verringern Sie in diesem Fall die ISO-Empfindlichkeit, oder schalten Sie die Kamera eine kurze Zeit lang ab.

Wiedergabe/Löschen

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die -Taste, um Ihr letztes Foto oder Ihren letzten Film anzuzeigen.



■ Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Zum Vergrößern des jeweils gerade in der Einzelbildwiedergabe angezeigten Bildes drücken Sie die -Taste. Drücken Sie die Taste weiter, um bis zu 14x zu Vergrößern. Drücken Sie , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



■ Index- und Kalenderwiedergabe

- Für die Wiedergabe mehrerer Bilder drücken Sie die -Taste. Zum Starten der Kalenderwiedergabe drücken Sie mehrmals die -Taste.
- Drücken Sie die -Taste, um das aktuell ausgewählte Bild im Vollbildmodus wiederzugeben.



Indexwiedergabe



Kalenderwiedergabe

Film-Wiedergabe

Wählen Sie einen Film und drücken Sie , um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] und drücken Sie , um mit der Wiedergabe zu beginnen.

- Drücken Sie MENU, um die Filmwiedergabe zu unterbrechen.



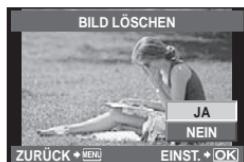
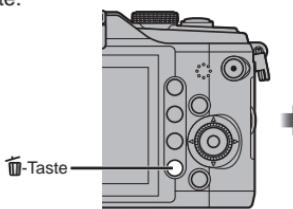
Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf Δ oder ∇ während der Einzelbild- und der Filmwiedergabe angepasst werden.



Bilder löschen

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen wollen und drücken Sie . Wählen Sie [JA] und drücken Sie die .



Schreibschutz

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie ein Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die -Taste; ein  (Schutzsymbol)-Symbol erscheint auf dem Bild. Drücken Sie die -Taste erneut, um den Schutz zu löschen.

Vorsicht

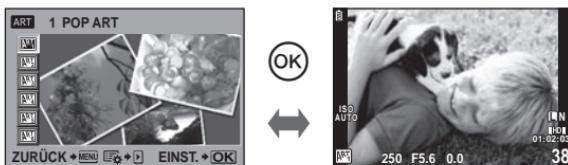
- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.



Verwendung von Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf ART.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt.
- Wählen Sie einen Filter mit $\Delta \nabla$ aus.



- Drücken Sie OK oder drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um die Objektivansicht auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie OK , um zum Effektfiltermenü zurückzukehren.

■ Arten von Effektfiltern

- ART_1 POP ART
- ART_2 SOFT FOKUS
- ART_3 MONOCHROM FILM

- ART_4 LOCHKAMERA
- ART_5 DIORAMA
- ART_6 DRAMATISCHER EFFEKT

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie OK um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte können hinzugefügt werden. Durch Drücken von \triangleright im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Die Option I ist der Originalfilter, während die Option II und folgende, Effekte hinzufügen, die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten

Softfokus, Lochkamera, Rahmen (die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich).

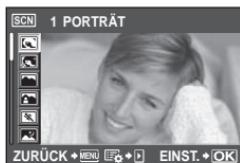
! Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig sein, der Effekt kann weniger bemerkbar sein oder das Bild könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Motivansicht oder während der Filmaufnahme nicht sichtbar sein.

Aufnehmen mit dem Motivprogramm

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit Δ ∇ aus.



- Drücken Sie \textcircled{OK} oder drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um die Objektivansicht auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie \textcircled{OK} , um zum Menü der Motivprogramme zurückzukehren.

■ Verfügbare Motivprogramme

- PORTRÄT
- e-PORTRAIT
- LANDSCHAFT
- LAND./PORTRÄT
- SPORT
- NACHTAUFNAHME
- NACHT+PERSON
- KINDER
- HIGH KEY
- LOW KEY
- DIS MOD.

- NAHAUFGNAHME
- NATUR-NAHAUFGNAHME
- KERZENLICHT
- SONNENUNTERGANG
- DOKUMENTE
- PANORAMA (S. 52)
- FEUERWERK
- SAND + SCHNEE
- FISHEYE EFFEKT
- WEITWINKEL
- MAKRO

2 Machen Sie die Aufnahme.

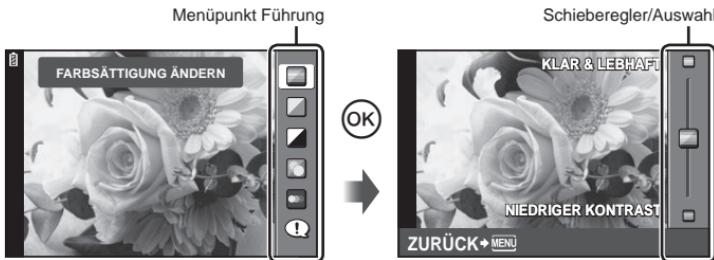
- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \textcircled{OK} um in das Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

Vorsicht

- Im [e-PORTRAIT]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-PORTRAIT]-Effekte angewendet wurden. Das unveränderte Bild wird mit der aktuell eingestellten Bildqualität aufgenommen, die veränderte Kopie als JPEG (M-Qualität (2560 x 1920)).
- [FISHEYE EFFEKT], [WEITWINKEL], und [MAKRO] sind für die Verwendung mit optionalen Wechselobjektiven.

Verwenden der Foto-Assistenten

Foto-Assistenten (LIVE INFO) stehen im iAUTO (iAUTO)-Modus zur Verfügung. Obwohl iAUTO ein vollautomatischer Modus ist, erleichtern Foto-Assistenten den Zugriff auf eine Vielzahl von erweiterten fotografischen Techniken.



| Menüpunkt Führung | Schieberegler/Auswahl | Beeinflusst |
|----------------------------|--|--|
| FARBSÄTTIGUNG ÄNDERN* | KLAR & LEBHAFT ↔ NIEDRIGER KONTRAST | Sättigung, Kontrast, Gradation, usw. |
| FARBTEMPERATUR ÄNDERN* | WARMER FARBTON ↔ KALTER FARBTON | Farbtemperatur, Gradation, usw. |
| Helligkeit ändern* | HELLE BILDTEILE ↔ DUNKLE BILDTEILE | Belichtungskorrektur, Gradation, usw. |
| UNSCHARFER HINTERGRUND* | NIEDRIGER SCHÄRFEB. ↔ GROSSER SCHÄRFEB. | Blende, Live- Vorschau, usw. |
| BELICHTUNGSZEIT* | BEWEGUNGSAUFNAHME ↔ STANDBILDAUFNAHME | Verschlusszeit (1/2s-kürzeste Verschlusszeit), Bildfrequenz, usw. |
| AUFNAHME TIPPS | <ul style="list-style-type: none"> • TIPP FÜR KINDERAUFN. • TIPP FÜR TIERAUFN. • TIPP FÜR BLUMENAUFN. • TIPP FÜR SPEISEAUFN. • TIPP FÜR BILDAUSSCHN. • ZUBEHÖR TIPPS | — |

* Die Bildschirmbildfrequenz verringert sich.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **•AUTO**.
- 2 Drücken Sie zunächst **OK**, um den Foto-Assistent aufzurufen, wählen Sie dann mit den $\Delta \nabla$ -Tasten einen Menüpunkt und drücken **OK** zu dessen Auswahl.



Menüpunkt Führung

- 3 Verwenden Sie die Pfeiltasten $\Delta \nabla$ um den Effekt einzustellen.

- Falls [AUFNAHME TIPPS] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
- Zur Auswahl drücken Sie den Auslöser halb hinunter.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [UNSHARFER HINTERGRUND] oder [BELICHTUNGSZEIT] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.

Schieberegler



ZURÜCK+MENU

- 4 Machen Sie die Aufnahme.

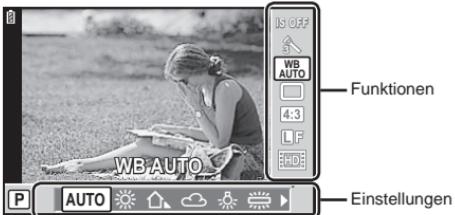
- Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
- Um den Foto-Assistenten zu verlassen, drücken Sie die MENU-Taste.

① Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L-N-Raw] gestellt.
- Die Einstellungen des Foto-Assistenten werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Foto-Assistenten könnten die Bilder körnig erscheinen.
- Änderungen der Einstellungen des Foto-Assistenten sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Der Blitz kann nicht mit dem Foto-Assistenten verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen des Foto-Assistenten annulieren vorherige Änderungen.
- Die Wahl von Einstellungen des Foto-Assistenten, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

Verwenden der Live-Kontrolle

Die Live-Kontrolle kann zum Anpassen von Einstellungen im **P**, **S**, **A**, **M**, und **Q**-Modus verwendet werden. Durch die Verwendung der Live-Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten. Es steht eine benutzerdefinierte Einstellung zur Verfügung, die die Verwendung der Live-Kontrolle in anderen Modi ermöglicht (S. 78).



■ Verfügbare Einstellungen

| | |
|---|-------|
| Bildmodus ¹ | S. 42 |
| Motivprogramm ² | S. 17 |
| Effektfiltermodus ² | S. 16 |
| Q-Modus ³ | S. 58 |
| Weißabgleich..... | S. 40 |
| Serienaufnahme/Selbstauslöser..... | S. 46 |
| Bildstabilisator..... | S. 47 |
| Bildseitenverhältnis ^{1,2} | S. 45 |
| Speichermodus..... | S. 44 |
| Blitzmodus ^{1,2} | S. 56 |
| Einstellen der Blitzstärke ^{1,2} | S. 57 |
| Messmodus ^{1,2} | S. 39 |
| AF-Modus..... | S. 34 |
| Gesichtserkennung ^{1,2} | S. 37 |
| Aufzeichnung der Filmgeräusche..... | S. 59 |
| ISO-Empfindlichkeit..... | S. 45 |

*1 Nur Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **FAUTO**.

*2 Nur **ART** und **SCN**.

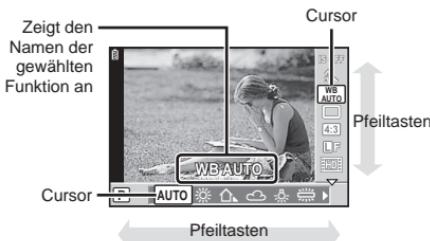
*3 Nur **Q**-Modus.

1 Drücken Sie **OK** um die Live-Kontrolle aufzurufen.

- Drücken Sie erneut **OK**, um die Live-Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die $\triangle \nabla$ -Tasten und $\triangleleft \triangleright$ zum Ändern der gewählten Einstellungen und drücken Sie **OK**.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Funktionen ausgeführt werden.



! Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

💡 Tipps

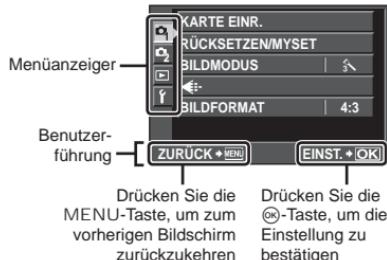
- Für Informationen zum Anzeigen oder Verbergen der Live-Kontrolle. [KONTROLL EINST]: „Benutzermenü“ (S. 78)

Verwenden der Menüs

1 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

Menüs

- 1 Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
- 2 Erweiterte Aufnahmeoptionen
- 3 Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
- 4 Benutzermenü*
- 5 Zubehörlanschluss-Menü*
- 6 Einrichtung der Kamera (z. B. Datum und Sprache)
- * Nicht unter Werkseinstellungen angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Registerkarte und drücken Sie dann OK .
- 3 Wählen Sie einen Punkt mit $\Delta \nabla$ aus und drücken Sie OK , um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



- 4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option und drücken Sie OK zur Auswahl.
- Wenn Sie die MENU-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweis

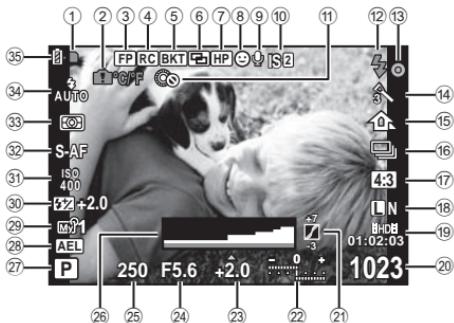
- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie im Abschnitt „Menüverzeichnis überprüfen“ (S. 110).

Tipps

- Die Kameraeinstellungen können an Ihren Aufnahmestil angepasst werden: Verwenden Sie die Benutzermenüs zum Anpassen von Kameraeinstellungen entsprechend Ihrer eigenen Absichten und Ihres Geschmacks. Das Benutzermenü wird standardmäßig nicht angezeigt, sie müssen das Menü vor dem Ausführen aktivieren. „Benutzermenü“ (S. 78)
- Verwendung von Geräten am Zubehörlanschluss: Die Einstellungen für das EVF- und OLYMPUS PENPAL-Zubehör werden über das Menü des Zubehörlanschluss eingestellt. Dieses Menü wird nicht standardmäßig angezeigt Sie müssen aktivieren, bevor Sie fortfahren. „Zubehörlanschluss-Menü-Optionen“ (S. 90)

Auf dem Monitor angezeigte Informationen

Aufnahme

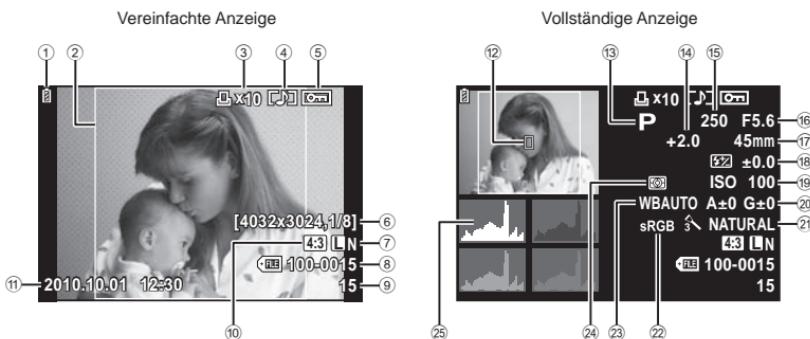


- | | | | |
|--|-----------|---|--------------|
| ① Kartenschreibanzeige | S. 4 | ⑩ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder | S. 109 |
| ② Interne Temperaturwarnung °C/F | S. 94 | ⑪ Toneinstellung | S. 32, 38 |
| ③ Super FP-Blitzmodus | S. 107 | ⑫ Oben: Einstellen der Blitzstärke | S. 57 |
| ④ RC-Modus | S. 89 | Unten: Belichtungskorrekturanzige | S. 38 |
| ⑤ Automatische Belichtungsreihe | S. 54 | ⑬ Belichtungskorrekturwert | S. 38 |
| ⑥ Mehrfachbelichtung | S. 53 | ⑭ Blendwert | S. 48–51 |
| ⑦ Ausgangsposition | S. 35, 79 | ⑮ Verschlusszeit | S. 48–51 |
| ⑧ Gesichtserkennung | S. 37, 81 | ⑯ Histogramm | S. 30, 31 |
| ⑨ Filmgeräusche | S. 59 | ⑰ Aufnahmemodus | S. 10, 48–51 |
| ⑩ Bildstabilisator IS1 IS2 IS3 | S. 47 | ⑱ AE-Speicher | S. 39 |
| ⑪ SPERREN | S. 80 | ⑲ MYSET | S. 33 |
| ⑫ Blitz | S. 56 | ⑳ Einstellen der Blitzstärke | S. 57 |
| (blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an, Symbol leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen) | | ㉑ ISO-Empfindlichkeit | S. 45 |
| ⑬ AF-Bestätigung | S. 12 | ㉒ AF-Modus | S. 34 |
| ⑭ Kunstfilter | S. 16 | ㉓ Messmodus | S. 39 |
| Motivprogramm | S. 17 | ㉔ Blitzmodus | S. 56 |
| Bildmodus | S. 42 | ㉕ Akkuladezustand | |
| ⑮ Weißabgleich | S. 40 | Leuchtet (grün) (betriebsbereit) | |
| ⑯ Serienaufnahme/Selbstauslöser | S. 46 | Leuchtet (grün) (Akku ist fast leer) | |
| ⑰ Bildseitenverhältnis | S. 45 | Blinkt (rot) (Aufladen erforderlich) | |
| ⑱ Speichermodus (Fotos) | S. 44 | | |
| ⑲ Speichermodus (Filme)/Verfügbare Aufnahmezeit | S. 44 | | |

Sie können die LCD-Monitor-Anzeige mit der INFO-Taste umschalten.

„Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 30)

Wiedergabe



- | | | |
|---|---|----------|
| ① Akkuladezustand | ⑯ Belichtungskorrektur | S. 38 |
| ② Seitenverhältnisrahmen | ⑯ Verschlusszeit | S. 48-51 |
| ③ Druckvorauswahl | ⑯ Blendwert | S. 48-51 |
| Anzahl der Ausdrucke | ⑯ Brennweite | S. 98 |
| ④ Tonaufnahme | (Die Brennweite wird in 1-mm-Einheiten angegeben.) | |
| ⑤ Schreibschutz..... | ⑯ Einstellen der Blitzstärke..... | S. 57 |
| ⑥ Pixelverhältnis, Kompressionsrate | ⑯ ISO-Empfindlichkeit..... | S. 45 |
| ⑦ Speichermodus | ⑯ Weißabgleichskorrektur..... | S. 41 |
| ⑧ Dateinummer..... | ⑯ Bildmodus | S. 42 |
| ⑨ Bildnummer | ⑯ Farbraum..... | S. 82 |
| ⑩ Bildseitenverhältnis | ⑯ Weißabgleich..... | S. 40 |
| ⑪ Datum und Zeit..... | ⑯ Messmodus | S. 39 |
| ⑫ AF-Feld | ⑯ Histogramm..... | S. 31 |
| ⑬ Aufnahmemodus | | |

Sie können die LCD-Monitor-Anzeige mit der INFO-Taste umschalten.

„Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe“ (S. 31)

Schneller Funktionsindex



Aufnahme

| | | |
|--|--|--------|
| Aufnahme von Bildern mit automatischen Einstellungen | ▶ iAUTO (fAUTO) | 10, 11 |
| Einfache Fotografie mit Spezialeffekten | ▶ Effektfilter (ART) | 16 |
| Wählen eines Bildseitenverhältnisses | ▶ Bildseitenverhältnis | 45 |
| Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv | ▶ Motiv (SCN) | 17 |
| Fotografie auf Profi-Niveau leichtgemacht | ▶ Foto-Assistent | 18 |
| Bilder aufnehmen, bei denen weiße Anteile weiß und schwarze Anteile schwarz aussehen | ▶ Belichtungskorrektur | 38 |
| Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen | ▶ HIGH KEY/LOW KEY | 43 |
| Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird | ▶ Foto-Assistent | 18 |
| Bilder mit realistischen Farben aufnehmen | ▶ Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl | 50 |
| Bearbeiten von Bildern zur Anpassung an das Motiv/Einfarbige Bilder aufnehmen | ▶ Weißabgleich | 40 |
| Scharfstellung/Scharfstellen eines Bereichs | ▶ Sofort-Weißabgleich | 41 |
| Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt | ▶ BILDMODUS | 42 |
| Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme | ▶ Effektfilter (ART) | 16 |
| Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren | ▶ AF-Feld | 35 |
| Ausschalten des Signaltons | ▶ Zoomrahmen-AF/zoom AF | 36 |
| Deaktivieren des Blitzes/Aufnehmen von Fotos ohne den Blitz | ▶ Schärfespeicher | 35 |
| Kameraerschütterungen reduzieren | ▶ Zoomrahmen-AF/zoom AF | 36 |
| Motiv im Gegenlicht fotografieren | ▶ Schärfespeicher | 35 |
| Fotografieren von Feuerwerk | ▶ C-AF+TR (AF Tracking) | 34 |
| | ▶ (■)) (Signalton) | 81 |
| | ▶ Blitz | 56 |
| | ▶ ISO/DIS MOD. | 45/17 |
| | ▶ BILDSTAB. | 47 |
| | ▶ ANTI-SCHOCK | 82 |
| | ▶ Selbstauslöser | 46 |
| | ▶ Fernbedienungs-Kabel | 100 |
| | ▶ Blitz | 56 |
| | ▶ GRADATION (BILDMODUS) | 43 |
| | ▶ Langzeitbelichtungsmodus | |
| | ▶ (Bulb) | |
| | ▶ Motiv (SCN) | 17 |

| | | |
|--|--|--------|
| Bildrauschen reduzieren | ► RAUSCHMIND. | 82 |
| Bilder aufnehmen, bei denen weiße Anteile weiß und schwarze Anteile schwarz aussehen | ► GRADATION (BILDMODUS) | 43 |
| LCD-Monitor optimieren/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur | ► Histogramm/ Belichtungskorrektur | 31/38 |
| Überprüfen Sie den eingestellten Effekt, bevor Sie ein Foto aufnehmen | ► Toneinstellung | 32 |
| Aufnehmen von Bildern mit gleichzeitigem Prüfen der waagerechten Lage der Kamera | ► Einstellung der Monitorhelligkeit | 77 |
| Aufnehmen mit bewusster Bildkomposition | ► LV-ERWEIT. | 81 |
| Vergrößern von Fotos zum Überprüfen den Fokus | ► Multi-Bild-Anzeige | 30, 38 |
| Selbstportraits | ► Abblendfunktion | 49 |
| Serienaufnahme | ► TESTBILD | 86 |
| Lebensdauer des Akkus verlängern | ► GITTERLINIEN (☒/INFO EINST.) | 80 |
| Mehr Bilder fotografieren | ► GITTERLINIEN (☒/INFO EINST.) | 80 |
| | ► AUTO (AUFN. ANSICHT) | 77 |
| | ► mode2 (MAKRO MODUS) | 61 |
| | ► Selbstauslöser | 46 |
| | ► Serienaufnahme | 46 |
| | ► RUHE MODUS | 81 |
| | ► Speichermodus | 44 |

Wiedergabe/Bearbeiten



| | | |
|---|-------------------------------------|----|
| Bilder auf einem Fernsehbildschirm anzeigen | ► Wiedergabe auf einem Fernsehgerät | 66 |
| Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik | ► Diashow | 62 |
| Aufhellen von Schatten | ► GEGENL.KOR (JPEG BEARB.) | 63 |
| Reduzieren des Rote-Augen-Effekts | ► ROTE AUGEN (JPEG BEARB.) | 63 |
| Drucken leicht gemacht | ► Direktausdruck | 74 |
| Kommerzielle Drucke | ► Erstellen einer Druckauswahl | 73 |
| Einfacher Austausch von Fotos | ► OLYMPUS PENPAL | 68 |

Kameraeinstellungen



| | | |
|---|---------|----|
| Wiederherstellen der Werkseinstellungen | ► RESET | 33 |
| Die Einstellungen speichern | ► MYSET | 33 |
| Sprachwahl des Menüs ändern | ► | 77 |

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Grundlagen | 3 | Grundlagen der Fotografie/ häufig verwendete Funktionen | 30 |
| Vorbereitungen für die Aufnahme | 3 | Umschalten der Informationsanzeige | 30 |
| Laden und Einsetzen des Akkus | 3 | Auswählen von Aufnahme- Steuerelementen | 30 |
| Einsetzen und Entfernen von Karten | 4 | Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe | 31 |
| Anschließen eines Wechselobjektivs | 5 | Andere Verwendungen der INFO-Taste | 32 |
| Einschalten | 6 | Sofort-Weißabgleich | 32 |
| Datum/Zeit einstellen | 7 | Farbtemperatur | 32 |
| Namen und Funktionen der Teile | 8 | Anzeigeevergrößerung | 32 |
| Bezeichnung der Teile | 8 | Toneinstellung | 32 |
| Kamera | 8 | Brennweite | 32 |
| Kamera-Steuerelemente | 10 | Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen | 33 |
| Programmwähl scheibe | 10 | Verwendung eines Einstellungsprofils | 33 |
| Grundlegende Bedienschritte | 12 | Verwenden von MYSET | 33 |
| Fotografieren/Aufnehmen von Filmen | 12 | Speichern von MYSET | 33 |
| Wiedergabe/Löschen | 14 | Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus) | 34 |
| Einzelbildwiedergabe | 14 | Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld) | 35 |
| Film-Wiedergabe | 15 | Schärfespeicher | 35 |
| Lautstärke | 15 | Schnelle AF-Feld-Auswahl | 35 |
| Bilder löschen | 15 | Schnelles Umschalten zwischen AF und MF | 35 |
| Schreibschutz | 15 | Zoomrahmen-AF/zoom-AF | 36 |
| Verwendung von Effektfiltern | 16 | Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF | 37 |
| Aufnehmen mit dem Motivprogramm | 17 | Bilder unter Verwendung von Gesichtserkennung aufnehmen | 37 |
| Verwenden der Foto-Assistenten | 18 | Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur) | 38 |
| Verwenden der Live-Kontrolle | 20 | | |
| Verwenden der Menüs | 21 | | |
| Auf dem Monitor angezeigte Informationen | 22 | | |
| Aufnahme | 22 | | |
| Wiedergabe | 23 | | |
| Schneller Funktionsindex | 24 | | |

| | | | |
|--|----|---|-----------|
| Vorschau der Auswirkungen der Belichtungskorrektur oder des Weißabgleichs..... | 38 | Bilder für ein Panorama aufnehmen | 52 |
| ■ Ändern der Helligkeit, Über- und Unterbelichtungen..... | 38 | ■ Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)..... | 53 |
| ■ Messung der Motivhelligkeit (Messung) | 39 | ■ Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)..... | 54 |
| ■ Belichtungssperre (AE-Speicher)..... | 39 | Blitzaufnahmen | 56 |
| ■ Farbanpassung (Weißabgleich)..... | 40 | ■ Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie) | 56 |
| Weißabgleich-Kompensation.... | 41 | ■ Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung) | 57 |
| Sofort-Weißabgleich | 41 | ■ Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte | 57 |
| ■ Bearbeitungsmodus (Bildmodus) | 42 | ■ Andere Zusatzblitzgeräte..... | 57 |
| ■ Bildqualität (Aufzeichnungsmodus) | 44 | Filme aufnehmen und ansehen | 58 |
| Wahl eines Aufzeichnungsmodus | 44 | ■ Änderung der Einstellungen bei Filmaufnahmen..... | 58 |
| ■ Einstellen des Bildformats | 45 | Einem Film Effekte hinzufügen...58 | |
| ■ ISO-Empfindlichkeit | 45 | Ton-Optionen (Aufnehmen von Geräuschen mit Filmen) | 59 |
| ■ Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers..... | 46 | ■ Filme ansehen | 59 |
| ■ Kameraverwacklungen reduzieren (der Bildstabilisator) | 47 | Wiedergabeoptionen | 60 |
| Andere Aufnahmeoptionen 48 | | ■ Einzelbildwiedergabe | 60 |
| ■ „Programmautomatik“ (P Programm-Modus)..... | 48 | ■ Index- und Kalenderwiedergabe | 60 |
| ■ Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)..... | 49 | ■ Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung) ...61 | |
| ■ Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus).... | 50 | ■ Drehen | 62 |
| ■ Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)..... | 51 | ■ Diashow..... | 62 |
| Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb)..... | 51 | ■ Bearbeiten von Fotos..... | 63 |
| ■ Panoramabilder | 52 | ■ Auswählen und Schützen von Bildern | 64 |

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-----------|--|-----------|
| Bilder löschen | 64 | Einrichtung der Kamera | 77 |
| Ausgewählte Bilder löschen | 64 | Einstellmenü | 77 |
| Löschen aller Bilder | 64 | (Datum und Zeit einstellen)..... | 77 |
| Überlagerung | 65 | (Sprachwahl)..... | 77 |
| Audiodatei | 65 | (Einstellung der Monitorhelligkeit)..... | 77 |
| Wiedergabe auf einem Fernsehgerät | 66 | AUFN. ANSICHT | 77 |
| Senden und Empfangen von Bildern | 68 | MENÜ ANZEIGE..... | 77 |
| Senden von Bildern | 68 | FIRMWARE | 77 |
| Empfangen von Bildern/ Hinzufügen eines Hosts | 68 | | |
| Bearbeiten des Adressbuchs | 69 | | |
| Erstellen von Alben | 69 | | |
| Verwenden von OLYMPUS Viewer 2/[ib] | 70 | Anpassen der Kameraeinstellungen | 78 |
| Windows | 70 | Benutzermenü | 78 |
| Macintosh | 71 | Anzeigen des Benutzermenüs..... | 78 |
| Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 2/[ib] | 72 | Benutzermenü-Optionen | 78 |
| Drucken von Bildern | 73 | AF/MF | 78 |
| Druckvorauswahl (DPOF) | 73 | TASTE/EINST.RAD | 79 |
| Erstellen einer Druckauswahl | 73 | AUSLÖSUNG | 80 |
| Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl..... | 74 | DISP/(■)/PC | 80 |
| Direktausdruck (PictBridge) | 74 | BELICHT/()ISO | 81 |
| Einfaches Drucken | 75 | INDIVID | 82 |
| Benutzerdefiniertes Drucken | 75 | COLOR/WB | 82 |
| | | AUFNAH./LÖSCHEN | 83 |
| | | MOVIE | 85 |
| | | UTILITY | 85 |
| | | AEL/AFL | 85 |
| | | FUNKTION, FUNKTION | 86 |
| | | FUNKTION, FUNKTION | 86 |
| | | Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige | 87 |
| | | Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser | 88 |
| | | Ein Foto aufnehmen, am Ende der Filmaufnahme | 88 |

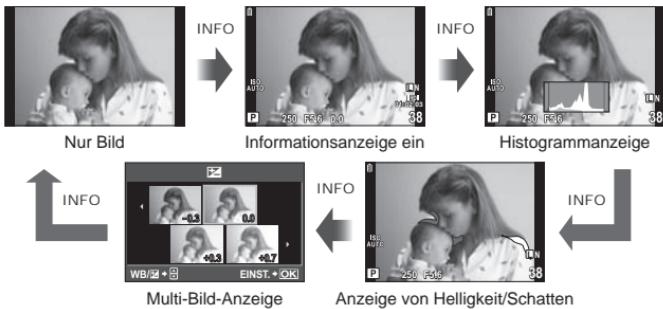
| | |
|---|------------|
| ■ Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung | 89 |
| ■ Zubehöranschluss-Menü-Optionen..... | 90 |
| [A] PENPAL BILDER TEILEN ... | 90 |
| [B] PENPAL ALBUM..... | 90 |
| [C] ELEKTRONISCHER SUCHER | 90 |
| Informationen | 91 |
| ■ Tipps zum Fotografieren und Informationen | 91 |
| ■ Fehlercodes | 93 |
| ■ Reinigung und Pflege der Kamera | 95 |
| Reinigen der Kamera..... | 95 |
| Aufbewahrung | 95 |
| Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers | 95 |
| Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen...96 | 96 |
| ■ Grundlagen Karten..... | 96 |
| Verwendbare Karten..... | 96 |
| Formatieren der Karte | 96 |
| ■ Akku und Ladegerät..... | 97 |
| ■ Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland | 97 |
| ■ Wechselobjektive | 98 |
| M.ZUIKO DIGITAL-Wechselobjektive | 98 |
| Technische Daten des M.ZUIKO DIGITAL-Objektivs.....99 | 99 |
| ■ Adapter..... | 100 |
| Four-Thirds-Objektiv-Adapter (MMF-2).....100 | 100 |
| OM-Adapter (MF-2) | 100 |
| ■ Fernbedienungs-Kabel (RM-UC1) | 100 |
| ■ Konverter | 101 |
| ■ Makro Beleuchtungsarm (MAL-1) | 101 |
| ■ Mikrofon Adapter Set (SEMA-1).....101 | 101 |
| ■ Systemüberblick..... | 102 |
| ■ Verwendung des elektronischen Suchers (wird separat verkauft).....104 | 104 |
| ■ Diagrammkurve (P-Modus).....105 | 105 |
| ■ Warnanzeigen für die Belichtung..... | 105 |
| ■ Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi | 106 |
| ■ Blitzsynchronisation und Verschlusszeit | 106 |
| ■ Manuelle Blitzleitzahlen für den eingebauten Blitz..... | 106 |
| ■ Blitzbereich | 107 |
| ■ Aufnahmen mit dem externen Blitz..... | 107 |
| ■ Mit MYSET gespeicherte Einstellungen..... | 108 |
| ■ Speichermodus und Dateigröße/ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder | 109 |
| ■ Menüverzeichnis überprüfen ...110 | 110 |
| ■ Technische Daten..... | 114 |
| SICHERHEITSHINWEISE | 116 |
| ■ SICHERHEITSHINWEISE | 116 |
| Stichwortverzeichnis | 122 |

Die INFO-Taste kann zur Auswahl der Informationen und Kontrollanzeigen verwendet werden, die während der Aufnahme angezeigt werden.

Umschalten der Informationsanzeige

Drücken Sie die INFO-Taste, um die Informationen auszuwählen, die während der Aufnahme angezeigt werden.

1



Die Multi-Bild-Anzeige ([MULTI-ANZEIGE]) und die Überbelichtungs- und Gegenlichtanzeige ([HIGHLIGHT & SHADOW]) sind verfügbar, wenn Sie im [INFO/EINST.]-Menü aktiviert wurden. Sie können auch die Anzeige eines Rastergitters in der Informationsanzeige auswählen. „Benutzermenü“ (S. 78)

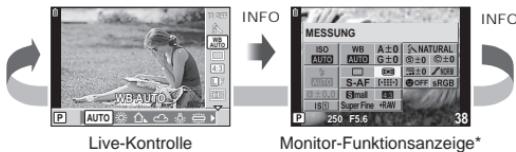
Auswählen von Aufnahme-Steuerelementen

Aufnahmeoptionen können durch Drücken von angezeigt werden. Sie können die zur Verfügung stehenden Display-Arten unter Verwendung der Option [KONTROLL EINST.] im Benutzermenü auswählen.

ART/SCN



P/A/S/M



* Kann durch Verwenden von [KONTROLL EINST.] angezeigt werden.

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Die INFO-Taste kann zur Auswahl der Informationen verwendet werden, die während der Wiedergabe angezeigt werden.



* Kann durch Verwenden von angezeigt werden. „Benutzermenü“ (S. 78)

Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Anzeige von Helligkeit/Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, diejenigen unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt.

[EINSTELLUNG HISTOGRAMM]: „Benutzermenü“ (S. 78)

Anzeige „Light Box“

Vergleichen von zwei Bildern nebeneinander. Drücken Sie die -Taste, um das Bild zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet. Zusätzlich zum Anpassen von Einstellungen unter Verwendung von im Benutzermenü müssen Sie auch [mode2] für auswählen. „Benutzermenü“ (S. 78)

- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie zum Auswählen eines Bildes drücken Sie zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie .
- Drücken Sie zum Vergrößern des aktuellen Bildes. Sie können durch Drücken von INFO und Verwenden von vergrößern und verkleinern.
- Verwenden Sie zum Anzeigen von anderen Bereichen des Bildes. Das angezeigte Bild ändert sich bei jeder Betätigung der -Taste.



Andere Verwendungen der INFO-Taste

Sofort-Weißabgleich

Zum Anzeigen des Sofort-Weißabgleich-Dialogs drücken Sie die INFO-Taste im Sofort-Weißabgleich-Menü (S. 40).



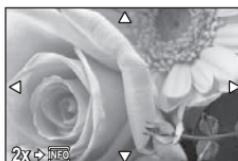
Farbtemperatur

Zum Anzeigen des Farbtemperatur-Dialogs drücken Sie die INFO-Taste im Benutzerdefinierter Weißabgleich-Menü (S. 40).



Anzeigevergrößerung

Zum Vergrößern oder Verkleinern eines Bildes drücken Sie die Q-Taste zum Starten des Wiedergabe-Zooms und drücken Sie dann die INFO-Taste und verwenden Sie Δ ∇ .



Toneinstellung

Belichtungskorrektur, Blende und Verschlusszeit können durch Drücken der \sharp -Taste angepasst werden. Der Toneinstellung-Dialog kann durch Drücken der INFO-Taste nach dem Drücken der \sharp -Taste angezeigt werden. Sie können dann \triangle ∇ zur Auswahl der Tonstufe verwenden.



Brennweite

Zum Auswählen einer Brennweite zur Bildstabilisierung drücken Sie die INFO-Taste im IS-Modus-Dialog und verwenden Sie \triangle ∇ \triangleleft \triangleright oder die Einstellrad.



Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen

Die Kameraeinstellungen können leicht auf eine der drei Voreinstellungen zurückgesetzt werden.

RESET ([RÜCKSETZEN/MYSET] > [RESET])

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

MYSET ([RÜCKSETZEN/MYSET] > [MYSET1]–[MYSET4])

Wiederherstellen von Voreinstellungen für **P**-, **A**-, **S**-, oder **M**-Modus. Der Aufnahmemodus wechselt nicht. Es können bis zu vier Individuelle Einstellungen gespeichert werden.

Schnelles MYSET

Individuelle Einstellungen werden nur verwendet, während die **Fn**-Taste gedrückt gehalten wird. Der Aufnahmemodus wird an die Voreinstellungen angepasst.

Verwendung eines Einstellungsprofils

- 1 Wählen Sie [RÜCKSETZEN/MYSET] im Aufnahmemenü  (S. 110).
- 2 Wählen Sie [RESET] und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie [JA] und drücken Sie die -Taste.

| RÜCKSETZEN/MYSET | |
|---|--|
| RESET | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET1 | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET2 | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET3 | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET4 | ÜBERNEHMEN  |
| ZURÜCK  MENÜ | EINST.  |

Verwenden von MYSET

- 1 Wählen Sie [RÜCKSETZEN/MYSET] im Aufnahmemenü  (S. 110).
- 2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([MYSET1]–[MYSET4]) und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie die -Taste.

| RÜCKSETZEN/MYSET | |
|---|--|
| RESET | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET1 | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET2 | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET3 | ÜBERNEHMEN  |
| MYSET4 | ÜBERNEHMEN  |
| ZURÜCK  MENÜ  | EINST.  |

Speichern von MYSET

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
- 2 Wählen Sie [RÜCKSETZEN/MYSET] im Aufnahmemenü  (S. 110).
- 3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([MYSET1]–[MYSET4]) und drücken Sie .

 - [ÜBERNEHMEN] erscheint neben den Menüeinträgen ([MYSET1]–[MYSET4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch erneute Auswahl von [ÜBERNEHMEN] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [RESET].

- 4 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie die -Taste.

 „Mit MYSET gespeicherte Einstellungen“ (S. 108)

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie die AF-Modusfunktion mit Δ ∇ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit \blacktriangleleft \triangleright aus und drücken Sie auf OK .
 - Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem LCD-Monitor.



| | |
|---|---|
| S-AF (Einzel-Autofokus) | Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive. |
| C-AF (kontinuierlicher Autofokus) | Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem LCD-Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gesperrt wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. <ul style="list-style-type: none"> „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen im [S-AF]-Modus scharf. |
| MF (manuelle Scharfstellung) | Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen.  |
| S-AF+MF (Kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung) | Nachdem Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Schärfering drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen. |
| C-AF+TR (AF Tracking) | Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. <ul style="list-style-type: none"> Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los und stellen Sie ihn erneut auf das Motiv ein und drücken den Auslöser halb herunter. „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen unter Verwendung von [S-AF] scharf. |

Tipps

- Mit den Optionen [AUSL. PRIO. S] (S. 80) und [AUSL. PRIO. C] (S. 80) kann eingestellt werden, ob auch bei unscharfer Aufnahme ausgelöst werden kann.
- Die Option [MF ASSISTENT] (S. 79) kann zum Aktivieren der automatischen Zoomanzeige verwendet werden, wenn der Objektiv-Schärfering gedreht wird.
- Mit der Option [MF RICHTUNG] (S. 79) können Sie die Drehrichtung für den Schärfering ändern.

Vorsicht

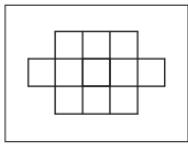
- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.

Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 11 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden.

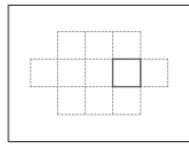
- 1 Drücken Sie auf die **[...]-Taste** ($\triangle \nabla \triangle \nabla$), um die Optionen anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie ein AF-Feld mit $\triangle \nabla \triangle \nabla$ aus und drücken Sie auf die **OK-Taste**.

Wenn alle Felder von einem grünen Rahmen umrahmt sind (ALLE ZIELE)



Die Kamera wählt automatisch unter den 11 AF-Feldern aus.

Wenn ein Feld von einem grünen Rahmen umrahmt ist (EINZELNES ZIEL)



Die Kamera stellt auf das Motiv im gewählten Fokusfeld scharf.



Schärfespeicher

Falls die Kamera nicht auf Ihr gewähltes Motiv scharf stellen kann, wählen Sie **[EINZELNES ZIEL]** und verwenden Sie den Schärfespeicher zum Scharfstellen auf ein anderes Motiv in ungefähr der gleichen Entfernung.

- 1 Positionieren Sie im **[S-AF]-Modus** das AF-Feld über dem Motiv und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.
 - Stellen Sie sicher, dass die AF-Bestätigung aufleuchtet.
 - Die Schärfe wird gespeichert, während der Auslöser halb gedrückt wird.
- 2 Halten Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position heruntergedrückt, gestalten Sie das Foto neu und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Schnelle AF-Feld-Auswahl

Sie können ein AF-Feld vorwählen.

- Wählen Sie das AF-Feld unter Verwendung von **[...]-GRUNDEINSTELLUNG** (S. 79).
- Verwenden Sie **[Fn] FUNKTION** oder **[OK] FUNKTION**, um diese Funktion der Taste zuzuweisen. **[TASTEN FUNKTION]:** „Benutzermenü“ (S. 78)

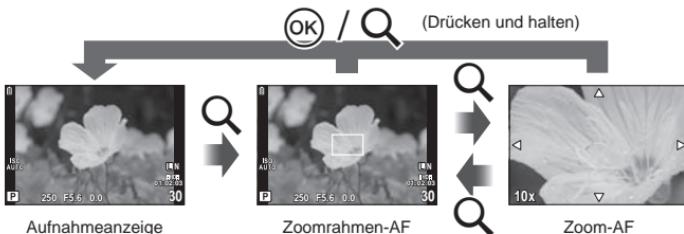
Schnelles Umschalten zwischen AF und MF

Die **Fn** oder **OK**-Taste kann zum Umschalten von **[MF]** verwendet werden

- Verwenden Sie **[Fn] FUNKTION** oder **[OK] FUNKTION**, um diese Funktion der Taste zuzuweisen. **[TASTEN FUNKTION]:** „Benutzermenü“ (S. 78)

Zoomrahmen-AF/zoom-AF

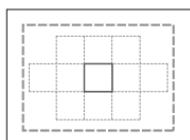
Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Der Autofokus steht auch in einem größeren Bereich des Bildausschnitts als mit der Wahl des AF-Felds zu Verfügung.



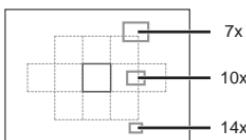
1 Drücken Sie die Q-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie auf INFO und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen.

Positionieren des Zoomrahmens



Bereich, in dem der Zoomrahmen positioniert werden kann



Vergleich von AF und Zoomrahmen

2 Drücken Sie die Q-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.

- Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie auf INFO und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Autofokus zu starten.

Hinweis

- Der Autofokus steht zur Verfügung und Bilder können sowohl aufgenommen werden, wenn der Zoomrahmen angezeigt wird, als auch, wenn die Ansicht durch das Objektiv vergrößert wird.
- Bei höheren Zoomverhältnissen ist der Autofokus genauer, wenn die Ansicht durch das Objektiv vergrößert wird.

Vorsicht

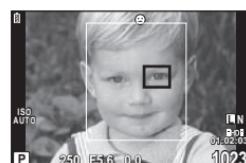
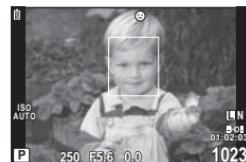
- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

Wenn für die Gesichtserkennung [ON (EIN)] gewählt wurde, stellt die Kamera die Schärfe und digitale ESP-Messung für Gesichter ein, die durch weiße Rahmen angezeigt werden.

Bilder unter Verwendung von Gesichtserkennung aufnehmen

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20), und wählen Sie dann die [FACE] GEISCHTERKENNUNG] mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um [ON (EIN)] auszuwählen und drücken Sie auf \textcircled{OK} .
- 3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, stellt sie auf das nähere der beiden Augen scharf und der Scharfstellungspunkt wird durch einen grünen Rahmen angezeigt (Pupillenerkennungs-AF).



- 5 Drücken Sie den Auslöser ganz hinunter, um Bilder aufzunehmen.

Vorsicht

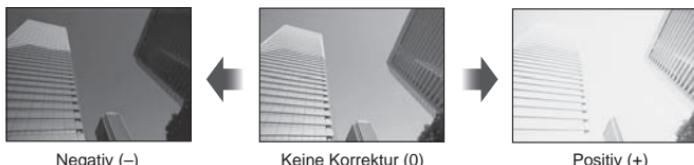
- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- In allen anderen Messungsmodi außer dem Modus [ESP] (Digitale ESP-Messung) misst die Kamera die Belichtung für die ausgewählte Position.

Hinweis

- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Drücken Sie auf die -Taste (Δ) und verwenden Sie $\triangleleft\triangleright$, um die Belichtungskorrektur anzupassen. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um ± 3 EV angepasst werden.



Tipps

- Wenn Sie das Belichtungseinstellungsintervall ändern möchten. [EV-STUFEN]:  „Benutermenü“ (S. 78)

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den **AUTO**-, **M**- oder **SCN**-Modi nicht verfügbar.

Vorschau der Auswirkungen der Belichtungskorrektur oder des Weißabgleichs

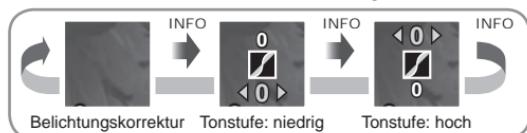
Sie können die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und des Weißabgleichs auf dem viergeteilten Bildschirm anzeigen.

- Wählen Sie **[EIN]** für **[INFO/INFO EINST.] > [MULTI-ANZEIGE]** im Benutermenü  (S. 78).
- Drücken Sie mehrmals die **INFO**-Taste, um die Multi-Bild-Anzeige einzublenden.
 - Diese Funktion ist nicht im **AUTO**-, **ART**-, **SCN**- und -Modus verfügbar.
- Verwenden Sie $\triangleleft\triangleright$, um den gewünschten Wert auszuwählen und drücken Sie .
 - Verwenden Sie $\Delta\triangledown$, um zwischen der Belichtungskorrektur und dem Weißabgleich umzuschalten.



Ändern der Helligkeit, Über- und Unterbelichtungen

Zum Anzeigen des Toneinstellung-Dialogs drücken Sie die -Taste (Δ) und drücken Sie die **INFO**-Taste. Verwenden Sie $\triangleleft\triangleright$ zur Auswahl einer Tonstufe. Wählen Sie „niedrig“ zum Abdunkeln von Unterbelichtungen oder „hoch“ zum Aufhellen von Überbelichtungen.



Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen wird.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Messungsfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie auf \circlearrowright .



| | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Digitale ESP-Messung | Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls [EIN] für [GESICHTSERKENNUNG]) die Porträtperson. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittengewichtete Integralmessung | Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Spotmessung | Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2% des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst. |
| <input type="checkbox"/> HI Spotmessung - Hellere Belichtung | Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen. |
| <input type="checkbox"/> SH Spotmessung - Dunklere Belichtung | Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen. |

- 3 Den Auslöser halb nach unten drücken.

- Normalerweise wird die Kamera die Messung dann beginnen, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, und die Belichtung sperren, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Belichtungssperre (AE-Speicher)

Zum Speichern der Belichtung ohne Speichern der Schärfe drücken Sie die **Fn**- oder \circlearrowright -Taste. Die Belichtungssperre kann verwendet werden, wenn Sie die Schärfe und die Belichtung getrennt einstellen wollen oder wenn Sie eine Serie von Fotos mit derselben Belichtung aufnehmen wollen.

- Weisen Sie AEL/AFL unter Verwendung von [**Fn** FUNKTION] oder [\circlearrowright FUNKTION] der **Fn**- oder \circlearrowright -Taste zu.



AE-Speicher

Die Belichtung wird gespeichert und ein **AEL**-Symbol wird angezeigt, wenn die Taste einmal gedrückt wird. Drücken Sie den Auslöser herunter, um eine Aufnahme zu erstellen.

- Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu annullieren.

Tipps

- Zum Speichern der Belichtung, wenn der Auslöser gedrückt wird. [AEL/AFL MEMO]: Wenn Sie den AE-Speicher mit einem eingestellten Messmodus aktivieren möchten. [AEL MESSUNG]: \circlearrowright "Benutzermenü" (S. 78)

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Weißabgleichsfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie auf OK .

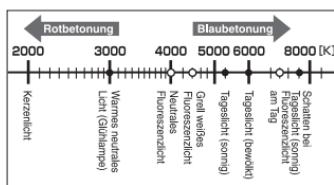


| WB-Modus | | Farbtemperatur | Lichtquellen |
|----------------------------------|------|--|---|
| Automatischer Weißabgleich | AUTO | — | Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im LCD-Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch. |
| Weißabgleich-Festwerte | | 5300K | Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk |
| | | 7500K | Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten |
| | | 6000K | Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt) |
| | | 3000K | Fotografieren bei Glühlampenlicht |
| | | 4000K | Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive |
| | | — | Für Unterwasserfotografie |
| | | 5500K | Für Blitzaufnahmen |
| Sofort-Weißabgleich (S. 32) | | Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur. | Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird. |
| Benutzerdefinierter Weißabgleich | CWB | 2000K – 14000K | Nach dem Betätigen der INFO-Taste verwenden Sie die $\triangleleft \triangleright$ -Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf OK . |

Weißabgleich-Farbtemperatur

Mit dem Temperaturanstieg fangen die Objekte an anfangs rot und mit dem weiteren Temperaturanstieg blau zu leuchten. Die Farbtemperatur drückt auf diese Weise die Lichtfarbe aus, wobei die Absoluttemperatur in K benutzt wird (Kelvin).

- Fluoreszenzlichtquellen, die durch weiße Punkte auf dem begleitenden Bild markiert sind, haben Farben, die sich von denen auf der Farbtemperaturskala leicht unterscheiden; die auf dem Bild angegebenen Werte wurden zur Veranschaulichung in die Farbtemperaturen umgewandelt.



Weißabgleich-Kompensation

Sie können sowohl den im automatischen Weißabgleich ermittelten Messwert als auch einen gewählten Weißabgleich-Festwert mittels Feinkorrektur verändern.

- 1 Wählen Sie [WB] im Benutzermenü  (S. 78) unter Menüanzeiger  aus.
- 2 Wählen Sie die anzupassende Option und drücken Sie auf .
- 3 Wählen Sie einen Schieberegler mit  aus und verwenden Sie  um den Betrag zu bestimmen.

Anpassen des Weißabgleichs in die A-Richtung (Gelb-Blau)

Höhere Werte führen zu „wärmeren“ (rötlicheren) Tönungen, niedrigere Werte zu „kühlernen“ (bläulicherchen) Tönungen.



Anpassen des Weißabgleichs in die G-Richtung (Grün-Magenta)

Höhere Werte führen zu grüneren Tönungen, niedrigere Werte zu rötlicheren Tönungen.

- 4 Drücken Sie auf , um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Tipps

- Zum Anzeigen eines Testfotos, das mit dem gewählten Weißabgleichswert aufgenommen wurde, drücken Sie die -Taste.
- So stellen Sie alle Weißabgleichmodi auf einmal ein. [ALLE WB]:  „Benutzermenü“ (S. 78)

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Nach der Auswahl von [ (Sofort-Weißabgleich)] (S. 40) drücken Sie die INFO-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [JA] aus und drücken Sie auf die -Taste.
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung „KEIN WB ERFOLGT WIEDERHOLEN“ angezeigt und kein Wert wird aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Wählen Sie [BILDMODUS] im Aufnahmemenü  aus (S. 110).
- 2 Wählen Sie eine Option mit  aus und drücken Sie auf .



Bildmodus

| | |
|---|--|
|  i-ENHANCE | Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motivprogramm. |
|  VIVID | Für besonders lebendige Farben. |
|  NATURAL | Für natürliche Farben. |
|  MUTED | Für gedeckte Farbtöne. |
|  PORTRAIT | Für schöne Hauttöne. |
| MONOTON | Für einen Schwarzweißton. |
| ANPASSEN | Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen. |
|  POP ART | Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt. |
|  SOFT FOKUS | |
|  MONOCHROM FILM | |
|  LOCHKAMERA | |
|  DIORAMA | |
|  DRAMATISCHER EFFEKT | |

3 Drücken Sie auf ▶, um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

| | | 1 | 2-5 | M | C |
|---------------------------------|---|---|-----|---|---|
| KONTRAST | Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| SCHÄRFE | Bildschärfe | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| GRADATION | Ton anpassen (Gradation). | | | | |
| AUTO | Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist. | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| NORMAL | Verwenden Sie den [NORMAL]-Modus für den allgemeinen Gebrauch. | | | | |
| HIGH KEY | Gradation für ein helles Motiv. | | | | |
| LOW KEY | Gradation für ein dunkles Motiv. | | | | |
| SÄTTIGUNG | Lebendigkeit der Farben | ✓ | ✓ | — | ✓ |
| ERGEBNIS (i-ENHANCE) | Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts. | ✓ | — | — | ✓ |
| S&W FILTER (MONOTON) | Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt. | | | | |
| N:NEUTRAL | Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild. | | | | |
| Ye:GELB | Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel. | — | — | ✓ | ✓ |
| Or:ORANGE | Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang. | | | | |
| R:ROT | Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und tiefroter Laubfärbung. | | | | |
| G:GRÜN | Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub). | | | | |
| BILDTÖNUNG (MONOTON) | Färbt das Schwarzweißbild ein. | | | | |
| N:NEUTRAL | Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild. | — | — | ✓ | ✓ |
| S:SEPIA | Sepia-Modus | | | | |
| B:BLAU | Betonung der Blauanteile | | | | |
| P:VIOLETT | Betonung der Violettanteile | | | | |
| G:GRÜN | Betonung der Grünanteile | | | | |

(i) Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [NORMAL].

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder die Anzeige im Internet. [LN] ist eine gute Wahl für Fotos für alle Gelegenheiten, [HD] für Filme.

Wahl eines Aufzeichnungsmodus

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und verwenden Sie $\Delta \nabla$ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Filme oder Fotos.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie auf OK .
 - Die ausgewählte Option wird auf dem Monitor angezeigt.



Speichermodus

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (LF, LN, MN, und SN)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um ein RAW- und ein JPEG-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (L, M, und S) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B). Die zur Verfügung stehenden Optionen können unter Verwendung der Option [$\triangleleft \triangleright$ EINSTELLEN] im Benutzermenü ausgewählt werden. „Benutzermenü“ (S. 78)

| Bildgröße | | Kompressionsrate | | | | Anwendung |
|------------|------------|-------------------|-------------|---------------|----------------|--|
| Name | Bildgrösse | SF (Superfein) | F (Fein) | N (Normal) | B (Einfach) | |
| L (Groß) | 4032x3024* | LSF | LF* | LN* | LB | |
| M (Mittel) | 3200x2400 | MSF | MF | MN* | MB | Zur Wahl der Ausdruckgröße |
| | 2560x1920* | | | | | |
| | 1920x1440 | | | | | |
| | 1600x1200 | | | | | |
| S (Klein) | 1280x960* | SSF | SF | SN* | SB | Für kleine Ausdrucke und Verwendung auf einer Webseite |
| | 1024x768 | | | | | |
| | 640x480 | | | | | |

- * Standard.
- Die Größe von [L]- und [S]-Bildern kann unter Verwendung der Option [BILDGRÖSSE] im Benutzermenü ausgewählt werden. „Benutzermenü“ (S. 78)

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. Mit dieser Kamera können JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellt werden. „Bearbeiten von Fotos“ (S. 63)

■ Speichermodi (Filme)

Wählen Sie zwischen dem HD-Modus dem SD-Modus.

| Speichermodi | Bildgrösse | Anwendung |
|--------------|------------|---|
| HD | 1280x720 | Nehmen Sie hoch aufgelöste Filme auf. |
| SD | 640x480 | Nehmen Sie Filme mit Standardauflösung auf. |

Einstellen des Bildformats

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) ändern, wenn Sie Bilder mit der Motivansicht aufnehmen. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2] oder [6:6] einstellen.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20), und wählen Sie dann die Seitenverhältnisfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Verwenden Sie $\triangle \nabla$, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen und drücken Sie auf OK .



⚠ Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

💡 Tipps

- Für weitere Informationen zum Beschneiden von vorhandenen Fotos oder zum Ändern ihres Bildformats siehe „Bearbeiten von Fotos“ (S. 63).

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die ISO-Empfindlichkeitsfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangle \nabla$ aus und drücken Sie auf OK .
 - Die ausgewählte Option wird auf dem Monitor angezeigt.



| | |
|----------|---|
| AUTO | Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst. |
| 200–6400 | Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt. |

💡 Tipps

- Der Standardwert und die obere Grenze für automatische ISO-Empfindlichkeit kann mit [ISO-AUTO EINST.] ausgewählt werden. Die für die ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Optionen können mit [ISO-STUFEN] ausgewählt werden. Die Auto-Empfindlichkeit kann im **M**-Modus mit [ISO-AUTO] aktiviert werden.
- „Benutzermenü“ (S. 78)

Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers

Diese Kamera nimmt Fotos mit einer Geschwindigkeit von 3 Bildern pro Sekunde auf, während der Auslöser vollständig hinuntergedrückt ist. Alternativ kann der Selbstauslöser für Selbst- oder Gruppenporträts oder zum Reduzieren der Kameraverwacklungen benutzt werden, wenn die Kamera auf einem Stativ oder anders montiert ist.

- 1** Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.



- 2** Wählen Sie eine Option mit  aus und drücken Sie auf .

| | |
|---|---|
|  Einzelbildaufnahme | Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus). |
|  Serienaufnahme | Fotos werden mit ca. 3 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird ([S-AF] oder [MF] für [AF-MODUS] gewählt, S. 34). |
|  Selbstauslöser 12 SEKUNDEN | Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme. |
|  Selbstauslöser 2 SEKUNDEN | Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme. |

Hinweis

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die -Taste.
- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme gespeichert (bei [S-AF] und [MF]).

Vorsicht

- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Kameraverwacklungen reduzieren (der Bildstabilisator)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Bildstabilisatorfunktion mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie auf \circlearrowright .



| | |
|------------------|---|
| OFF (AUS) | Der Bildstabilisator ist deaktiviert. |
| IS. 1 | Der Bildstabilisator ist aktiviert. |
| IS. 2 | Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (1) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera. |
| IS. 3 | Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (2) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat. |

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.



- 1 Wählen Sie den Punkt [BILDSTABI.] in der Live-Kontrolle (S. 20) und drücken Sie die INFO-Taste.
- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um einen Fokusabstand auszuwählen und drücken Sie auf \circlearrowright .
 - Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1000 mm.
 - Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

(1) Vorsicht

- Die Bildstabilisierung kann keine starken Verwacklungen bzw. Verwacklungen, die durch das Einstellen auf die längste Verschlusszeit auftreten, korrigieren. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs die [BILDSTABI.] auf [OFF (AUS)].
- Wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisierungsfunktion benutzen, schalten Sie entweder die Bildstabilisierungsfunktion des Objektives oder der Kamera aus.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.
- Bei Aufnahmen mit Verschlusszeiten von mehr als 2 Sekunden wird der Bildstabilisator nicht aktiviert.
- Wenn die InnenTemperatur der Kamera eine bestimmte Temperatur überschreitet, wird der Bildstabilisator deaktiviert, und das Bildstabilisierungssymbol leuchtet auf dem Monitor rot auf.

2 Andere Aufnahmeoptionen

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



2

2 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden auf dem Monitor angezeigt.
- Drehen Sie das Einstellrad zum Anpassen der Belichtungskorrektur.



Verschlusszeit Blendenwert

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie die **☒**-Taste (**Δ**) drücken und dann mit **△▽** unterschiedliche Kombinationen von Blende und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung auswählen. Dies ist als „Programm-Shift-Funktion“ bekannt. „**S**“ erscheint während des Programm-Shifts neben dem Aufnahmemodus. Zum Abbrechen des Programm-Shifts halten Sie **△▽** gedrückt bis „**S**“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Kamera aus.



Programm-Shift-Funktion

⚠ Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

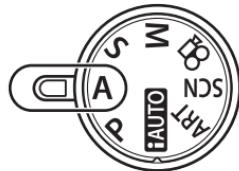
⚠ Vorsicht

- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann. Siehe „Warnanzeigen für die Belichtung“ (S. 105).

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.



2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Blende auszuwählen.

- Sie können die Blende auch auswählen, indem Sie die -Taste (Δ) drücken und dann Δ ∇ verwenden. In diesem Fall kann das Einstellrad zur Belichtungskorrektur verwendet werden.



3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Größere Blendenöffnungen (kleinere f-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere f-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.

Wenn der Blendenwert (f-Nummer) verringert wird

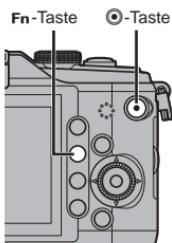


Wenn der Blendenwert (f-Nummer) vergrößert wird



Abblendfunktion

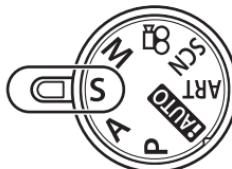
Die **Fn**- und **○**-Taste kann zur Vorschau der Schärfentiefe verwendet werden. Falls einer der beiden Tasten mit der Option [**Fn**] **FUNKTION** oder [**○**] **FUNKTION** in den Benutzermenüs [VORSCHAU] zugewiesen wurde, können Sie die Taste drücken und halten, um bis zum gewählten Wert abzublenden und sich eine Vorschau der Schärfentiefe (der Bereich vor und hinter dem Scharfstellungspunkt, der scharf erscheint) auf dem Monitor anzusehen. [TASTEN FUNKTION]: „Benutzermenü“ (S. 78)



Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.



2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit auszuwählen.

- Sie können die Verschlusszeit auch auswählen, indem Sie die **■**-Taste (Δ) drücken und dann Δ ∇ verwenden. In diesem Fall kann das Einstellrad zur Belichtungskorrektur verwendet werden.



3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.

Kurze
Verschlusszeit



Lange
Verschlusszeit



Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.

2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit auszuwählen. Zum Wählen der Blende drücken Sie die **[\square]-Taste (Δ)**.

- Um die Pfeiltasten zum Anpassen von Verschlusszeit und Blende zu verwenden drücken Sie zuerst die **[\square]-Taste (Δ)** und verwenden Sie dann $\triangleleft\triangleright$ zum Auswählen der Blende und $\Delta\triangledown$ zum Auswählen der Verschlusszeit.
- Sie können eine Verschlusszeit von 1/4000 bis 60 Sek. oder die Langzeitbelichtung [BULB] wählen.



3 Nehmen Sie Bilder auf.

! Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb)

In diesem Belichtungsmodus bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten. Beenden Sie die Belichtung passend zur Aufnahme. Praktisch für Landschaften und Feuerwerke. Setzen Sie im manuellen Belichtungsmodus **M** die Verschlusszeit auf [BULB].

- [BULB] erscheint im LCD-Monitor.

! Tipps

- Wenn Sie die Langzeitbelichtung (Bulb) nach einer bestimmten Zeit automatisch beenden möchten. [BULB TIMER]:
Wenn Sie den Fokus während der Aufnahme mit manueller Scharfstellung festsetzen möchten. [BULB FOKUS]:
„Benutzermenü“ (S. 78)

! Vorsicht

- Zum Vermeiden von Unschärfen während der Langzeitbelichtung montieren Sie die Kamera auf einem Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungs-Kabel (S. 100).
- Die folgenden Funktionen stehen bei Langzeitbelichtung nicht zur Verfügung.
Serienaufnahme/Selbstauslöser/AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen kommen. Dieser Effekt tritt auf, wenn Strom in Bereichen des Bildwandlers fließt, auf die normalerweise kein Licht einwirkt. In diesem Fall erwärmt sich der Bildwandler und/oder der zugehörige Steuerschaltkreis. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. [RAUSCHMIND.]: „Benutzermenü“ (S. 78)

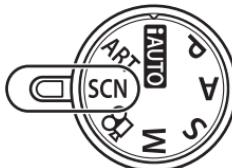
Panoramabilder

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen der Bilder zu einem Panorama verwenden.

 „Verwenden von OLYMPUS Viewer 2/[ib]“ (S. 70)

Bilder für ein Panorama aufnehmen

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.



2

2 Wählen Sie [PANORAMA] und drücken Sie auf .



3 Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.

5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige (!

Aufnahme angezeigt.

6 Drücken Sie auf , um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

Vorsicht

- Bei der Panoramataufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

Hinweis

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes die -Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlmenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der -Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

1 Wählen Sie [MEHRFACHBELICHTUNG] im Aufnahmemenü  (S. 110).

2 Passen Sie die Einstellungen an.

| BILD | Wählen Sie [2F] aus. |
|------------|--|
| AUTO EV | Bei der Einstellung [EIN] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert, und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [AUS] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert. |
| ÜBERLAGERN | Bei der Einstellung [EIN] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Im Endeffekt wird nur ein Bild aufgenommen. |

- Während der Ausführung der Mehrfachbelichtung wird  auf dem Monitor angezeigt.



3 Nehmen Sie Bilder auf.

- Bei Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.

Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für [] und verwenden Sie die Option [ÜBERLAGERN] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungsreihen.
- Zu weiteren Informationen zur Überlagerung der RAW-Bilder siehe:  „Überlagerung“ (S. 65)

Vorsicht

- Während der Ausführung der Mehrfachbelichtung wird [RUHE MODUS] automatisch auf [AUS] gestellt.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [ÜBERLAGERN] auf [EIN] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.

Die Kamera wird ausgeschaltet / Die -Taste wird gedrückt / Die MENU-Taste wird gedrückt / Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P**, **A**, **S**, **M** gestellt / Die Akkuleistung ist zu niedrig / Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen / Sie schalten zwischen dem Monitor und dem elektronischen Sucher um

- Wird bei der Option [ÜBERLAGERN] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert automatisch Belichtung, Weißabgleich, Blitzstärke oder Empfindlichkeit über eine Serie von Belichtungen, wobei unterschiedliche Belichtungen zu einer „Belichtungsreihe“ zusammengefasst werden. Die Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

2

- 1 Wählen Sie [BELICHTUNGSREIHE] im Aufnahmemenü  aus (S. 110).



- 2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.
• **BKT** wird auf dem Monitor angezeigt.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung von 0,3EV, 0,7EV oder 1,0EV über drei Aufnahmen hindurch. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

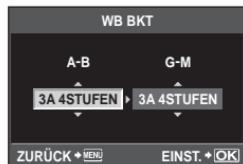
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **BKT** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und Verschlusszeit verändert werden (Modus **P**); Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder Blende (Modus **S**).
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Größe der Belichtungsreichenschrittweite ändert sich mit dem unter [EV-STUFEN] ausgewählten Wert.  „Benutzermenü“ (S. 78)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird.

- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A-B (Gelb-Blau) und G-M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **BKT** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Größe der Belichtungsreichenschrittweite ändert sich mit dem unter [EV-STUFEN] ausgewählten Wert. „Benutzermenü“ (S. 78)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit von 0,3EV, 0,7EV oder 1,0EV über drei Aufnahmen hindurch (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme), indem die aktuellen Empfindlichkeitseinstellungen (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit gewählt ist, die optimale Empfindlichkeitseinstellung) in Stufen aufgeteilt werden, während die Verschlusszeit und Blende unverändert bleiben. Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-STUFEN] gewählte Wert geändert wird. „Benutzermenü“ (S. 78)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-AUTO EINST.] eingestellt wurde, durchgeführt. „Benutzermenü“ (S. 78)



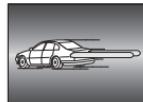
Der eingebaute Blitz kann manuell eingestellt werden wie erforderlich. Der integrierte Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmemustern verwendet werden.

Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)

- 1 Verschieben Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des Blitzes.
- 2 Drücken Sie die **↳**-Taste (▷), um die Optionen anzuzeigen.
- 3 Verwenden Sie **◀▷**, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die verfügbaren Optionen und die Anordnung, in der sie angezeigt werden hängen vom Aufnahmemodus ab.  „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi“ (S. 106)

3

Blitzaufnahmen

| | | |
|---------------------------|---|--|
| AUTO | Automatische Blitzabgabe | Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus. |
| ⚡ | Aufhellblitz | In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben. |
| ⌚ | Blitz aus | Die Blitzabgabe unterbleibt. ¹ |
| 👁/👁⚡ | Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung | Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Im S und M -Modus löst der Blitz immer aus. |
| ⚡SLOW | Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang) | Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen. |
| 👁SLOW | Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effektes“! | Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“. |
| ⚡SLOW2/2nd CURTAIN | Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang) | Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen. |
| ⚡FULL | Manuell (GESAMT)² |  <p>Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Die Blitzausgabe wird als Teil der vollen Leistung angegeben: 1/4, 1/16 oder 1/64.</p> |
| ⚡1/4 | Manuell (1/4)² | |
| ⚡1/16 | Manuell (1/16)² | |
| ⚡1/64 | Manuell (1/64)² | |

¹ Der integrierte Blitz und das optionale Zusatzblitzgerät schalten ab.

² Nur integrierter Blitz.

- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

! Vorsicht

- In der [**👁/👁⚡** (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sek. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [**👁/👁⚡** (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)] kann unter einigen Aufnahmedingungen nicht effektiv ausgeführt werden.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/180 Sek. oder langsamer gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann die Blitzstärkensteuerung mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie den Korrekturwert mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die \otimes -Taste.



💡 Tipps

- Informationen zur Blitz-Belichtungsreihe:  „FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)“ (S. 55)

⚠️ Vorsicht

- Dies ist nicht möglich, wenn das Zusatzblitzgerät auf den MANUAL-Blitzsteuermodus eingestellt ist.
- Die am Zusatzblitzgerät vorgenommene Blitzstärkekorrektur wird mit der an der Kamera eingestellten Blitzstärke kombiniert.
- Wenn  +  auf [EIN] gestellt wurde, wird der Blitzstärkenwert zum Belichtungskorrekturwert hinzugerechnet.  „Benutzermenü“ (S. 78)

Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte

Optionale Zusatzblitzgeräte, die für diese Kamera geeignet sind, unterstützen eine Vielzahl von Optionen für die Blitzfotografie, z.B. automatische Blitzsteuerung, Super FP und kabellose Blitzkontrolle (S. 89).

Andere Zusatzblitzgeräte

Halten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein, wenn Sie ein externes Zusatzblitzgerät anbringen, das nicht dafür geeignet ist, auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt zu werden:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, zerstören die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Nur verwenden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus **M** bei niedrigeren Verschlusszeiten als 1/180 s und einer anderen ISO-Einstellung als [AUTO] befindet.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Verwenden Sie die -Taste, um High Definition (HD)-Filme mit Ton aufzunehmen. Im Filmmodus können Sie zum Aufnehmen der Filme die Effekte benutzen, die es in den Modi **A** und **M** gibt.

Änderung der Einstellungen bei Filmaufnahmen

Einem Film Effekte hinzufügen

- 1 Rufen Sie nach der Auswahl des -Modus die Live-Kontrolle auf (S. 20) und verwenden Sie $\Delta \nabla$ zum Markieren des Aufnahmemodus.
- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ zum Auswählen eines Modus und drücken Sie .



4

| | |
|--------------------|---|
| P | Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. |
| A | Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Stellen Sie die Blende mit $\triangleleft \triangleright$ ein. |
| M | Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Wählen Sie die Blende mit $\triangleleft \triangleright$ und stellen Sie mit $\Delta \nabla$ die Verschlusszeit auf einen Wert zwischen 1/30 s und 1/4000 s ein. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 400 und 1600 eingestellt werden; wobei die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung nicht verfügbar ist. |
| ART1 – ART6 | Der Film kann mit Eigenschaften des Effektfiltermodus aufgenommen werden. „Verwendung von Effektfiltern“ (S. 16) |

Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Films kann weder die Einstellung der Belichtungskompensation und Blende noch diejenige der Verschlusszeit geändert werden.
- Die Größe einer jeden Filmdatei ist auf 2GB begrenzt. Bei einigen Medientypen kann es vorkommen, dass die Aufnahme vor Erreichen der verfügbaren Aufnahmezeit unterbrochen wird.
- Wenn [BILDSTABIL.] während einer Filmaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert. Selbst wenn [I.S.2] oder [I.S.3] gewählt wurde, wird die Einstellung [I.S.1] angewandt.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator schalten Sie den Bildstabilisator entweder am Objektiv oder an der Kamera aus.
- Sie können **GESICHTSERKENNUNG** nicht im Filmmodus verwenden.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger EffektfILTER ist der Gebrauch von [C-AF] begrenzt.
- Es wird empfohlen, für Filmaufnahmen eine kompatible SD-Karte der Geschwindigkeitsklasse 6 zu verwenden.
- Im Effektfiltermodus zeigt die Kamera die Aufnahmezeit möglicherweise nicht richtig an. Spielen Sie Filme, die im [ART5] (DIORAMA)-Modus aufgenommen wurden bei hoher Geschwindigkeit ab; während der Aufnahme wird die Aufnahmezeit angepasst, um die Wiedergabezeit wiederzuspiegeln und schreitet langsamer voran als üblich.

Ton-Optionen (Aufnehmen von Geräuschen mit Filmen)

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf (S. 20) und wählen Sie dann [FILM] mit $\Delta \nabla$.
- 2 Schalten Sie EIN/AUS mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die -Taste.



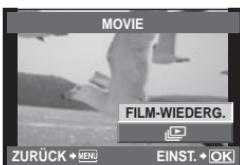
Vorsicht

- Wenn Sie Ton in einem Film auswählen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Wenn Sie es wünschen, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-MODUS] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie die Anzahl der gedrückten Tasten begrenzen.
- Im [ART5] (DIORAMA)-Modus wird kein Ton aufgenommen.

Filme ansehen

- 1 Zeigen Sie einen Film in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] mit $\Delta \nabla$ und drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten.

- Die folgenden Bedienschritte können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



| | |
|--|---|
| | Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe. - Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie die Δ -Taste, um das erste Bild anzuzeigen und drücken Sie dann ∇ , um das letzte Bild anzuzeigen. Drücken Sie die $\triangleleft \triangleright$ -Taste, um ein Bild weiter- oder zurückzugehen. Drücken und halten Sie die Taste, um in Folge weiter- oder zurückzugehen. |
| | Vor- oder Zurückspulen eines Films. |
| | $\Delta \nabla$ Lautstärke anpassen. |



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit

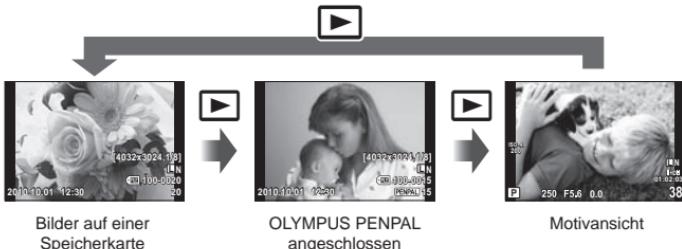
Tipps

- Aufnehmen von Filmen mit dem Auslöser: „Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser“ (S. 88)
- Aufnehmen längerer Filme (wenn Sie nicht in HD aufnehmen müssen): „Wahl eines Aufzeichnungsmodus“ (S. 44)
- Aufnehmen in Stereo oder Reduzieren von Windgeräuschen: „Stereomikrofon-Set (SEMA-1)“ (S. 101)

5 Wiedergabeoptionen

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die -Taste, um die Vollbilder zu sehen.



- Um den Aufnahmemodus zu verlassen, drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Die folgenden Bedienschritte können während der Vollbildwiedergabe ausgeführt werden.

5

Wiedergabeoptionen

| | |
|------|---|
| oder | Anschauen anderer Bilder. |
| | Löschen des aktuellen Bildes (S. 15). |
| | Drücken Sie die -Taste, um Bilder zu Vergrößern (S. 14). |
| | Drücken Sie die -Taste, um mehrere Bilder anzuschauen. |
| | Hier sehen Sie Informationen zum aktuellen Bild (S. 31). |
| | Schützen des aktuellen Bildes (S. 15). |
| | Zeigen Sie die Menüs an. JPEG BEAR., RAW DATA EDIT, , BILDDREHUNG, |

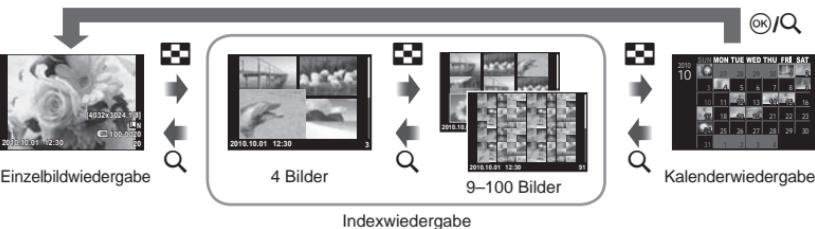
Index- und Kalenderwiedergabe

■ Indexwiedergabe

Um mehrere Bilder anzusehen, drücken Sie während der Vollbildwiedergabe die -Taste.

■ Kalenderwiedergabe

Zeigen Sie das erste Bild an, das an jedem Datum aufgenommen wurde.



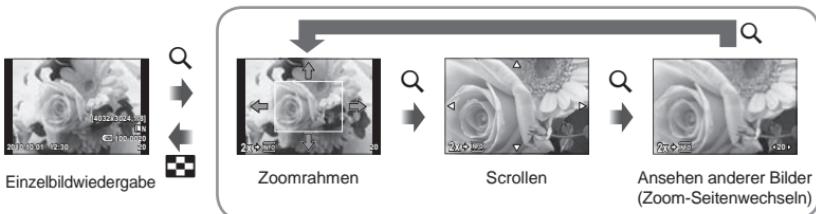
Es werden nur Funktionen angezeigt, für die [EIN] gewählt wurde.

[/INFO EINST.]: „Benutzermenü“ (S. 78)

| | |
|--|---|
| | Drücken Sie die -Taste, um die Anzahl der angezeigten Bilder von 4 auf 9, 25 oder 100 zu erhöhen. Drücken Sie erneut , um die Kalenderanzeige zu sehen. |
| | Drücken Sie die -Taste, um die Anzahl der angezeigten Bilder von 100 auf 25, 9 oder 4 zu verringern. Drücken Sie erneut , um das aktuelle Bild als Vollbild zu sehen. |
| | Wählen eines Bildes. |
| | Schützen des gewählten Bildes (S. 15). |
| | <p>Indexwiedergabe Setzen Sie eine Markierung () bei dem aktuellen Bild (S. 64).</p> <p>Kalenderwiedergabe Sehen Sie die an dem gewählten Datum aufgenommen Bilder als Vollbilder an.</p> |

Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)

Neben der normalen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie auch schnell Bilder vergrößern und andere Bildausschnitte mit dem aktuellen Zoomverhältnis ansehen (Zoom-Seitenwechseln) falls [mode2] für [] MAKRO MODUS gewählt wurde. „Benutzermenü“ (S. 78)



Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

| | |
|------|--|
| | Positionieren Sie den Zoomrahmen. Verwenden Sie beim Zoom-Seitenwechseln , um andere Bilder in aktuellen Zoomverhältnis anzusehen. |
| | Anzeigen des Rahmens und des gewählten Zoomverhältnisses. Zum Vergrößern erneut drücken. |
| INFO | Zum Auswählen des Zoomverhältnisses drücken Sie INFO und verwenden Sie dann . |
| | Raus zur Einzelbildwiedergabe. |

Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [BILDDREHUNG] und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie Δ um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und ∇ , um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei jedem Drücken der Taste gedreht.
 - Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Filme und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste während der Wiedergabe und wählen Sie die Diashow-Option.
- 2 Passen Sie die Einstellungen an.



| | |
|---------------------------|---|
| STARTEN | Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst. |
| BGM | Stellen Sie BGM (6 Typen) ein oder stellen Sie BGM [AUS]. |
| DIA | Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um sie auszuführen. |
| BILD INTERVALL | Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll. |
| FILM INTERVALL | Wählen Sie [GESAMT], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen, [KURZ], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen. |



- 3 Drücken Sie [STARTEN] und betätigen Sie dann die **OK**-Taste.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie die Δ ∇ -Taste während der Diashow, um die Lautstärke des Kameraspredchers zu regulieren. Drücken Sie die \triangleleft \triangleright -Taste, um die Balance zwischen der Hintergrundmusik und den mit den Bildern oder Filmen aufgenommenen Tönen einzustellen.

! Vorsicht

- Falls der Diashow-Modus nicht manuell beendet wird, schaltet sich die Kamera automatisch nach ca. 30 Minuten aus.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und hierauf als neue Bilder abgespeichert werden.

- 1 Zeigen Sie das zu bearbeitende Bild an und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - [RAW DATA EDIT] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG BEARB.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wenn das unter [RAW+JPEG]-Einstellungen aufgenommene Bild gewählt wurde, wird eines davon gemäß [BEARB.] verwendet.
- 2 Wählen Sie [RAW DATA EDIT] oder [JPEG BEARB.] und drücken Sie die **OK**-Taste.

| | |
|----------------------|---|
| RAW DATA EDIT | Erstellen einer JPEG-Kopie eines RAW-Bildes. Die JPEG-Kopie wird unter Verwendung der Einstellungen bearbeitet, die aktuell in der Kamera gespeichert sind. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen. |
| | Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [GEGENL.KOR]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [ROTE AUGEN]: Rote-Augen-Effekt-Reduzierung für Blitzaufnahmen. []: Wählen Sie die Größe des Zuschneidens mit Δ oder und platzieren Sie den Zuschnitt mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.  EINST. • OK |
| JPEG BEARB. | [SEITENVERHÄLTNIS]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9] oder [6:6]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie die Zuschnittposition mit den Pfeiltasten fest. [S/W-MODUS]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [SEPIA-MODUS]: Erzeugt Bilder in Sepia. [SÄTTIGUNG]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm. []: Wandelt die Bilddateigrößen zu 1280 x 960, 640 x 480, oder 320 x 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächst größte Bilddateigröße umgewandelt. [e-PORTRAIT]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Es hängt vom Bild ab, wenn Gesichtserkennung verwendet wird, ob Sie in der Lage sind, dies zu korrigieren. |

Vorsicht

- Sie können Filme nicht bearbeiten.
- Für einige Bilder ist die nachträgliche Rote-Augen-Effekt-Reduzierung nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
Für im RAW-Datenformat gespeicherte, auf einem Personal Computer bearbeitete oder mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder oder wenn die Speicherkapazität der Karte unzureichend ist.
- Bei der Bildverkleinerung (kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Bild.
- [] und [SEITENVERHÄLTNIS] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Auswählen und Schützen von Bildern

Sie können mehrere Bilder in der Indexanzeige auswählen. Wählen Sie in der Indexanzeige ein Bild, das Sie schützen möchten, indem Sie Δ ∇ \blacktriangleleft \blacktriangleright wählen und die OK -Taste drücken. Gewählte Bilder werden durch eine Markierung (✓) angezeigt. Zum Aufheben der Markierung der Bilder drücken Sie erneut OK .



■ Ausgewählte Bilder schützen

Wählen Sie ein Bild und drücken Sie die OK Taste.

- Gewählte Bilder werden durch ein (Schutz)-Symbol angezeigt.

■ Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

- 1 Wählen Sie [SCHUTZ AUFH] im (Wiedergabe)-Menü (S. 110).
- 2 Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die OK -Taste.

5

Bilder löschen

Ausgewählte Bilder löschen

Löschen mehrerer gewählter Bilder.

- 1 Wählen Sie in der Indexanzeige ein Bild, das Sie löschen möchten, indem Δ ∇ \blacktriangleleft \blacktriangleright wählen und die -Taste drücken.
- 2 Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die OK -Taste.
 - Die gewählten Bilder werden gelöscht.



Löschen aller Bilder

Löschen aller Bilder auf der Speicherkarte.

- 1 Wählen Sie [KARTE EINR.] im Aufnahmemenü (S. 110).
- 2 Wählen Sie [ALLES LÖSCHEN] und drücken Sie die OK -Taste.
 - Die Option [KARTE FORMAT.] (S. 96) kann zum Löschen von Daten verwendet werden, die keine Bilddaten sind.
- 3 Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die OK -Taste.

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden. Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist wird die Kopie im Format [LN+RAW] gespeichert.)

- 1 Wird während der Wiedergabe ein RAW-Bild angezeigt, drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie [ÜBERLAGERUNG].
- 2 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Bilder und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ die RAW-Bilder, die für die Überlagerung verwendet werden sollen und drücken Sie zur Auswahl **OK**.
 - Haben Sie die Anzahl der in Schritt 2 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.
- 4 Anpassung der Verstärkung.
 - Benutzen Sie $\triangleleft \triangleright$, um ein Bild zu wählen und drücken Sie die $\Delta \nabla$ -Taste, um die Verstärkung anzupassen.
 - Verstärkung kann im Bereich 0.1–2.0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; wählen Sie [JA] und drücken Sie die **OK**-Taste.

Tipps

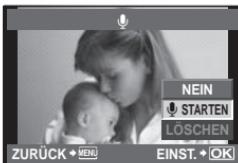
- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [ÜBERLAGERUNG] wiederholt an.



Audiodatei

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sek. lang) zum aktuellen Bild hinzu.

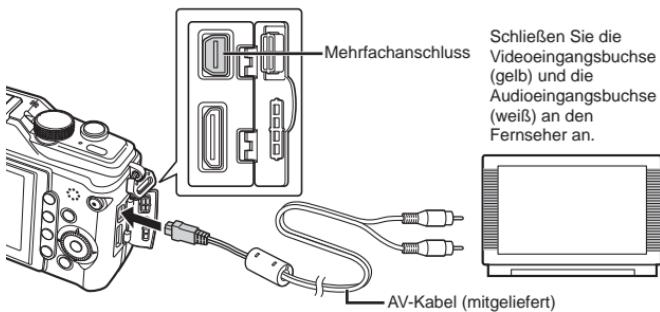
- 1 Zeigen Sie das Bild, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, an und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.
- 2 Wählen Sie [**REC**] und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [NEIN].
- 3 Wählen Sie [**REC STARTEN**] und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audiodateien werden mit einem [**REC**]-Symbol gekennzeichnet.
 - Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [LÖSCHEN] in Schritt 2.



Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das zur Kamera mitgelieferte AV-Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem hoch auflösenden Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera daran anschließen und dabei ein handelsübliches HDMI-Minikabel verwenden.

■ Anschluss mit einem AV-Kabel

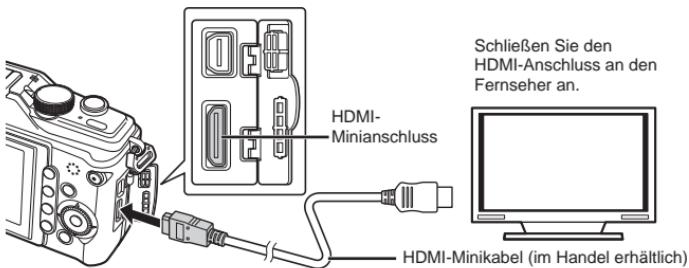


- 1 Verwenden Sie die Kamera, um das Videosignalformat, das zu dem angeschlossenen Fernsehers passt ([NTSC]/[PAL]) auszuwählen.
 - [VIDEOSIGNAL]: „Benutzeroberfläche“ (S. 78)
- 2 Verbinden des Fernsehers mit der Kamera.
- 3 Stellen Sie den Fernseher an und ändern Sie „INPUT“ auf „VIDEO“ (eine Eingangsbuchse, die mit der Kamera verbunden ist).

Vorsicht

- Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera automatisch aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.
- Einzelheiten, wie man die Eingangssignal des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.

■ Anschluss mit einem HDMI-Minikabel



- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Minikabel an den Fernsehbildschirm an.
- 2 Stellen Sie den Fernseher an und schalten Sie „INPUT“ auf „HDMI INPUT“.
- 3 Schalten Sie die Kamera ein.

Vorsicht

- Einzelheiten, wie man die Eingangssignal des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Verwenden Sie ein HDMI-Minikabel, das zum HDMI-Minianschluss der Kamera und zum HDMI-Anschluss des Fernsehers passt.
- Wenn die Kamera und der Fernseher miteinander sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel verbunden sind, hat HDMI Priorität.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.
- Wenn Sie ein HDMI-Minikabel an einen Fernseher anschließen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt. [HDMI]:  „Benutzermenü“ (S. 78)

| | |
|------------------|--|
| 1080i | Der 1080i HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt. |
| 720p | Der 720p HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt. |
| 480p/576p | 480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [VIDEOSIGNAL] gewählt wurde. |

- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe nicht ausgeführt.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

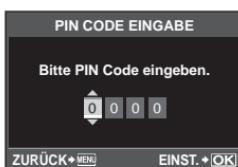
- 1 Wählen Sie [HDMI] im  Benutzermenü (S. 78) unter  Menüanzeiger.
- 2 Wählen Sie [HDMI EINSTELL.] und bestätigen Sie [EIN].
- 3 Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.
 - Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
 - Es kann sein, dass einige Funktionen trotz Anzeige nicht zur Verfügung stehen; dies hängt vom entsprechenden TV-Gerät ab.

Die Option OLYMPUS PENPAL kann zum Laden von Bildern auf Bluetooth-Geräte oder andere an OLYMPUS PENPAL angeschlossene Kameras und zum Empfangen von Bildern von diesen verwendet werden. Bitte besuchen Sie für weitere Informationen zu Bluetooth-Geräten die OLYMPUS-Webseite. Wählen Sie vor dem Senden oder Empfangen von Bildern [EIN] für [MENU ANZEIGE] > [MENU ANZEIGE], damit auf das Zubehöranschluss-Menü zugegriffen werden kann.

Senden von Bildern

Ändern der Größe und Laden von JPEG-Bildern auf ein anderes Gerät. Vergewissern Sie sich vor dem Senden von Bildern, dass das Empfangsgerät auf den Datenempfangsmodus eingestellt ist.

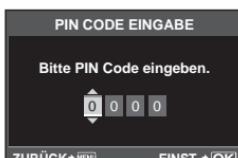
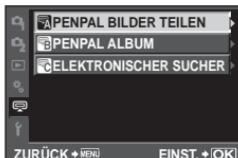
- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild senden wollen, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [BILD SENDEN] und drücken Sie auf .
 - Wählen Sie [SUCHE] und drücken Sie im nächsten Dialog . Das Ziel wird gesucht und angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Ziel und drücken Sie .
 - Das Bild wird auf das Empfangsgerät geladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie den Code für das Empfangsgerät ein und drücken Sie .



Empfangen von Bildern/Hinzufügen eines Hosts

Verbinden mit dem Übertragungsgerät und Herunterladen von JPEG-Bildern.

- 1 Wählen Sie [PENPAL BILDER TEILEN] auf der Registerkarte des Zubehöranschluss-Menüs (S. 90).
- 2 Wählen Sie [BITTE WARTEN] und drücken Sie auf .
 - Führen Sie auf dem Sendegerät die Bedienschritte zum Senden von Bildern aus.
 - Die Übertragung beginnt und ein [KONTAKTANFR. EMPFANGEN]-Dialog wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie [ANNEHMEN] und drücken Sie auf .
 - Das Bild wird auf die Kamera heruntergeladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie den Code für das Übertragungsgerät ein und drücken Sie .

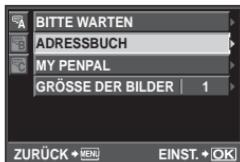


Tipps

- Zum Ändern der Größe von zu übertragenden Bildern oder um auszuwählen, wie lange die Kamera nach einem Ziel sucht.: „Zubehöranschluss-Menü-Optionen“ (S. 90)

Bearbeiten des Adressbuchs

Der OLYMPUS PENPAL kann Host-Informationen speichern. Sie können Host Namen zuweisen oder Host-Informationen löschen.



- Wählen Sie [PENPAL BILDER TEILEN] auf der Registerkarte des Zubehöranschluss-Menüs (S. 90).

- Drücken Sie und wählen Sie [ADRESSBUCH].

- Wählen Sie [ADRESSEN LISTE] drücken Sie .
• Die Namen von vorhandenen Hosts werden aufgelistet.

- Wählen Sie den Host, den Sie bearbeiten möchten und drücken Sie .

Löschen von Hosts

Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf .

Bearbeiten von Host-Informationen

Drücken Sie zum Anzeigen von Host-Informationen. Zum Anzeigen des Host-Namens drücken Sie erneut und bearbeiten Sie den aktuellen Namen in dem Umbenennungs-Dialog.

Erstellen von Alben

Ihre bevorzugten JPEG-Bilder können verkleinert und auf einen OLYMPUS PENPAL kopiert werden.



- Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild kopieren wollen, und drücken Sie .

- Wählen Sie [PENPAL] und drücken Sie auf .

- Zum Kopieren von Bildern von einem OLYMPUS PENPAL auf die Speicherkarte wählen Sie [] und drücken Sie .

Tipps

- Auswählen der Größe, in der Bilder kopiert werden sollen: [GRÖSSE DER BILDER] (S. 90)
- Kopieren aller Bilder von der Speicherkarte: [ALLE KOPIER.] (S. 90)
- Löschen oder Formatieren von Alben: [ALBUM SP. SETUP] (S. 90)
- Entfernen des Schutzes von allen Bildern in dem Album: [SCHUTZ AUFH.] (S. 90)
- Anzeigen des Status des Albums (verbleibender Speicherplatz): [ALBUM SP. BELEGUNG] (S. 90)

Vorsicht

- Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet könnte der Gebrauch gegen die Wellenbestimmungen verstossen und unter Strafe stehen.

Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.



Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.

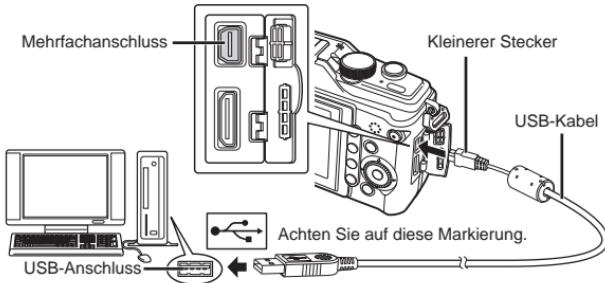
Vorsicht

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

Vorsicht

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.



Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [SPEICHER].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2 und die [ib] Computer-Software.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Drücken Sie die Taste „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

| OLYMPUS Viewer 2 | |
|-----------------------------------|--|
| Betriebssystem | Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/ Windows 7 |
| Processor | Pentium 4 1,3 GHz oder höher |
| RAM | 1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen) |
| Freier Festplattenspeicher | 1 GB oder mehr |
| Monitoreinstellungen | 1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen) |

| [ib] | |
|-----------------------------------|---|
| Betriebssystem | Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/ Windows 7 |
| Processor | Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Pentium D 3,0 GHz oder höher benötigt) |
| RAM | 512 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen) (Für Filme wird 1 GB oder mehr benötigt—2 GB oder mehr werden empfohlen) |
| Freier Festplattenspeicher | 1 GB oder mehr |
| Monitoreinstellungen | 1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen) |
| Grafik | Mindestens 64 MB Video RAM mit DirectX 9 oder neuer. |

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“ um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Taste „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



| OLYMPUS Viewer 2 | |
|-----------------------------------|--|
| Betriebssystem | Mac OS X v10.4.11–v10.6 |
| Processor | Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. |
| RAM | 1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen) |
| Freier Festplattenspeicher | 1 GB oder mehr |
| Monitoreinstellungen | 1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen) |

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

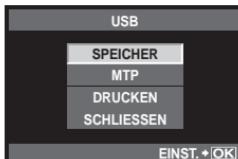
Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 2/[ib]

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: Windows 2000 Professional/Windows XP Home Edition/
Windows XP Professional/Windows Vista/Windows 7

Macintosh: Mac OS X Version 10.3 oder höher

- 1** Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2** Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- 3** Drücken Sie Δ ∇ , um [SPEICHER] auszuwählen. Drücken Sie die @OK -Taste.
- 4** Der Computer identifiziert die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.



Vorsicht

- Falls Ihr Computer unter Windows Vista läuft, wählen Sie in Schritt 3 [MTP], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer
- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, funktioniert keine der Kamera-Funktionstasten.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzermenüs [AUTO] für [USB MODUS].
 „Benutzermenü“ (S. 78)

8 Drucken von Bildern

Druckvorauswahl (DPOF*)

Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

* DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standardbefehl zur Aufzeichnung von Daten, die ein Drucker oder Druckdienst benötigt, um automatisch Bilder auszudrucken.

Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die -Taste und wählen Sie .
- 2 Wählen Sie oder und drücken Sie die .

Einzelne Bilder

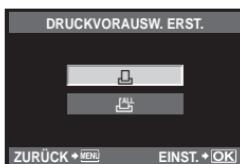
Drücken Sie $\triangle\triangleright$, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend $\triangle\triangledown$, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie , wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.



Alle Bilder

Drücken Sie und betätigen Sie dann die .



- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die .

| | |
|------------|---|
| OHNE DT/ZT | Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige. |
| DATUM | Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums. |
| ZEIT | Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit. |



- 4 Drücken Sie **[ÜBERNEHMEN]** und betätigen Sie dann die .

① Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu modifizieren, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Drucker oder Fotolabore können ggf. nicht alle Druckfunktionen ausführen.
- Eine Druckauswahl kann keine RAW-Bilder oder Filme beinhalten.
- Wenn Sie Drucke ohne eine digitale Druckauswahl fordern, geben Sie die Dateinummer an. Das Anfordern der Drucke über die Bildnummer kann dazu führen, dass falsche Bilder gedruckt werden.

Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

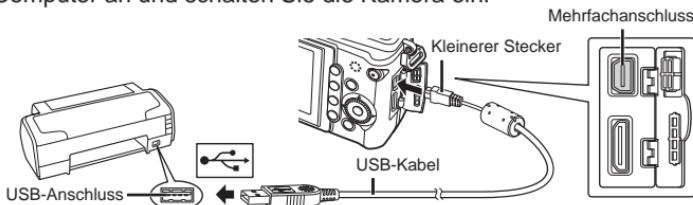
- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[□]**.
- 2 Wählen Sie **[□]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um alle Bilder von der Druckauswahl zu annulieren, wählen Sie **[ZURÜCKSETZEN]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie **[BEIBEHALTEN]** und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken **◀▶** zur Auswahl von Bildern, die Sie aus der Druckauswahl entfernen wollen.
 - Verwenden Sie **▽**, um die Anzahl der Ausdrucke auf Null zu stellen. Drücken Sie **OK**, wenn Sie alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt haben.
- 4 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5 Drücken Sie **[ÜBERNEHMEN]** und betätigen Sie dann die **OK**-Taste.

Direktausdruck (PictBridge)

8

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

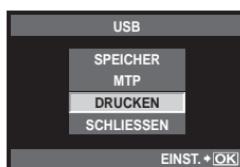
- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie die Kamera ein.



- Drücken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Falls dem nicht so ist, wählen Sie **[AUTO]** für **[USB MODUS]** in den Kamera-Benutzermenüs. „Benutzermenü“ (S. 78)

- 2 Verwenden Sie **△ ▽** um **[DRUCKEN]** auszuwählen.

- Es wird **[WARTEN]** und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen erneut bei Schritt 1.



Gehen Sie weiter zu „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 75).

① Vorsicht

- RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

1 Verwenden Sie **<D>**, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.



2 Drücken Sie die **>-Taste**.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit **<D>** aus und betätigen dann die **OK**-Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

1 Stellen Sie die Druckoption mithilfe der Benutzerführung ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.



| | |
|----------------------|---|
| DRUCKEN | Druckt ausgewählte Bilder. |
| ALLES DR. | Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt. |
| MEHRF.DR. | Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt. |
| GES.INDEX | Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus. |
| DRUCK AUSWAHL | Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht. |

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.



| | |
|--------------------|---|
| GRÖSSE | Zur Einstellung der vom Drucker unterstützten Papiergröße. |
| RANDLOS | Zur Wahl des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen. |
| BILD./SEITE | Zur Wahl der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [MEHRF.DR.] gewählt wurde. |

Wahl der auszudruckenden Bilder

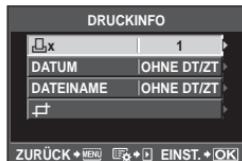
Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



| | |
|--------------------------|--|
| DRUCKEN (OK) | Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte [EINZELB.DRUCK] Vorauswahltdaten gespeichert sind, wird nur das vorausgewählte Bild gedruckt. |
| EINZELB.DRUCK (□) | Zur Zuweisung von Druckvorauswahltdaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [EINZELB.DRUCK] weiteren Bildern Druckvorauswahltdaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <ID>. |
| W.EINSTELLFKT (□) | Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt. |

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [ALLES DR.] als Druckmodus eingestellt und [EINSTELLUNGEN] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.



| | |
|--------------------------|---|
| <input type="text"/> x | Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke. |
| DATUM | Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit. |
| DATEINAME | Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen. |
| <input type="checkbox"/> | Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellt die Zuschnittsgröße mit der Q- oder <input checked="" type="checkbox"/> -Taste ein und die Zuschnittsposition mit der Δ ∇ <ID> -Taste. |

- 2** Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [DRUCKEN] und betätigen dann die **OK**-Taste.
- Um den Druckvorgang anzuhalten und zu annulieren, drücken Sie die **OK**-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [FORTSETZ.].

■ Annullierung des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang zu annullieren, wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie die **OK**-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen an der Druckauswahl verloren gehen; um den Druckvorgang zu annullieren und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vorzunehmen, drücken Sie MENU.

Einstellmenü

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellmenü eingestellt werden.

Weitere Informationen zum Gebrauch der Menüeinträge finden Sie unter „Verwenden der Menüs“ (S. 21).



| Option | Beschreibung | |
|-------------------------------------|--|-----------|
| (Datum und Zeit einstellen) | Einstellen der Kamerauhr. | 7 |
| (Sprachwahl) | Sie können anstelle von ENGLISH eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen. | — |
| (Einstellung der Monitorhelligkeit) | Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die LCD-Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Mit \triangle können Sie zwischen (Farbtemperatur) und (Helligkeit) wechseln. Δ dient zum Regeln des Wertes zwischen [+7] und [-7]. Informationen zur Einstellung der Helligkeit und Farbtemperatur des elektronischen Suchers finden Sie in [SUCHER EINSTELLUNG]. „Zubehöranschluss-Menü-Optionen“ (S. 90) | |
| AUFN. ANSICHT | Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevergang sofort fortsetzen. [1SEC]–[20SEC]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. Die Einstellung erfolgt in 1-Sekunden-Schritten. [AUS]: Die zu speichernde neue Aufnahme wird nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt. [AUTO]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten. | — |
| MENÜ ANZEIGE | Wählen Sie, ob das Benutzermenü oder das Zubehöranschluss-Menü angezeigt werden soll. | 78, 90 |
| FIRMWARE | Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden. | — |

Benutzermenü

Die Benutzermenüs werden zum Anpassen der unten aufgelisteten Einstellungen verwendet.

Anzeigen des Benutzermenüs

Bevor Sie die Einstellungen im Benutzermenü verändern, zeigen Sie die Registerkarte [] (Benutzermenü) an, indem Sie für die Option [/ MENÜ ANZEIGE] > [MENÜ ANZEIGE] im Einstellmenü [EIN] wählen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie mit das Einstellmenü (S. 77), indem Sie $\Delta \nabla$ wählen und die \triangleright -Taste drücken.
- 3 Wählen Sie [/ MENÜ ANZEIGE], indem Sie $\Delta \nabla$ wählen und die \triangleright -Taste drücken.
- 4 Wählen Sie [MENÜ ANZEIGE], indem Sie $\Delta \nabla$ wählen und die \triangleright -Taste drücken.
- 5 Wählen Sie [EIN], indem Sie $\Delta \nabla$ wählen und die drücken.
 - Der Menüanzeiger [] wird eingeblendet.



Benutzermenü-Optionen

AF/MF

MENU \rightarrow \rightarrow

| Option | Beschreibung | |
|-------------|--|----|
| AF-MODUS | Wählen Sie den AF-Modus. | 34 |
| AF FELD | Wählen Sie den AF-Feld-Modus. | 35 |
| Obj. Rücks. | Wenn Sie diese Funktion auf [EIN] stellen, wird sich die Objektivfokussierung beim Ausschalten der Kamera auf (unendlich) zurückzustellen. | — |

| Option | Beschreibung | |
|-------------------------|---|---|
| BULB FOKUS | Normalerweise wird der Fokus während der Belichtung gespeichert, wenn manuelle Scharfstellung (MF) eingestellt wurde. Wählen Sie [EIN], um ein Scharfstellen mit dem Schärferring zu ermöglichen. | — |
| MF RICHTUNG | Sie können die Drehrichtung für den Schärferring wählen, mit der das Objektiv auf weitere oder nähere Motive scharf stellt. | |
| MF ASSISTENT | Wählen Sie [EIN], damit das Bild automatisch vergrößert wird, um eine genaue Scharfstellung vorzunehmen, wenn der Schärferring im manuellen Fokusmodus gedreht wird. | — |
| GRUNDEINSTELLUNG | Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen. | — |

TASTE/EINST.RAD

| Option | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|--|-------------|----------------|----------------|---|---|--------------|--|-------------|----------------|----------------|---------------|-----------|--|--|-------------|---|
| EINSTELLFUNKTION | Wählen Sie die Funktion, die der Wähl scheibe vor und nach dem Drücken der -Taste zugewiesen ist. | — | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>P</th> <th>A</th> <th>S</th> <th>M</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Davor</td> <td></td> <td>Blendenwert</td> <td>Verschlusszeit</td> <td>Verschlusszeit</td> </tr> <tr> <td>Danach</td> <td>Ps</td> <td></td> <td></td> <td>Blendenwert</td> </tr> </tbody> </table> | | P | A | S | M | Davor | | Blendenwert | Verschlusszeit | Verschlusszeit | Danach | Ps | | | Blendenwert | — |
| | P | A | S | M | | | | | | | | | | | | | |
| Davor | | Blendenwert | Verschlusszeit | Verschlusszeit | | | | | | | | | | | | | |
| Danach | Ps | | | Blendenwert | | | | | | | | | | | | | |
| AEL/AFL | Weisen Sie den Fokus oder den AE-Speicher der - oder -Taste zu. | 85 | | | | | | | | | | | | | | | |
| AEL/AFL MEMO | Wenn [EIN] gewählt wurde, bleibt die Belichtung gesperrt, nachdem die - oder -Taste losgelassen wurde. Drücken Sie die Taste erneut, um die Belichtungssperre zu annullieren. | 39 | | | | | | | | | | | | | | | |
| ANZEIGEZEIT | Wenn [3 SEC], [5 SEC], oder [8 SEC] gewählt wurde, können 3, 5 oder 8 Sekunden lang, nachdem die , , oder -Taste gedrückt wurde, Einstellungen vorgenommen werden. Wenn [HOLD] gewählt wurde, können Einstellungen vorgenommen werden bis die Taste zum zweiten Mal gedrückt wird. | — | | | | | | | | | | | | | | | |
| TASTEN FUNKTION | Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde. | — | | | | | | | | | | | | | | | |
| FUNKTION | GESICHT ERK, VORSCHAU, , HOME, MF, RAW , TESTBILD, MYSET, /, AEL/AFL, REC, HINTERGRUNDBEL., AUS | 86 | | | | | | | | | | | | | | | |
| FUNKTION | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FUNKTION | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FUNKTION | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| EINSTELLRICHTUNG | Wählen Sie die Richtung, in die die Einstellwähl scheibe gedreht wird, um die Verschlusszeit oder die Blende zu erhöhen oder zu verringern oder um den Cursor zu bewegen. | — | | | | | | | | | | | | | | | |

8 TASTE/EINST.RAD

MENU → ⚡ → ⚡

| Option | Beschreibung | ☞ |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> SPERREN | Wählen Sie [EIN], um das Einstellrad zu deaktivieren, bis die <input checked="" type="checkbox"/> -Taste gedrückt wird. | — |

9 AUSLÖSUNG

MENU → ⚡ → ⚡

| Option | Beschreibung | ☞ |
|---------------|---|---|
| AUSL. PRIO. S | Wenn [EIN] gewählt wurde kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt ist. Diese Option kann für den S-AF (S. 34)- und C-AF (S. 34)-Modus separat eingestellt werden. | — |
| AUSL. PRIO. C | | |

10 DISP/(■)/PC

MENU → ⚡ → ⚡

| Option | Beschreibung | ☞ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|---------------|---------|--|--|-------------|-------|-----|-----|---------------------------|---------|---------|---------|---------|---------------------------|---------|---------|---------|---------|-------------------|---|---------|---|---|-----------------|---|---|---------|---|------------------|---|---|---|---------|----|
| HDMI | [HDMI AUSGANG]: Auswahl des digitalen Videosignalformats, um mit einem HDMI-Mini-Kabel an einen Fernseher anzuschließen. [HDMI EINSTELL.]: Wählen Sie [EIN], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. | 67 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VIDEOSIGNAL | Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird. | 66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> /INFO EINST. | <p>Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO-Taste gedrückt wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/>INFO]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[LV-INFO]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Wahl eines Rasterrahmens unter [■], [■], [■], oder [■] wählen Sie [GITTERLINIEN]. <p><input checked="" type="checkbox"/> EINSTELL.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.</p> | 30, 31, 60, 61 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> KONTROLL EINST. | <p>Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="4">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th>P/A/ S/M</th> <th>FAUTO</th> <th>ART</th> <th>SCN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LIVE KONTROLLE (S. 20)</td> <td>EIN/AUS</td> <td>EIN/AUS</td> <td>EIN/AUS</td> <td>EIN/AUS</td> </tr> <tr> <td>MONITORANZEIGE (S. 87)</td> <td>EIN/AUS</td> <td>EIN/AUS</td> <td>EIN/AUS</td> <td>EIN/AUS</td> </tr> <tr> <td>LIVE INFO (S. 18)</td> <td>—</td> <td>EIN/AUS</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>ART FILTER MENÜ</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>EIN/AUS</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>AUFN.PROGR. MENÜ</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>EIN/AUS</td> </tr> </tbody> </table> | Steuerelemente | Aufnahmemodus | | | | P/A/ S/M | FAUTO | ART | SCN | LIVE KONTROLLE (S. 20) | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | MONITORANZEIGE (S. 87) | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | LIVE INFO (S. 18) | — | EIN/AUS | — | — | ART FILTER MENÜ | — | — | EIN/AUS | — | AUFN.PROGR. MENÜ | — | — | — | EIN/AUS | 30 |
| Steuerelemente | Aufnahmemodus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | P/A/ S/M | FAUTO | ART | SCN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LIVE KONTROLLE (S. 20) | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| MONITORANZEIGE (S. 87) | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | EIN/AUS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| LIVE INFO (S. 18) | — | EIN/AUS | — | — | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ART FILTER MENÜ | — | — | EIN/AUS | — | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AUFN.PROGR. MENÜ | — | — | — | EIN/AUS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ART LIVEVIEW MODUS | <p>Wählen Sie, wie Effektfilter-Effekte auf dem Monitor angezeigt werden, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist.</p> <p>[mode1]: Der exakten Vorschau des Effekts wird gegenüber einer flüssigen Anzeige Priorität eingeräumt.</p> <p>[mode2]: Der flüssigen Anzeige wird gegenüber einer exakten Vorschau des Effekts Priorität eingeräumt.</p> | — | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Option | Beschreibung | |
|------------------------|---|------------|
| LV-ERWEIT. | Falls [EIN] gewählt ist, wird der deutlichen Darstellung der Bilder Priorität eingeräumt; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. | — |
| MAKRO MODUS | [mode1]: Drücken Sie die -Taste, um heranzuzoomen (auf höchstens 14x) und drücken Sie die -Taste, um herauszuzoomen. [mode2]: Drücken Sie , um den Zoomrahmen für das angegebene Zoomverhältnis anzuzeigen. Zum Vergrößern erneut drücken. | 14, 61 |
| MODUS GEÄNDERT | Wählen Sie [EIN], um Hilfe für den ausgewählten Modus anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wurde. | 10 |
| EINSTELLUNG HISTOGRAMM | [ÜBERBELICHT]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [GEGENLICHT]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige. | 31 |
| GESICHTSERKENNUNG | Wählen Sie [EIN], um Gesichtern von Personen bei der Bestimmung des Autofokus Priorität einzuräumen. Die Kamera stellt während des Wiedergabe-Zooms auf Gesichter scharf. | 37 |
| LCD BEL. | Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht abgedunkelt, falls [HOLD] gewählt ist. | — |
| RUHE MODUS | Die Kamera stellt sich auf Ruhemodus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb gedrückt wird. [AUS] bringt den Ruhemodus ab. | — |
| ■)) (Signalton) | Wenn [AUS] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der ausgesendet wird, wenn der Fokus durch Drücken des Auslösers gesperrt wird, abstellen. | — |
| LAUTSTÄRKE | Lautstärke anpassen. | 15, 59, 62 |
| USB MODUS | Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [AUTO], um jedesmal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen. | — |

BELICHT/ /ISO

| Option | Beschreibung | |
|-----------------|---|----|
| EV-STUFEN | Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird. | — |
| MESSUNG | Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs. | 39 |
| AEL MESSUNG | Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 39). [AUTO]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode. | — |
| ISO | Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. | 45 |
| ISO-STUFEN | Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus. | — |
| ISO-AUTO EINST. | Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [AUTO] für [ISO] gewählt wurde. [MAX LIMIT]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [STANDARD]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. | — |

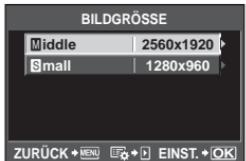
| Option | Beschreibung | ☞ |
|-----------------|---|---|
| ISO-AUTO | Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [AUTO] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO 200 fest im M -Modus eingestellt. [ALLE]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich. | — |
| BULB TIMER | Sie können die maximale Zeit für Bulb-Aufnahmen einstellen. | — |
| ANTI-SCHOCK [♦] | Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies verhindert Kameraverwacklungen, die durch Vibratoren auftreten. Diese Funktion ist z.B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Sie ist auch nützlich bei Serienaufnahmen (S. 46) und Fotografie mit Selbstauslöser (S. 46). | — |

F ↴ INDIVID.

| Option | Beschreibung | ☞ |
|--------------|--|--------|
| ⚡ X-SYNCHRON | Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll. | 106 |
| ⚡ ZEIT LIMIT | Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht. | 106 |
| [S] + [Z] | [Bei der Einstellung auf [EIN] wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert hinzugefügt und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt. | 38, 57 |

G ←/-/COLOR/WB

| Option | Beschreibung | ☞ |
|-------------|---|----|
| RAUSCHMIND. | Diese Funktion verhindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [AUTO]: Die Rauschminderung wird nur bei langen Verschlusszeiten durchgeführt. [EIN]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [AUS]: Rauschminderung aus. <ul style="list-style-type: none">Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Bildes.Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab.Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden. | 51 |
| RAUSCHUNT. | Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. | — |
| WB | Wählen Sie den Weißabgleichsmodus. | 40 |
| ALLE [WB] | [ALLE EINST.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [ALLE ZUR.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0. | — |
| FARB RAUM | Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden. | — |

| Option | Beschreibung | |
|----------------|--|--|
| RANDSCH. KOMP. | <p>Wählen Sie [EIN], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend des Objektivtypen zu korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. Bildrauschen kann an den Ecken der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden. | — |
| ■- EINSTELLEN | <p>Der Aufnahmemodus für JPEG-Aufnahmen kann aus vier Kombinationen von Bildgröße und Kompressionsrate gewählt werden. Die Kamera bietet eine Auswahl von drei Größen und vier Kompressionsraten für jede Kombination.</p> <p>Modifizieren der JPEG-Aufnahmemodi</p> <ol style="list-style-type: none"> Benutzen Sie ▲▼, um eine Kombination zu wählen ([■-1] – [■-4]) und benutzen Sie △▽, um zu wechseln. Drücken Sie die OK-Taste. | <p>44</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: auto;">  <p>Anzahl der Pixel Kompressionsrate</p> </div> |
| BILDGRÖSSE | <p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S].</p> <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie [BILDGRÖSSE] im * Benutzermenü (S. 78) unter Registerkarte ■. Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie die ▶-Taste. Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die OK-Taste. | <p>44</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: auto;">  <p>ZURÜCK * MENÜ EINST. * OK</p> </div> |

■ AUFNAH./LÖSCHEN

| Option | Beschreibung | |
|-----------------|---|-----------|
| SCHNELL LÖSCH. | <p>Wenn [EIN] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der ■-Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.</p> | — |
| RAW+JPEG LÖSCH. | <p>Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 15).</p> <p>[JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht.</p> <p>[RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht.</p> <p>[RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit [ALLES LÖSCHEN] (S. 64) und [AUSW. LÖSCHEN] (S. 64) werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht. | <p>44</p> |

| Option | Beschreibung | ☞ |
|----------------------------|---|---|
| DATEINAME | [AUTO]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer weiter. [RESET]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt. | — |
| DATEINAM.BEARB. | Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd AdobeRGB: mdd0000.jpg _____ mdd | — |
| PRIOR. EINST. | Wählen Sie die Standardauswahl ([JA] oder [NEIN]) für Bestätigungsdialoge. | — |
| dpi EINSTELLUNG | Wählen Sie die Druckauflösung. [AUTO]: Die Druckauflösung wird in Abhängigkeit der Bildgröße automatisch gewählt. [ANPASSEN]: Drücken Sie ▶ zur Wahl einer Druckauflösung. | — |
| COPYRIGHT EINSTELL. | Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [COPYRIGHT INFO.]: Wählen Sie [EIN], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [KÜNSTLERNAME]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [COPYRIGHT NAME]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein. | <p>1) Markieren Sie ein Zeichen ② und drücken Sie die OK-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen hinzuzufügen ①.</p> <p>2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, markieren Sie dann [END] und drücken Sie die OK-Taste.</p> <ul style="list-style-type: none"> Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld zu bewegen ①, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie die OK-Taste.  |

- OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [COPYRIGHT EINSTELL.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

■ MOVIE

MENU → * → 

| Option | Beschreibung |  |
|--|---|---|
| CREATIV VIDEO M. | Wählen Sie einen Filmaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden. | 58 |
| FILM+FOTO | Wählen Sie [EIN], um ein Foto aufzunehmen, wenn die Filmaufnahme endet. | 88 |
| FILM  | Wählen Sie [AUS], um Filme ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden. | 59 |

■ UTILITY

MENU → * → 

| Option | Beschreibung |  |
|--|---|---|
| PIXEL KORR. | Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. | 96 |
| BELICHTUNGSJUSTAGE | Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 38). | — |
|  BATTERIELEVEL | Wählen Sie den Akkustand, bei dem die  -Warnung angezeigt wird. | 6 |

■ AEL/AFL

MENU → * →  → [AEL/AFL]

Die Fn- und die -Taste kann zum Messen oder für den Autofokus verwendet werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

| Modus | | Auslöserfunktion | | | | Die Fn-Taste oder die  -Tastenfunktion | |
|-------|-------|----------------------|-------------|--------------------------------|-------------|--|-------------|
| | | Halb gedrückt halten | | Vollständig nach unten drücken | | Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste | |
| S-AF | mode1 | S-AF | Gespeichert | — | — | — | Gespeichert |
| | mode2 | S-AF | — | — | Gespeichert | — | Gespeichert |
| | mode3 | — | Gespeichert | — | — | S-AF | — |
| C-AF | mode1 | C-AF-start | Gespeichert | Gespeichert | — | — | Gespeichert |
| | mode2 | C-AF-start | — | Gespeichert | Gespeichert | — | Gespeichert |
| | mode3 | — | Gespeichert | Gespeichert | — | C-AF-start | — |
| | mode4 | — | — | Gespeichert | Gespeichert | C-AF-start | — |
| MF | mode1 | — | Gespeichert | — | — | — | Gespeichert |
| | mode2 | — | — | — | Gespeichert | — | Gespeichert |
| | mode3 | — | Gespeichert | — | — | S-AF | — |

■ ▽ FUNKTION, ▷ FUNKTION

MENU → % → [TASTEN FUNKTION] → [▽ FUNKTION]/[▷ FUNKTION]

Die folgenden Funktionen können ▷ und ▽ zugewiesen werden:

| | |
|-----|--|
| | Die Taste hat dieselbe Funktion wie die -Taste. |
| | Die Taste hat dieselbe Funktion wie die -Taste. |
| | Die Taste hat dieselbe Funktion wie die -Taste. |
| ISO | Die Taste hat dieselbe Funktion wie die ISO-Taste. |
| WB | Die Taste hat dieselbe Funktion wie die WB-Taste. |

■ Fn FUNKTION, ○ FUNKTION

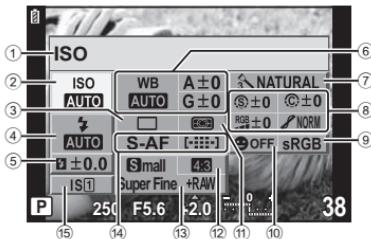
MENU → % → [TASTEN FUNKTION] → [Fn FUNKTION]/[○ FUNCTION]

Die folgenden Funktionen können Fn und ○ zugewiesen werden:

| | |
|--------------------------------|--|
| Fn GESICHT ERK | Ein Drücken der Fn- oder ○-Taste wählt [EIN] für [GESICHTSERKENNUNG]; drücken Sie die Fn- oder ○-Taste noch einmal, um diese Funktion abzuschalten (S. 37, 81). |
| VORSCHAU (elektronisch) | Drücken und halten Sie die Fn- oder ○-Taste, um bis zum gewählten Wert abzulenden und schauen Sie sich eine Vorschau der Schärfentiefe an (S. 49). |
| | Drücken Sie die Fn- oder ○-Taste, um den Weißabgleich zu messen (S. 41). |
| [] HOME | Drücken Sie die Fn- oder ○-Taste, um die Ausgangs-AF-Feld-Position zu wählen, die mit [] GRUNDEINSTELLUNG] gespeichert wird (S. 79). Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem -Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt. |
| MF | Drücken Sie die Fn- oder ○-Taste, um [MF] für den AF-Modus zu wählen. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen. |
| RAW | Drücken Sie die Fn- oder ○-Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi hin- und herzuschalten. |
| TESTBILD | Um ein Foto aufzunehmen und es im Monitor anzuzeigen, ohne es auf der Karte zu speichern, drücken Sie den Auslöser, während die Fn- oder ○-Taste gedrückt wird. |
| MYSET1 – MYSET4 | Bilder, die aufgenommen werden, während die Fn- oder die ○-Taste gedrückt wird, werden unter den Einstellungen aufgenommen, die für [RÜCKSETZEN/MYSET] gewählt wurden (S. 33). |
| / | Drücken Sie die Fn- oder ○-Taste, um zwischen und umzuschalten, bei Verwendung eines Unterwassergehäuses. |
| AEL/AFL | Drücken Sie die Fn- oder ○-Taste, um den Fokus und die Belichtung zu sperren. |
| ○ REC | Drücken Sie die Fn- oder ○-Taste, um einen Film aufzunehmen. Falls diese Option keiner der beiden Tasten zugewiesen wurde, können Filme durch das Drehen der Programmwählscheibe auf aufgenommen werden. |
| HINTERGRUNDBEL. | Drücken Sie die Fn oder ○-Taste, um den Monitor auszuschalten. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie den elektronischen Sucher verwenden. Drücken Sie die Taste erneut, um den Monitor einzuschalten. |
| AUS | Der Fn oder ○-Taste wurden keine Funktionen zugewiesen. |

Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige

Der Begriff „Monitor-Funktionsanzeige“ bezieht sich auf die unten gezeigte Anzeige, die Aufnahmeeinstellungen zusammen mit der für jede Einstellung momentan gewählten Option anzeigt. Wählen Sie [EIN] für [KONTROLL EINST.] > [MONITORANZEIGE] (S. 80), um die Monitor-Funktionsanzeige zu verwenden. Um zwischen Live-Kontrolle, Monitor-Funktionsanzeige und anderen Anzeigen zu wählen, drücken Sie die **OK**-Taste, während die Kamera im Aufnahmemodus ist und drücken Sie die **INFO**-Taste, um zu den verschiedenen Anzeigen zu gelangen.



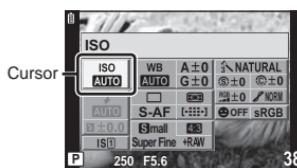
■ Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige modifiziert werden können

| | | | |
|---|-------------------------|-------|-----------|
| ① Momentan gewählte Option | Gradation | ..... | S. 43 |
| ② ISO-Empfindlichkeit | S&W-Filter | ..... | S. 43 |
| ③ Aufeinanderfolgende Aufnahmen/ Selbst-Auslöser | Farbton | ..... | S. 43 |
| ④ Blitzmodus | ⑨ Farb Raum | ..... | S. 82 |
| ⑤ Einstellen der Blitzstärke | 10 Gesichtserkennung | ..... | S. 37, 81 |
| ⑥ Weißabgleich | 11 Messmodus | ..... | S. 39 |
| Weißabgleichskorrektur | 12 Bildseitenverhältnis | ..... | S. 45 |
| ⑦ Bildmodus | 13 Speichermodus | ..... | S. 44 |
| ⑧ Bildschärfe | 14 AF-Modus | ..... | S. 34 |
| Kontrast | AF-Feld | ..... | S. 35 |
| Sättigung | 15 Bildstabilisator | ..... | S. 47 |

① Vorsicht

- Der Filmaufnahmemodus wird nicht angezeigt.

1 Wählen Sie nach dem Anzeigen des Monitor Funktionsanzeige die gewünschte Einstellung unter Verwendung von Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie **OK**.
• Sie können Einstellungen auch mit der Einstellrad auswählen.



2 Wählen Sie eine Option mit \triangleleft \triangleright und drücken Sie **OK**.
• Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, wenn notwendig.
• Die gewählten Einstellungen treten automatisch in Kraft, wenn für einige Sekunden keine Tätigkeiten vorgenommen werden.



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Aufnahme von Filmen mit dem Auslöser

Filme werden normalerweise mit der **○**-Taste aufgenommen; es kann jedoch der Auslöser verwendet werden, falls sowohl der **Fn**- als auch der **○**-Taste andere Funktionen zugewiesen wurden.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten und fokussieren Sie auf das, was Sie aufnehmen möchten.

- Wenn das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.

-  leuchtet auf, wenn Film und Ton gleichzeitig aufgenommen werden.



4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu beenden.

Ein Foto aufnehmen, am Ende der Filmaufnahme

Wählen Sie **[EIN]** für **[FILM+FOTO]**, um ein Foto aufzunehmen, wenn die Filmaufnahme beendet wurde. Diese Einrichtung ist sehr praktisch, wenn Sie ein Foto und auch den Film aufnehmen möchten.

1 Wählen Sie **[FILM+FOTO]** im  Benutzermenü (S. 78) unter  Menüanzeiger.



2 Wählen Sie **[EIN]** und drücken Sie dann die -Taste.

 **Vorsicht**

- Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der Auslöser benutzt wird, um Filme aufzunehmen.

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungs-Modus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Der eingebaute Blitz kann bis zu drei Gruppen von fernbedienten Blitzgeräten unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.

- Schalten Sie jedes Blitzgerät ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
- Wählen Sie für jedes Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.

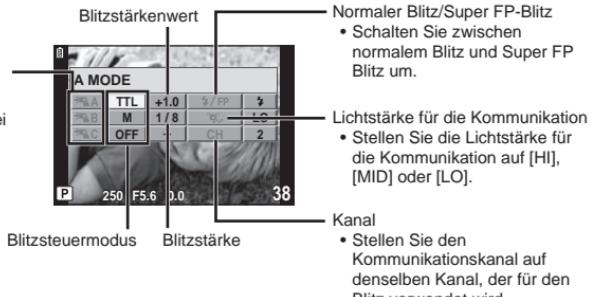
2 Wählen Sie [EIN] für [RC MODE] im Aufnahmemenü 2 (S. 110).

- Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
- Sie können die Monitor Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die INFO-Taste drücken.
- Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe A, B und C ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke.

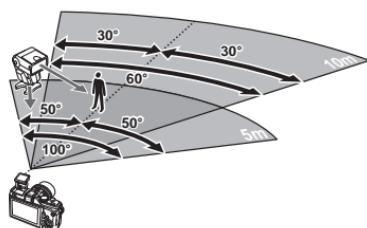


4 Drücken Sie die **UP**-Taste erneut, um den integrierten Blitz hochzuklappen.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



① Vorsicht

- Der integrierte Blitz kann im RC-Modus nicht als Lichtquelle verwendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom eingebauten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Reduzierung der Ausgabe des eingebauten Blitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).

Zubehöranschluss-Menü-Optionen

Passen Sie die Einstellungen für optionales Zubehör wie elektronische Sucher oder den OLYMPUS PENPAL an. Das Zubehöranschluss-Menü kann mit [/ MENÜ ANZEIGE] angezeigt werden.

PENPAL BILDER TEILEN

MENU → →

| Option | Beschreibung | |
|--------------------------|--|----|
| BITTE WARTEN | Empfangen Sie Bilder und fügen Sie Hosts zum Adressbuch hinzu. | 68 |
| ADRESSBUCH | [ADRESSEN LISTE]: Zeigen Sie die Hosts an, die im Adressbuch gespeichert wurden. [NEUE VERBINDUNG]: Fügen Sie einen Host zum Adressbuch hinzu. [ZEITWAHL FÜR SUCHE]: Wählen Sie, wie lange die Kamera nach einem Host sucht. | 69 |
| MY PENPAL | Zeigen Sie Informationen über Ihren OLYMPUS PENPAL, an, einschließlich des Namens, der Adresse und der unterstützten Dienste. Drücken Sie zum Bearbeiten des Gerätenamens. | 69 |
| GRÖSSE DER BILDER | Wählen Sie die Größe, in der Bilder übertragen werden sollen. [GRÖSSE 1: KLEIN]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 640 x 480 entspricht. [GRÖSSE 2: GROSS]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1920 x 1440 entspricht. [GRÖSSE 3: MITTEL]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1280 x 960 entspricht. | 68 |

PENPAL ALBUM

MENU → →

| Option | Beschreibung | |
|---------------------------|---|----|
| ALLE KOPIER. | Alle Bilder und Tondateien werden zwischen der Speicherplatte und OLYMPUS PENPAL kopiert. Kopierte Bilder werden entsprechend der Option verkleinert, die für die Bildkopiergröße gewählt wurde. | 69 |
| SCHUTZ AUFH. | Entfernen Sie den Schutz von allen Bildern in dem OLYMPUS PENPAL-Album. | 69 |
| ALBUM SP. BELEGUNG | Zeigen Sie die aktuelle Anzahl der Bilder in dem Album an sowie die Anzahl von zusätzlichen Bildern, die unter [GRÖSSE 2: MITTEL] gespeichert werden können. | 69 |
| ALBUM SP. SETUP | [ALLES LÖSCHE]: Löschen Sie alle Bilder in dem Album. [ALBUM FORMATIER.]: Formatieren Sie das Album. | 69 |
| GRÖSSE DER BILDER | Wählen Sie die Größe aus, in der Bilder kopiert werden sollen. [GRÖSSE 1: GROSS]: Kopierte Bilder werden nicht verkleinert. [GRÖSSE 2: MITTEL]: Bilder werden in einer Größe kopiert, die 1920 x 1440 entspricht. | 69 |

ELEKTRONISCHER SUCHER

MENU → →

| Option | Beschreibung | |
|---------------------------|---|-----|
| SUCHER EINSTELLUNG | Stellen Sie die Helligkeit und die Farbtemperatur der elektronischen Sucheranzeige ein. Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie / zum Auswählen der Farbtemperatur () oder der Helligkeit (/) und / zum Wählen von Werten zwischen [+7] und [-7]. | 105 |



Tipps zum Fotografieren und Informationen

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um die Batterie zu entlasten, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden.  [RUHE MODUS] (S. 13)
Wenn nach einer festgelegte Zeit (5 Minuten), nachdem die Kamera in den Ruhe-Modus gewechselt ist, keine Bedienschritte durchgeführt werden, schaltet sich die Kamera automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am LCD-Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

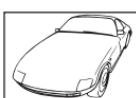
- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

Die AF-Bestätigung blinkt.

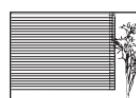
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Zwei Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [RAUSCHMIND.] auf [AUS] stellen.  „Benutzermenü“ (S. 78)

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Uhrzeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Nehmen Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor, bevor Sie die Kamera verwenden.  „Datum/Zeit einstellen“ (S. 7)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.
 „Wechselobjektive“ (S. 98)

11

Informationen

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [PIXEL KORR.]. Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

 „Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 96)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden: Kombination von  und [RAUSCHMIND.], usw.

Fehlercodes

| LCD-Monitoranzeige | Mögliche Ursache | Abhilfemaßnahme |
|---|--|--|
|  KEINE KARTE | Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt. | Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen. Die Karte nochmals einsetzen. |
|  KARTENFEHLER | Es liegt ein Kartenfehler vor. | Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden. |
|  SCHREIBSCHUTZ | Die Karte ist schreibgeschützt. | Der Kartenschreibschutzschalter ist auf die „LOCK“ Seite gelegt. Lösen Sie den Schalter. (S. 96) |
|  KARTE VOLL | <ul style="list-style-type: none"> Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden. | Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen. |
|  | Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden. | <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [KARTE REINIGEN], drücken Sie die -Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch trocken. Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ▶ [JA] und drücken Sie dann die -Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht. |
|  KEINE BILDER | Die Bildwiedergabe ist nicht möglich. | Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder. |
|  BILDFEHLER | Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet. | Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. |
|  Bild bearbeiten n. möglich | Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden. | Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt. Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software. |
|  BILDFEHLER | Es können keine Bilder zwischen Geräten übertragen werden, die gerade Daten empfangen oder senden. | Erhöhen Sie den auf der Karte zur Verfügung stehenden Speicherplatz, z. B. durch das Löschen unerwünschter Bilder, oder wählen Sie eine geringere Größe für die übertragenen Bilder. |

| LCD-Monitoranzeige | Mögliche Ursache | Abhilfemaßnahme |
|--|---|---|
| | | Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat. |
| | Die int. Kameratemp. ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemp. gesunken ist | Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat. |
| | BATTERIE LEER | Den Akku auswechseln. |
| | KEINE VERB. | Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her. |
| | KEIN PAPIER | Legen Sie Papier in den Drucker ein. |
| | KEINE TINTE | Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus. |
| | PAPIERSTAU | Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker. |
| EINST. GEÄND. | Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben. | Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen. |
| | DRUCKFEHLER | Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten. |
| | DR. N. MÖGL. | Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker. |
| Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren. | Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren. | Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 12) |
| Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren. | Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten. | Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein. |

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verunreinigungen verwenden Sie ein mit Seifenwasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch. Reiben Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig trocken. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht mit Insektenschutzmittel auf.

Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

① Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1 Wählen Sie [PIXEL KORR.] im  Benutzermenü (S. 78) unter Registerkarte .
 - 2 Drücken Sie  und drücken Sie dann die -Taste.
 - Bei aktiviertem Pixelkorrektur-Modus erscheint eine [ARBEITET]-Anzeige, die nach vollständiger Durchführung erlischt. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
- !** **Vorsicht**
• Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Grundlagen Karten

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet.

Mit dieser Kamera können die folgenden Arten von SD-Speicherkarten (separat erhältlich) verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.



SD-Karte Schreibschutzschalter

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder auf die ntriegelte Position zurück, um die Karte wieder eschreiben zu können.



! **Vorsicht**

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.

Formatieren der Karte

Karten, die auf einem Computer oder einer anderen Kamera formatiert wurden, müssen mit der Kamera formatiert werden, bevor sie verwendet werden können. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einschließlich der geschützten Bilder entfernt. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.

- 1 Wählen Sie [KARTE EINR.] im Aufnahmemenü  (S. 110).
- 2 Wählen Sie [KARTE FORMAT.].
- 3 Wählen Sie [JA] und drücken Sie auf die -Taste.
 - Der Formatierungsvorgang wird ausgeführt.



Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithium-Ionen-Akku (BLS-5). Es können keine anderen Akkus als Original-OLYMPUS BLS-5-Akkus verwendet werden.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem LCD-Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät (BCS-5) auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät ist ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.

Vorsicht

- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Modell ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Vorsichtsmaßnahmen beim Handhaben der Akkus“ (S. 117)

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100V bis 240V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrospezialist oder Reisebüro in Ihrer Nähe.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß des Motivs oder Ihrer kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für „Micro-Four-Thirds-Systemobjektive“ bestimmt und mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind. Mit einem Adapter können Sie auch Four-Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.



M.ZUIKO DIGITAL-Wechselobjektive

Dies ist ein Wechselobjektiv speziell für den Gebrauch des „Micro-Four-Thirds-Systems“, welches eine kleinere, abgespecktere Version des „Four-Thirds-Systems“ ist.

Micro-Four-Thirds-Systemobjektive

Kameras, die für das Micro-Four-Thirds-System entworfen wurden, schaffen den sperrigen Spiegelkasten und Sucher von herkömmlichen Spiegelreflex-Kameras ab, was zu einem viel kompakteren Kameragehäuse führt. Ebenso ist das Objektiv-Design auf die Kamera abgestimmt, für ein kompaktes, leichtes Fotosystem. Ein charakteristisches Merkmal von Micro-Four-Thirds-System-Objektiven ist, dass sie Vergrößerungen erzielen, die doppelt so groß wie die sind, die von 35 mm-Format-Kameras mit Objektiven derselben Brennweite erzielt werden, was sie zu Hochleistungs-Objektiven macht, die leicht und kompakt sind. Zum Beispiel entspricht ein Micro-Four-Thirds-System-Objektiv mit einer Brennweite von 14-42 mm einem 35 mm-Format-Objektiv mit einer Brennweite von 28-84 mm. Die Blende eines Micro-Four-Thirds-System-Objektivs kann auch kleiner als die eines 35 mm-Format-Objektivs hergestellt werden, was ein Objektiv mit der gleichen Helligkeit (f-Nummer) in einem kleineren Gehäuse ermöglicht. Je heller das Objektiv, desto schneller die Verschlusszeiten, die unter schlechten Lichtverhältnissen erzielt werden können.

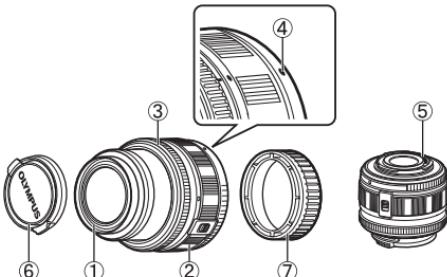
Vorsicht

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglasfehler verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.

Technische Daten des M.ZUIKO DIGITAL-Objektivs

■ Bezeichnung der Teile

- ① Filtergewinde
- ② Zoomring (nur Zoom-Objektive)
- ③ Schärferring
- ④ Ausrichtmarkierung
- ⑤ Elektrische Kontakte
- ⑥ Vorderer Objektivdeckel
- ⑦ Hinterer Objektivdeckel



■ Objektiv- und Kamerakombinationen

| Objektiv | Kamera | Anbauteile | AF | Messung |
|----------------------------|--|---------------------|-----------------|-----------------|
| Micro-Four-Thirds-Objektiv | Micro-Four-Thirds-Systemkamera „Four-Thirds“-Objektiv OM-Systemobjektive | Ja | Ja | Ja |
| „Four-Thirds“-Objektiv | | Mit Adapter möglich | Ja ¹ | Ja |
| OM-Systemobjektive | | | Nein | Ja ² |
| Micro-Four-Thirds-Objektiv | Four-Thirds-Systemkamera | Nein | Nein | Nein |

*1 [C-AF] und [C-AF+TR] von [AF-MODUS] können nicht verwendet werden.

*2 Genaue Messungen sind nicht möglich.

■ Technische Daten

| Funktionen | 14–42 mm II | 17 mm | 40–150 mm | 14–150 mm |
|--|---------------------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Bajonetts | Micro-Four-Thirds | | | |
| Brennweite | 14–42 mm | 17 mm | 40–150 mm | 14–150 mm |
| Lichtstärke | f/3,5–5,6 | f/2,8 | f/4–5,6 | f/4–5,6 |
| Bildwinkel | 75°–29° | 64,9° | 30,3°–8,2° | 75°–8,2° |
| Optische Konstruktion | 7 Gruppen, 8 Objektive | 4 Gruppen, 6 Objektive | 10 Gruppen, 13 Objektive | 11 Gruppen, 15 Objektive |
| | Mehrfach beschichtet | | | |
| Blendenskala | f/3,5–22 | f/2,8–22 | f/4,0–22 | f/4,0–22 |
| Entfernung | 0,25 m–∞ | 0,2 m–∞ | 0,9 m–∞ | 0,5 m–∞ |
| Scharfstellung | AF/MF-Schalter | | | |
| Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel) | 112 g | 71 g | 190 g | 260 g |
| Abmessungen (Maximaldu rchmesser×Gesamtlänge) | ø56,5×50 mm | ø57×22 mm | ø63,5×83 mm | ø63,5×83 mm |
| Filtergewindedurchmesser | 37 mm | 37 mm | 58 mm | 58 mm |

① Vorsicht

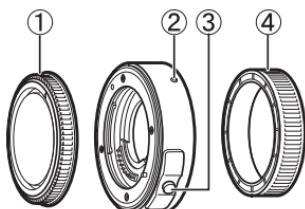
- Bei der Verwendung von mehr als einem Filter oder einem dicken Filter kann es zu Randabschattungen kommen.

Adapter

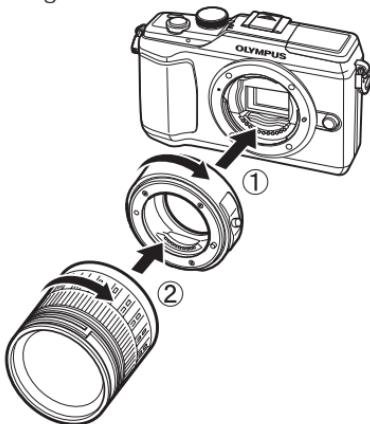
Mit Adapters kann die Kamera mit Objektiven verwendet werden, die nicht dem Micro-Four-Thirds-System-Standard entsprechen.

■ Bezeichnung der Teile

- ① Vorderer Objektivdeckel
- ② Ausrichtmarkierung
- ③ Objektiventriegelung
- ④ Hinterer Objektivdeckel



■ Anbringen



Four-Thirds-Objektiv-Adapter (MMF-2)

Die Kamera benötigt einen MMF-2 Four-Thirds-Objektiv-Adapter für das Einsetzen von Four-Thirds-Objektiven, wie sie mit der E-3 und E-620 verwendet werden. Einige Funktionen, wie Autofokus, sind möglicherweise nicht verfügbar.

OM-Adapter (MF-2)

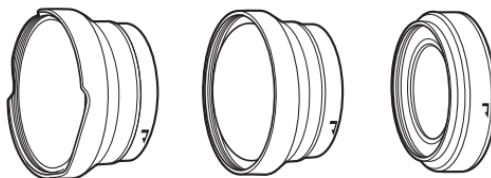
Verwendung mit vorhandenen OLYMPUS OM-Systemobjektiven. Schärfe und Blende müssen manuell eingestellt werden. Die Bildstabilisierung kann verwendet werden. Geben Sie die verwendete Brennweite des Objektivs in den Bildstabilisierungseinstellungen der Kamera ein.

Fernbedienungs-Kabel (RM-UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel (RM-UC-1), wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Das Fernbedienungskabel wird über den USB-Anschluss der Kamera angeschlossen.



Konverter

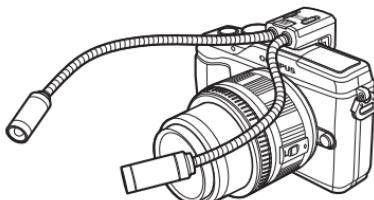


| Konverter | Unterstützte Objektive | Verwenden für |
|------------------------|---|---|
| Fisheye (FCON-P01) | M.ZUIKO.14-42 mm II | 120°-Fisheye-Fotografie |
| Weitwinkel (WCON-P01) | M.ZUIKO.14-42 mm II | Brennweiten von 11 mm (35 mm-Format entspricht: 22 mm) |
| Nahaufnahme (MCON-P01) | M.ZUIKO.14-42 mm II M.ZUIKO.40-150 mm M.ZUIKO.14-150 mm | Unterstützt Makrofotografie. |

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (, , oder). Stellen Sie in anderen Modi [AUS] auf [BILDSTABILISATION].

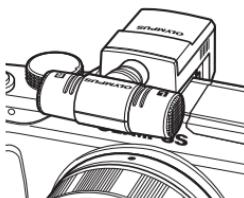
Makro Beleuchtungsarm (MAL-1)

Verwenden zum Beleuchten von Motiven für die Makro-Fotografie, auch in Bereichen, bei der Vignettierungen mit dem Blitz entstehen würden.



Mikrofon Adapter Set (SEMA-1)

Erzeugt hochwertigere Aufnahmen als das eingebaute Mikrofon der Kamera. Das Mikrofon kann von der Kamera entfernt platziert werden, um das Aufnehmen von Umgebungsgeräuschen oder Windgeräuschen zu vermeiden. Es können in Abhängigkeit von Ihren kreativen Absichten Mikrofone von Drittanbietern verwendet werden (Stromversorgung über Ø3,5 mm Stereo-Mini-Stecker).



OLYMPUS E-PL2 SYSTEMÜBERBLICK



*1 Die aktuellsten Informationen zur Autofokus-Kompatibilität finden Sie auf der offiziellen Webseite von Olympus.

*2 Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*3 Der OLYMPUS PENPAL kann nur in der Region verwendet werden, in der er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstößen und Strafen zur Folge haben.

ObjektiveM.ZUIKO DIGITAL
ED 9 - 18 mm
1:4.0 - 5.6

MICRO

M.ZUIKO DIGITAL
17 mm 1:2.8
PancakeM.ZUIKO DIGITAL
14 - 42 mm 1:3.5 - 5.6 IIM.ZUIKO DIGITAL
ED 14 - 150 mm
1:4.0 - 5.6M.ZUIKO DIGITAL
ED 40 - 150 mm
1:4.0 - 5.6M.ZUIKO DIGITAL
ED 75 - 300 mm
1:4.8 - 6.7**Sucher**VF-1
Optischer Sucher
(Für 17mm 1:2.8 Pancake)VF-2
Elektronischer SucherMMF-2 1
Four Thirds-AdapterFour Thirds-
ObjektiveMF-2 2
OM-Adapter 2OM-
Objektive**Objektivkonverter**FCON-P01
Fisheye-ObjektivWCON-P01
WeitwinkelobjektivMCON-P01
Makroobjektiv**Unterwassersystem**

PT-EP03*

*Weiteres Zubehör für Unterwasseraufnahmen finden Sie auf der Olympus-Website.

Taschen/TrageriemenCSS-S109 LL
(Weiß/Braun/Schwarz)CSS-S110 LS
(Weiß/Braun/Schwarz)

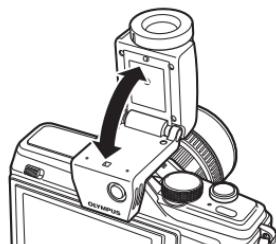
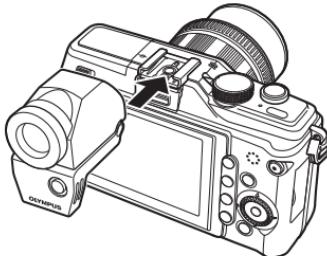
PEN Flower Trageriemen

PEN Trageriemen
SmartMFT-Retrotasche
groß/mittel/kleinPEN-Tasche
Modern groß/kleinPEN
Case
SmartPEN
FalttaschePEN
Flower
Case

Verwendung des elektronischen Suchers (wird separat verkauft)

Wenn Sie den elektronischen Sucher verwenden (wird separat verkauft: VF-2), können Sie den Aufnahmefeldschirm im Sucher ansehen. Dies ist praktisch, wenn Sie an einem hellen Ort sind, so wie zum Beispiel bei direktem Sonnenlicht, wo es schwierig ist, den Monitor zu sehen, oder wenn Sie die Kamera in einem flachen Neigungswinkel verwenden. Siehe hierzu auch die Bedienungsanleitung des elektronischen Suchers.

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.
- 2** Schieben Sie die Abdeckung des Blitzschuhs herunter.
 - Bewahren Sie diese Abdeckung gut auf, damit Sie sie nicht verlieren.
- 3** Entfernen Sie die Buchsenabdeckung von dem elektronischen Sucher.
- 4** Schieben Sie den elektronischen Sucher auf den Blitzschuh an der Kamera bis er stoppt.
 - Setzen Sie den elektronischen Sucher ein, indem Sie auf seine Unterseite drücken.
- 5** Schalten Sie die Kamera ein.
- 6** Beim Drücken der **[O]**-Taste wird zwischen der Monitor-Anzeige und der elektronischen Sucheranzeige umgeschaltet.
 - Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des elektronischen Suchers anpassen [SUCHER EINSTELLUNG]:  „Zubehöranchluss-Menü-Optionen“ (S. 90)
- 7** Drehen Sie den Fokussierungsring in eine Position, in der das Bild im Sucher deutlich zu erkennen ist.



- Stellen Sie den elektronischen Sucher auf den von Ihnen bevorzugten Winkel ein (bis zu 90 Grad).

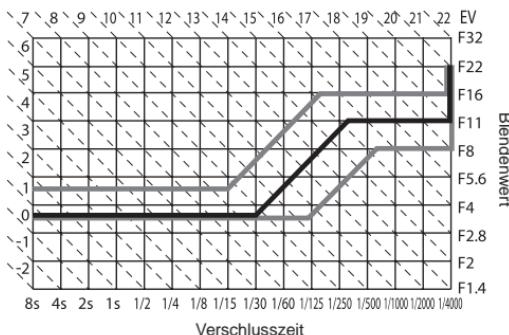
Vorsicht

- Sie können nicht gleichzeitig einen externen Blitz und den elektronischen Sucher verwenden.
- Wenn Sie die Kamera tragen, halten Sie sie nicht am elektronischen Sucher fest. Die Kamera könnte sich vom elektronischen Sucher lösen und herunterfallen.
- Lassen Sie die Kamera mit angebautem elektronischen Sucher nicht an einem Ort liegen, wo sie direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Diagrammkurve (P-Modus)

Im Programmautomatik-Modus **P** steuert die Kamera die Belichtung entsprechend einer programmierten Kombination von Blendenöffnung und Verschlusszeit wie nachfolgend dargestellt. Die Diagrammkurve variiert abhängig vom verwendeten Objektiv.

- Beim Verwenden des (14–42 mm F3,5–5,6) Zoom-Objektivs (Brennweite: 14 mm)
- Programm-Shift-Funktion



Warnanzeigen für die Belichtung

Wenn die optimale Belichtung nicht erreicht werden kann, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, blinkt die Anzeige am LCD-Monitor.

| Aufnahmemodus | Beispielhafte Warnanzeige (blinkt) | Status | Maßnahme |
|---------------|------------------------------------|-------------------------------|--|
| P | | Das Motiv ist zu dunkel. | <ul style="list-style-type: none">Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.Verwenden Sie den Blitz. |
| | | Das Motiv ist zu hell. | <ul style="list-style-type: none">Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter.Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge). |
| A | | Das Motiv ist unterbelichtet. | <ul style="list-style-type: none">Setzen Sie den Blendenwert herunter.Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. |
| | | Das Motiv ist überbelichtet. | <ul style="list-style-type: none">Erhöhen Sie den Blendenwert.Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter oder verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge). |
| S | | Das Motiv ist unterbelichtet. | <ul style="list-style-type: none">Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. |
| | | Das Motiv ist überbelichtet. | <ul style="list-style-type: none">Setzen Sie die Verschlusszeit herauf.Setzen Sie die ISO-Empfindlichkeit herunter oder verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge). |

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi

| Aufnahmemodus | Monitor-Funktionsanzeige | Blitzmodus | Blitzabgabezeitpunkt | Faktoren für Blitzabgabe | Limit für Verschlusszeit |
|---------------|--------------------------|--|-------------------------------|--|--------------------------|
| P/A | | Automatische Blitzabgabe | Auf ersten Verschlussvorhang | Blitzabgabe automatisch bei Unterbelichtung/ Gegenlicht* | 1/30 sec. – 1/180 sec. |
| | | Automatische Blitzabgabe (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) | | Blitzabgabe bei jeder Aufnahme | 30 sec. – 1/180 sec. |
| | | Aufhellblitz | — | — | — |
| | | Blitz aus | — | — | — |
| | | Langzeitsynchronisation (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) | Auf ersten Verschlussvorhang | Blitzabgabe automatisch bei Unterbelichtung/ Gegenlicht* | 60 sec. – 1/180 sec. |
| | | Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang) | | Blitzabgabe automatisch bei Unterbelichtung/ Gegenlicht* | |
| | | Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang) | Auf zweiten Verschlussvorhang | Blitzabgabe bei jeder Aufnahme | 60 sec. – 1/180 sec. |
| S/M | | Aufhellblitz | Auf ersten Verschlussvorhang | Blitzabgabe bei jeder Aufnahme | 60 sec. – 1/180 sec. |
| | | Aufhellblitz (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) | | — | — |
| | | Blitz aus | — | — | — |
| | 2nd CURTAIN | Aufhellblitz/ Langzeitsynchronisation/ (auf zweiten Verschlussvorhang) | Auf zweiten Verschlussvorhang | Blitzabgabe bei jeder Aufnahme | 60 sec. – 1/180 sec. |

- * Im Super FP-Blitzmodus misst der Blitz zunächst das Gegenlicht, bevor die Blitzabgabe erfolgt. Die Gegenlichtmessung dauert dabei länger als beim normalen Blitz.
- kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.

Blitzsynchronisation und Verschlusszeit

| Aufnahmemodus | Blitzabgabezeitpunkt | Obere Grenze für die Synchronisationszeit ¹ | Festgelegte Zeit, wenn der Blitz ausgelöst wird ² |
|---------------|---|--|--|
| P | 1/ (Objektivbrennweite x 2) oder Synchronisationszeit, je nachdem, welche niedriger ist | 1/180 | 1/60 |
| A | — | | — |
| S | — | | — |
| M | Die eingestellte Verschlusszeit | — | — |

¹ Kann geändert werden, indem das Menü verwendet wird: 1/60 – 1/180 []: „Benutzermenü“ (S. 78)

² Kann geändert werden, indem das Menü verwendet wird: 30 – 1/180 []: „Benutzermenü“ (S. 78)

Manuelle Blitzleitzahlen für den eingebauten Blitz

| | | |
|------|------------------|-----|
| FULL | Manuell (GESAMT) | 10 |
| 1/4 | Manuell (1/4) | 5 |
| 1/16 | Manuell (1/16) | 2,5 |
| 1/64 | Manuell (1/64) | 1,2 |

- Alle Zahlen sind ungefähre Werte und in Metern angegeben (ISO 200).

Blitzbereich

Der Blitzbereich kann wie nachstehend gezeigt berechnet werden.

$$\text{Blitzbereich (m)} = \frac{\text{GN (ISO 200)} \times \text{ISO-Empfindlichkeitsfaktor}}{\text{Blende (f-Nummer)}}$$

GN (ISO200)

Die Leitzahl (LZ) kann in Abhängigkeit von der Blitzabgabe zwischen 1,4 (Minimum) und 10 (GESAMT) liegen.

ISO-Empfindlichkeitsfaktor

| | ISO-Empfindlichkeit (x) | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------|-----|-----|------|------|------|
| | 200 | 400 | 800 | 1600 | 3200 | 6400 |
| ISO-Empfindlichkeitsfaktor (K) | 1,0 | 1,4 | 2,0 | 2,8 | 4,0 | 5,6 |

$$K = \sqrt{\frac{X}{200}}$$

Blende (f-Nummer)

Die Blende kann auf Werte zwischen der maximalen Blende des Objektivs und f/22 eingestellt werden. Überprüfen Sie die maximale Blende des Objektivs.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu Hell sein.

| Objektiv | Ungewöhnliche Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt |
|-----------|---|
| 14–42 mm | 0,35 m |
| 17 mm | 0,25 m |
| 40–150 mm | 1,0 m |
| 14–150 mm | Der Blitz kann nicht verwendet werden |

- Verwenden Sie optionale Blitzgeräte neben der Kamera, um Vignettierungen zu vermeiden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Aufnahmen mit dem externen Blitz

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

11

Informationen

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

| Optionaler Blitz | Blitzsteuermodus | GN (Leitzahl) (ISO100) | RC-Modus |
|------------------|--------------------------|-----------------------------|----------|
| FL-50R | TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, | GN50 (85 mm*) GN28 (24 mm*) | ✓ |
| FL-36R | FP TTL AUTO, FP MANUELL | GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*) | ✓ |
| FL-20 | | GN20 (35 mm*) | – |
| FL-14 | TTL-AUTO, AUTO, MANUELL | GN14 (28 mm*) | – |
| RF-11 | | GN11 | – |
| TF-22 | TTL-AUTO, MANUELL | GN22 | – |

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

Mit MYSET gespeicherte Einstellungen

| Funktion | MYSET-Registrierung | |
|------------------------|---------------------|---|
| | ✓ | |
| BILDSTABI. | ✓ | |
| | ✓ | |
| BLITZMODUS | ✓ | |
| BILDMODUS | ✓ | |
| | STANDBILD | ✓ |
| | MOVIE | ✓ |
| BILDFORMAT | ✓ | |
| | ✓ | |
| | RC MODE | ✓ |
| AE BKT | ✓ | |
| WB BKT | ✓ | |
| FL BKT | ✓ | |
| ISO BKT | ✓ | |
| MEHRFACHBELICHTUNG | — | |
| | — | |
| | — | |
| | — | |
| AUFN. ANSICHT | ✓ | |
| | ✓ | |
| FIRMWARE | — | |
| AF- MODUS | STANDBILD | ✓ |
| AF FELD | MOVIE | ✓ |
| Obj. Rücks. | — | |
| BULB FOKUS | — | |
| MF RICHTUNG | ✓ | |
| MF ASSISTENT | ✓ | |
| | GRUNDEINSTELLUNG | — |
| AEL/AFL | ✓ | |
| AEL/AFL MEMO | ✓ | |
| TASTEN FUNKTION | ✓ | |
| ANZEIGEZEIT | — | |
| EINSTELLFUNKTION | ✓ | |
| EINSTELLRICHTUNG | ✓ | |
| | SPERREN | ✓ |
| AUSL. PRIO. S | ✓ | |
| AUSL. PRIO. C | ✓ | |
| HDMI | — | |
| VIDEOSIGNAL | — | |
| RUHE MODUS | ✓ | |
| LV-ERWEIT. | ✓ | |
| | GESICHTSERKENNUNG | ✓ |
| | INFO EINST. | ✓ |
| | KONTROLL EINST. | ✓ |
| EINSTELLUNG HISTOGRAMM | — | |

| Funktion | MYSET-Registrierung | |
|--------------------|---------------------|---|
| SUCHER EINSTELLUNG | — | |
| LCD BEL. | ✓ | |
| MODUS GEÄNDERT | — | |
| | MAKRO MODUS | — |
| | — | |
| LAUTSTÄRKE | — | |
| USB MODUS | — | |
| EV-STUFEN | ✓ | |
| MESSUNG | ✓ | |
| AEL MESSUNG | ✓ | |
| ISO | ✓ | |
| ISO-STUFEN | ✓ | |
| ISO-AUTO EINST. | ✓ | |
| ISO-AUTO | ✓ | |
| BULB TIMER | ✓ | |
| ANTI-SCHOCK | ✓ | |
| | X-SYNCHRON | ✓ |
| | ZEIT LIMIT | ✓ |
| | ✓ | |
| RAUSCHMIND. | ✓ | |
| RAUSCHUNT. | ✓ | |
| WB | ✓ | |
| ALLE | — | |
| FARB RAUM | ✓ | |
| RANDSCH. KOMP. | ✓ | |
| | EINSTELLEN | ✓ |
| BILDGRÖSSE | ✓ | |
| SCHNELL LÖSCH. | ✓ | |
| RAW+JPEG LÖSCH. | ✓ | |
| DATEINAME | — | |
| DATEINAM.BEARB. | — | |
| PRIOR. EINST. | — | |
| dpi EINSTELLUNG | — | |
| | CREATIV VIDEO M. | — |
| FILM+FOTO | ✓ | |
| FILM | ✓ | |
| PIXEL KORR. | — | |
| BELICHTUNGSJUSTAGE | ✓ | |
| | BATTERIELEVEL | — |
| Aufnahmemodus | ✓ | |
| Toneinstellung | ✓ | |
| Blendenwert | ✓ | |
| Verschlusszeit | ✓ | |

✓ : Kann registriert werden.

—: Kann nicht registriert werden.

* Mit Anti-Schock.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

| Speichermodus | Anzahl der Pixel (BILDGRÖSSE) | Datenkompression | Dateiformat | Dateigröße (MB) | Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ¹ |
|-----------------|-------------------------------|--------------------------|-------------|-----------------|--|
| RAW-Datenformat | 4032x3024 | Verlustfreie Kompression | ORF | Ca. 14 | 54 |
| LSF | | 1/2,7 | | Ca. 8,4 | 101 |
| LF | | 1/4 | | Ca. 5,9 | 145 |
| LN | | 1/8 | | Ca. 2,7 | 320 |
| LB | | 1/12 | | Ca. 1,8 | 477 |
| MSF | | 1/2,7 | | Ca. 5,6 | 154 |
| MF | | 1/4 | | Ca. 3,4 | 255 |
| MN | | 1/8 | | Ca. 1,7 | 504 |
| MB | | 1/12 | | Ca. 1,2 | 747 |
| MSF | | 1/2,7 | | Ca. 3,2 | 269 |
| MF | 3200x2400 | 1/4 | JPEG | Ca. 2,2 | 395 |
| MN | | 1/8 | | Ca. 1,1 | 776 |
| MB | | 1/12 | | Ca. 0,8 | 1143 |
| MSF | | 1/2,7 | | Ca. 1,8 | 473 |
| MF | 2560x1920 | 1/4 | | Ca. 1,3 | 696 |
| MN | | 1/8 | | Ca. 0,7 | 1346 |
| MB | | 1/12 | | Ca. 0,5 | 1954 |
| MSF | | 1/2,7 | | Ca. 1,3 | 673 |
| MF | 1920x1440 | 1/4 | | Ca. 0,9 | 993 |
| MN | | 1/8 | | Ca. 0,5 | 1893 |
| MB | | 1/12 | | Ca. 0,4 | 2753 |
| MSF | | 1/2,7 | | Ca. 0,9 | 1044 |
| MF | 1600x1200 | 1/4 | | Ca. 0,6 | 1514 |
| MN | | 1/8 | | Ca. 0,3 | 2884 |
| MB | | 1/12 | | Ca. 0,3 | 4038 |
| SSF | | 1/2,7 | | Ca. 0,6 | 1594 |
| SF | 1280x960 | 1/4 | | Ca. 0,4 | 2243 |
| SN | | 1/8 | | Ca. 0,3 | 4038 |
| SB | | 1/12 | | Ca. 0,2 | 5507 |
| SSF | | 1/2,7 | | Ca. 0,3 | 3563 |
| SF | 1024x768 | 1/4 | | Ca. 0,2 | 5048 |
| SN | | 1/8 | | Ca. 0,2 | 8654 |
| SB | | 1/12 | | Ca. 0,1 | 10096 |
| SSF | | 1/2,7 | | | |
| SF | 640x480 | 1/4 | | | |
| SN | | 1/8 | | | |
| SB | | 1/12 | | | |

¹ Setzt eine 1GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der verfügbaren Restaufnahmen ist vom Motiv, Datenumfang, einschließlich Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Restaufnahmen unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wurde.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Menüverzeichnis überprüfen

Camera Aufnahmemenü

| Menüanzeiger | Funktion | Standard | |
|--------------|--------------------|------------|------------|
| | KARTE EINR. | — | 64, 93 |
| | RÜCKSETZEN/MYSET | — | 33 |
| | BILDMODUS | „NATURAL | 42 |
| | ◀- ▶- | STANDBILD | ■N |
| | | MOVIE | HD |
| | BILDFORMAT | 4:3 | 45 |
| | ■ | □ | 46 |
| | BILDSTABI. | IS.1 | 47 |
| | BELICHTUNGSREIHE | AE BKT | AUS |
| | | WB BKT | A-B G-M |
| | | FL BKT | AUS |
| | | ISO BKT | AUS |
| | MEHRFACHBELICHTUNG | BILD | AUS |
| | | AUTO EV | AUS |
| | | ÜBERLAGERN | AUS |
| | ■ | ±0.0 | 57 |
| | ■ RC MODE | AUS | 89 |

■ Wiedergabemenü

| Menüanzeiger | Funktion | Standard | |
|--------------|----------------|---------------|----|
| | STARTEN | — | 62 |
| | BGM | MELANCHOLY | |
| | DIA | ALLES | |
| | BILD INTERVALL | 3 SEC | |
| | FILM INTERVALL | KURZ | |
| | BEARB. | RAW DATA EDIT | — |
| | | JPEG BEARB. | — |
| | | ■ | 65 |
| | | ÜBERLAGERUNG | — |
| | □ | — | 73 |
| | SCHUTZ AUFH | — | 64 |

¶ Einstellmenü

| Menüanzeiger | Funktion | Standard | |
|--------------|---------------|----------------|-----|
| | ⌚ | — | 7 |
| | ⌚ * | — | 77 |
| | LCD | ±0, ☀ ±0 | 77 |
| | AUFN. ANSICHT | 5 SEC | 77 |
| | MENU / | „ MENÜ ANZEIGE | AUS |
| | | „ MENU ANZEIGE | AUS |
| | FIRMWARE | — | 77 |

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Benutzermenü

| Menüanzeiger | Funktion | | Standard | |
|--------------|--|---|--|--------|
| a | AF/MF | | | |
| | AF-MODUS | STANDBILD MOVIE | S-AF | |
| | AF FELD | | [:::] | |
| | Obj. Rücks. | | EIN | |
| | BULB FOKUS | | EIN | |
| | MF RICHTUNG | | C | |
| | MF ASSISTENT | | AUS | |
| | [:::] GRUNDEINSTELLUNG | | [:::] | |
| | | | | 78, 79 |
| | | | | |
| b | TASTE/EINST.RAD | | | |
| | EINSTELLFUNKTION | P | [<input checked="" type="checkbox"/>] | |
| | | A | BLENDENW. | |
| | | S | VERS. ZEIT | |
| | | M | VERS. ZEIT | |
| | AEL/AFL | | S-AF | mode1 |
| | | | C-AF | mode2 |
| | | | MF | mode1 |
| | AEL/AFL MEMO | | EIN | |
| | ANZEIGEZEIT | | 8 SEC | |
| | TASTEN FUNKTION | [Fn] FUNKTION | Fn GESICHT ERK | |
| | | (○) FUNKTION | (○) REC | |
| | | (△) FUNKTION | [<input checked="" type="checkbox"/>] | |
| | | (▽) FUNKTION | [<input checked="" type="checkbox"/>] | |
| | EINSTELLFUNKTION | | EINSTELLRAD1 | |
| | [<input checked="" type="checkbox"/>] SPERREN | | AUS | |
| c | AUSLÖSUNG | | | |
| | AUSL. PRIO. S | | AUS | |
| | AUSL. PRIO. C | | EIN | 80 |
| d | DISP([:::])/PC | | | |
| | HDMI | HDMI AUSGANG | 1080i | |
| | | HDMI EINSTELL. | AUS | |
| | VIDEOSIGNAL* | | — | |
| | [<input checked="" type="checkbox"/>] INFO EINST. | [<input checked="" type="checkbox"/>] INFO | BILD, VOLLSTÄNDIG | |
| | | LV-INFO | BILD, [<input checked="" type="checkbox"/>] | |
| | | [<input checked="" type="checkbox"/>] EINSTELL. | [<input checked="" type="checkbox"/>] 25, KALENDER ANZEIGE | |
| | [<input checked="" type="checkbox"/>] KONTROLL EINST. | iAUTO | LIVE INFO | |
| | | P/A/S/M | LIVE KONTROLLE | |
| | | ART | ART FILTER MENÜ | |
| | | SCN | AUFN.PROGR. MENÜ | |
| | ART LIVEVIEW MODUS | | mode1 | |
| | LV-ERWEIT. | | AUS | |
| | [<input checked="" type="checkbox"/>] MAKRO MODUS | | mode1 | |
| | MODUS GEÄNDERT | | EIN | |
| | EINSTELLUNG | ÜBERBELICHT | 255 | |
| | HISTOGRAMM | GEGENLICHT | 0 | |
| | [<input checked="" type="checkbox"/>] GESICHTSERKENNUNG | | EIN | |
| | LCD BEL. | | HOLD | |
| | | | | 80, 81 |

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

| Menüanzeiger | Funktion | Standard | |
|--------------|---------------------|----------------------------------|--------|
| E | RUHE MODUS | 1MIN | 81 |
| | ■)) | EIN | |
| | LAUTSTÄRKE | 3 | |
| | USB MODUS | AUTO | |
| | BELICHT/ISO | | |
| | EV-STUFEN | 1/3EV | |
| | MESSUNG | | |
| | AEL MESSUNG | AUTO | |
| | ISO | AUTO | |
| | ISO-STUFEN | 1/3EV | |
| E | ISO-AUTO EINST. | MAX LIMIT: 1600 STANDARD: 200 | 81, 82 |
| | ISO-AUTO | P/A/S | |
| | BULB TIMER | 8 MIN | |
| | ANTI-SCHOCK [♦] | AUS | |
| | INDIVID. | | |
| | ⚡ X-SYNCHRON | 1/180 | |
| | ⚡ ZEIT LIMIT | 1/60 | |
| E | ⚡ + ⚡ | AUS | 82 |
| | ◀:COLOR/WB | | |
| | RAUSCHMIND. | AUTO | |
| | RAUSCHUNT. | STANDARD | |
| | WB | AUTO | |
| | ALLE | ALLE EINST. ALLE ZUR. | |
| | FARB RAUM | sRGB | |
| | RANDSCH. KOMP. | AUS | |
| | ◀: EINSTELLEN | | |
| | BILDGRÖSSE | Middle Small | |
| E | AUFAH./LÖSCHEN | | 82, 83 |
| | SCHNELL LÖSCH. | AUS | |
| | RAW+JPEG LÖSCH. | RAW+JPEG | |
| | DATEINAME | AUTO | |
| | DATEINAM.BEARB | AUS | |
| | PRIOR. EINST. | NEIN | |
| | dpi EINSTELLUNG | AUTO | |
| | COPYRIGHT EINSTELL. | COPYRIGHT INFO. | |
| | | KÜNSTLERNAME | |
| | | COPYRIGHT NAME | |
| E | MOVIE | | 83, 84 |
| | CREATIV VIDEO M. | | |
| | FILM+FOTO | AUS | |
| | FILM | EIN | |
| E | | | 85 |

| Menüanzeiger | Funktion | Standard | |
|--------------|--|---------------|----|
| ① | <p>UTILITY</p> <p>PIXEL KORR.</p> <p>BELICHTUNGS- JUSTAGE</p> <p>BATTERIELEVEL</p> | — ±0 ±0 | 85 |

② Zubehöranschluss-Menü

| Menüanzeiger | Funktion | Standard | |
|--------------|--|---|--------|
| ③ | <p>PENPAL BILDER TEILEN</p> <p>BITTE WARTEN</p> <p>ADRESSBUCH</p> <p>GRÖSSE DER BILDER</p> | — — — 30 SEC GRÖSSE 1: KLEIN | 68, 90 |
| | <p>ADRESSEN LISTE</p> <p>NEUE VERBINDUNG</p> <p>ZEITWAHL FÜR SUCHE</p> | — — — | 90 |
| | MY PENPAL | — | |
| ④ | <p>PENPAL ALBUM</p> <p>ALLE KOPIER.</p> <p>SCHUTZ AUFH</p> <p>ALBUM SP. BELEGUNG</p> <p>ALBUM SP. SETUP</p> <p>GRÖSSE DER BILDER</p> | — — — — — GRÖSSE 2: MITTEL | 90 |
| ⑤ | ELEKTRONISCHER SUCHER | | |
| | SUCHER EINSTELLUNG | 0° ±0, *° ±0 | 90 |

Technische Daten

Camera

Produktausführung

| | |
|--|---|
| Produkttausführung | Digitalkamera mit Wechselobjektivsystem |
| Objektiv | M.Zuiko Digital, „Micro-Four-Thirds“-Systemobjektiv |
| Objektivbajonettsystem | Micro-Four-Thirds |
| Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm Kamera | Etwa doppelte Objektivbrennweite |

Bildwandlereinrichtung

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Produkttausführung | 4/3-Zoll Live-MOS-Sensor |
| Gesamtanzahl Pixel | Ca. 13.060.000 Pixel |
| Anzahl effektiver Pixel | Ca. 12.300.000 Pixel |
| Bildschirmabmessungen | 17,3 mm (H) x 13,0 mm (V) |
| Bildseitenverhältnis | 1.33 (4:3) |

Motivansicht

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Sensor | Verwendet Live-MOS-Sensor |
| Abbildungsbereich | 100% |

LCD-Monitor

| | |
|--------------------|--------------------|
| Produkttausführung | 3,0" TFT Farb- LCD |
| Gesamtanzahl Pixel | Ca. 460.000 Punkte |

Verschluss

| | |
|--------------------|---|
| Produkttausführung | Computergesteuerter Schlitzverschluss |
| Verschluss | 1/4000–60 Sek., Langzeitbelichtungsmodus (Bulb) |

Automatische Scharfstellung

| | |
|---------------------------------|------------------------|
| Produkttausführung | Sensorkontrast-Messung |
| Scharfstellungspunkte | 11 Punkte |
| Wahl des Scharfstellungspunktes | Auto, Optional |

Belichtungsmessung

| | |
|----------------------|--|
| Messsystem | TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung |
| Gemessene Bandbreite | EV-1–18 (Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/ Spotmessung) |
| Aufnahmemodi | i AUTO: iAUTO/ P : AE-Programmautomatik (einschl. Programm-Shift)/ A : Blendenpriorität AE/ S : Verschlusspriorität AE/ M : Manuell/ ART: Effektfilter/ SCN : Motiv/ Q : Film |
| ISO-Empfindlichkeit | 200–6400 (1/3, 1 EV-Stufen) |
| Belichtungskorrektur | ±3 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufen) |

Weißabgleich

| | |
|--------------------|---|
| Produkttausführung | Bildwandlereinrichtung |
| Moduseinstellung | Auto/Weissabgl.-Voreinst. (8 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweissabgleich |

Bilddatenspeicherung

| | |
|------------------------|--|
| Speicher | SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/SDXC-Speicherkarte |
| Speichermodi | Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten |
| Unterstützte Standards | Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge |
| Töne mit Standbildern | Wave format |
| Film | AVI Motion JPEG |
| Audio | PCM 44,1 kHz |

Wiedergabe

| | |
|---------------|---|
| Anzeigeformat | Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/Kalenderanzeige |
|---------------|---|

Auslösermodus

| | |
|----------------|--|
| Auslösermodi | Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser |
| Serienaufnahme | 3 Bilder/Sek. |
| Selbstauslöser | Auslöseverzögerung: 12 Sek., 2 Sek. |

Externer Blitz

| | |
|---------------------------|--|
| Synchronisation | Mit Kameraverschlusszeit bis zu 1/180 Sek. |
| Blitzsteuermodus | TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/AUTO/MANUELL |
| Anschluss für Zusatzblitz | Blitzschuh |

Anschlüsse

Mehr Fachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Minianschluss (Typ C)/Anschluss für Zubehör

Stromversorgung

| | |
|------|-----------------------------|
| Akku | Lithiumionenakku (BLS-5) x1 |
|------|-----------------------------|

Abmessungen/Gewicht

| | |
|-------------|--|
| Abmessungen | 115,4 mm (B) x 72,7 mm (H) x 42,0 mm (T) (ohne Protrusionen) |
| Gewicht | Ca. 362 g (mit Akku und Karte) |

Betriebstemperatur

| | |
|------------------|--|
| Temperatur | 0 °C – 40 °C (Betrieb)/–20 °C – 60 °C (Lagerung) |
| Luftfeuchtigkeit | 30% – 90% (Betrieb)/10% – 90% (Lagerung) |

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.



Akku und Ladegerät

■ BLS-5-Lithiumionenakku

| | |
|------------------------------|--|
| ART.-NR. | BLS-5 |
| Produktausführung | Wiederaufladbarer Lithiumionenakku |
| Spannung | DC 7,2 V |
| Kapazität | 1150 mAh |
| Anzahl Lade-/Entladevorgänge | Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen) |
| Umgebungstemperatur | 0 °C – 40 °C (Ladevorgang) |
| Abmessungen | Ca. 35,5 mm (B) x 12,8 mm (H) x 55 mm (T) |
| Gewicht | Ca. 44 g |

■ BCS-5-Ladegerät für Lithiumionenakkus

| | |
|---------------------|---|
| ART.-NR. | BCS-5 |
| Eingangsspannung | AC 100 V – 240 V (50/60 Hz) |
| Ausgangsspannung | DC 8,35 V, 400 mA |
| Ladedauer | Ca. 3 Stunden 30 Minuten (bei Raumtemperatur mit dem BLS-5) |
| Umgebungstemperatur | 0 °C – 40 °C (Betrieb)/–20 °C – 60 °C (Lagerung) |
| Abmessungen | Ca. 62 mm (B) x 38 mm (H) x 83 mm (T) |
| Gewicht | Ca. 70 g (ohne AC-Kabel) |

- * Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLECHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLAGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE.
ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig

lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine

metallischen Gegenstände in das Produktinnere, gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufzubewahren.

Sicherheitshinweise bei der Produkthandhabung

ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entzündbaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (Leuchtdiode) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).
Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
Die Kamera stets so verwenden und aufzubewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die

Gefahr von schweren Verletzungen:

- Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
- Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
- Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**

Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen.

Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.

- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**

Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:

- Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Erhitzen Sie Akkus nicht, und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Achten Sie bei der Lagerung oder beim Transport von Akkus darauf, dass sie nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schmuck, Nägeln oder Schrauben, in Kontakt kommen.
- Lagern Sie Akkus nie an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem Auto oder in der Nähe einer Heizvorrichtung).
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Kontakte zu vermeiden, beachten Sie bitte alle Anweisungen zur Akkuverwendung genau. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren, z. B. durch Löten.
- Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen geraten sollte, spülen Sie die Augen sofort mit klarem, kaltem fließendem Wasser aus, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf. Falls ein Kind einen Akku versehentlich verschlucken sollte, ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu.

⚠ ACHTUNG

- Bewahren Sie Akkus stets vor Feuchtigkeit geschützt auf.
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit, eine Überhitzung sowie Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Produkt empfohlen sind.
- Beachten Sie beim Einsetzen des Akkus genau die Bedienungsanweisung.
- Wenn wieder aufladbare Akkus nicht nach Ablauf der angegebenen Zeit aufgeladen sind, brechen Sie den Ladevorgang ab, und verwenden Sie die Akkus nicht.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Wenn der Akku undicht, verfärbt oder verformt ist oder sich während des Betriebs in irgendeiner Weise ungewöhnlich verhält, verwenden Sie die Kamera nicht weiter.
- Wenn Batterieflüssigkeit mit Ihrer Kleidung oder Ihrer Haut in Kontakt kommt, ziehen Sie das betroffene Kleidungsstück aus, und spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit sauberem, kaltem fließendem Wasser ab. Falls die Batterieflüssigkeit auf Ihrer Haut zu Verbrennungsscheinungen führt, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Setzen Sie Batterien nie starken Stößen oder kontinuierlichen Vibrations aus.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie den Akku vor dem Einsetzen stets auf Undichtigkeiten, Verfärbung, Verformung oder andere ungewöhnliche Erscheinungen.
- Der Akku kann sich bei längerem Betrieb erhitzen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, nehmen Sie ihn nicht sofort nach der Verwendung der Kamera heraus.

- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, nehmen Sie unbedingt erst den Akku heraus.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie keinen anderen Akkutyp. Um einen sicheren und problemlosen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor Gebrauch mit einem trockenen und fussfreien Tuch ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung kann gegebenenfalls schwer erhältlich sein.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.
- Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
- Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
- Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
- Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv oder Verschlussvorhang, Verfärbungen oder Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten. Zudem besteht Feuergefahr.
- Niemals die elektrischen Kontakte der Kamera und/oder der Wechselobjektive berühren. Nach dem Abnehmen des Objektivs stets die Gehäusekappe anbringen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb forsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Berühren Sie den Bildwandler der Kamera nicht direkt und wischen Sie ihn nicht ab.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeutern.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht

funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.

- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Objektiv

- Nicht in Wasser tauchen. Vor Wasserspritzern schützen.
- Objektiv nicht fallen lassen und behutsam damit umgehen.
- Objektiv nicht an den beweglichen Teilen festhalten.
- Objektivoberfläche nicht direkt berühren.
- Kontakte nicht direkt berühren.
- Abrupte Temperaturänderungen vermeiden.
- Der Bereich für die Betriebstemperatur liegt zwischen -10°C bis 40°C. Verwenden Sie das Gerät immer innerhalb dieses Temperaturbereichs.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktägigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte

Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstößen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruft, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Voranmeldung zu ändern.

FCC-Bestätigung

• Störereinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störereinstreuungen in Wohngebieten.
Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störereinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störereinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störereinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
- Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
- Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind.

Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis
Modell-Nummer : E-PL2
Markenname : OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller : **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**
Anschrift : 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGE BRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

- (1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
- (2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

- 1 Stellen an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus- Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt

werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.

2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:

- (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - (f) Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - (h) Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - (i) Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
3. Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
4. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut lesbar eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
 - Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SD-, SDHC- und SDXC-Logo sind Handelsmarken.
- Die „Shadow Adjustment Technology“-Funktion (Gegenlichtkorrektur) enthält von Apical Limited patentierte Technologie.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/ Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Micro Four Thirds und das Micro Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- In Bezug auf den OLYMPUS PENPAL wird „PENPAL“ verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm "Design Rule for Camera File System" der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).



Stichwortverzeichnis

Symbole

| | |
|-------------------------|---------|
| ⌚ Aufnahmemenü 1 | 110 |
| ⌚ Aufnahmemenü 2 | 110 |
| ⌚ Wiedergabemenü | 110 |
| ⌚ Einstellmenü | 77, 110 |
| ⌚ Benutzermenü | 78, 111 |
| ⌚ Zubehöranschluss-Menü | 90 |
| ⌚ AF/MF | 78 |
| ⌚ TASTE/EINST.RAD | 79 |
| ⌚ AUSLÖSUNG | 80 |
| ⌚ DISP/[■]/PC | 80 |
| ⌚ BELICHT/[■]/ISO | 81 |
| ⌚ INDIVID. | 82 |
| ⌚ <--/COLOR/WB | 82 |
| ⌚ AUFNAH./LÖSCHEN | 83 |
| ⌚ MOVIE | 85 |
| ⌚ Camera UTILITY | 85 |
| ⌚ PENPAL BILDER TEILEN | 90 |
| ⌚ PENPAL ALBUM | 90 |
| ⌚ ELEKTRONISCHER SUCHER | 90 |
| ⌚ (Groß) | 44 |
| ⌚ (Mittel) | 44, 83 |
| ⌚ (Klein) | 44, 83 |
| ⌚ RC MODE | 89 |
| ⌚ (Sprachwahl) | 77 |
| ⌚/⌚ MENÜ ANZEIGE | 77, 78 |
| [■] GRUNDEINSTELLUNG | 79 |
| ⌚ SPERREN | 80 |
| [■]/INFO EINST. | 80 |
| ⌚ KONTROLL EINST. | 80 |
| ⌚ MAKRO MODUS | 81 |
| ⌚ GESICHTSERKENNUNG | 37, 81 |
| [■] (Signalton) | 81 |
| ⌚ ZEIT LIMIT | 82 |
| ⌚ X-SYNCHRON | 82 |
| ⌚+⌚ | 82 |
| ⌚- EINSTELLEN | 83 |
| ⌚ CREATIV VIDEO M. | 58 |
| ⌚ BATTERIELEVEL | 85 |
| [■] HOME | 86 |
| ⌚ REC | 86 |
| ⌚ FISHEYE EFFEKT | 17 |
| ⌚ WEITWINKEL | 17 |

| | |
|---------|----|
| ⌚ MAKRO | 17 |
|---------|----|

A

| | |
|-----------------------------|------------|
| ADRESSBUCH | 69, 90 |
| AE BKT | 54 |
| AE-Belichtungsreihe | 54 |
| AEL MESSUNG | 81 |
| AEL/AFL | 79, 85, 86 |
| AEL/AFL MEMO | 79 |
| AE-Speicher | 39 |
| AF FELD | 35 |
| AF-Feld [■] | 12, 35 |
| AF-MODUS | 34, 78 |
| Akku | 3, 6, 97 |
| ALBUM SP. BELEGUNG | 90 |
| ALBUM SP. SETUP | 90 |
| ALLE [WB] | 82 |
| ALLE KOPIER. | 69 |
| ALLE ZIELE | 35 |
| ALLES LÖSCHEN | 64 |
| ANPASSEN [■] | 42 |
| ANTI-SCHOCK [♦] | 82 |
| ANZEIGEZEIT | 79 |
| ART LIVEVIEW MODUS | 80 |
| Aufhellblitz ⚡ | 56 |
| AUFN. ANSICHT | 77 |
| Ausgangsposition [HP] | 79 |
| AUSL. PRIO. C | 80 |
| AUSL. PRIO. S | 80 |
| AUSW. LÖSCHEN | 64 |
| Automatische Blitzabgabe | 56 |
| Automatische Scharfstellung | 12, 34, 91 |
| Automatischer Weißabgleich | 40 |

B

| | |
|---|----|
| B (Einfach) | 44 |
| Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl | |
| ⌚ A | 49 |
| Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl ⚡ | 50 |
| BELICHTUNGSJUSTAGE | 85 |
| Belichtungskorrektur [■] | 38 |
| BELICHTUNGSREIHE | 54 |
| Benutzerdefinierter Weißabgleich CWB | 40 |

| | | | |
|---|------------|---|------------|
| BGM | 62 | EINSTELLRICHTUNG | 79 |
| BILDDREHUNG | 62 | Einstellung der Monitorhelligkeit  | 77 |
| BILDFORMAT | 45 | EINSTELLUNG HISTOGRAMM | 80 |
| BILDGRÖSSE | 44, 83 | Einzel-Autofokus (S-AF-Modus) | 34 |
| BILDMODUS | 42 | Einzelbildaufnahme  | 46 |
| BILDSTABILISATION | 47 | Einzelbildlöschung  | 15 |
| BILDTÖNUNG | 43 | Einzelbildwiedergabe | 60 |
| Bildgröße | 44 | EINZELNES ZIEL | 35 |
| Bildverkleinerung  | 63 | Elektronischer sucher | 104 |
| BITTE WARTEN | 68, 90 | e-PORTRAIT  | 17, 63 |
| Blendenöffnung | 12, 49, 51 | ERGEBNIS | 43 |
| Blitz | 56 | EV-STUFEN | 81 |
| Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung  | 56 | | |
| Blitz-Belichtungsreihe | 55 | | |
| Blitzmodus  | 56 | | |
| Blitzstärke  | 57 | | |
| BULB FOKUS | 79 | | |
| BULB TIMER | 82 | | |
| C | | | |
| C-AF+TR (AF Tracking) | 34 | F (Fein) | 44 |
| C-AF-Modus (kontinuierlicher Autofokus) | 34 | FARB RAUM | 82 |
| COPYRIGHT EINSTELL. | 84 | Farbtemperatur | 40 |
| D | | FEUERWERK  | 17 |
| DATEINAM.BEARB. | 84 | FILM  | 59, 85 |
| DATEINAME | 84 | FILM+FOTO | 85, 88 |
| Datum und Zeit einstellen  | 7 | Filmaufnahme  | 13, 58 |
| DIA | 62 | FILM-WIEDERG. | 59 |
| Diashow  | 62 | FIRMWARE | 77 |
| Digitale ESP-Messung  | 39 | FL BKT | 55 |
| DIORAMA  | 16 | Fn GESICHT ERK | 86 |
| Direktausdruck | 74 | „Four-Thirds“-Objektive | 98 |
| DIS MOD.  | 17 | | |
| DOKUMENTE  | 17 | | |
| dpi EINSTELLUNG | 84 | | |
| DPOF | 73 | | |
| DRAMATISCHER EFFEKT  | 16 | | |
| DRUCKEN | 74 | | |
| Druckvorauswahl  | 73 | | |
| E | | | |
| Effektfiltermodus ART | 16 | iAUTO Aufnahme  | 10, 11, 18 |
| Einfache Aufnahmemodi | 10 | i-EHANCE  | 42 |
| Einfaches Drucken | 75 | Indexanzeige  | 14, 60 |
| EINSTELLFUNKTION | 79 | Informationsanzeige | 30, 31 |

| | |
|--|------------|
| IS (Bildstabilisator)..... | 47 |
| ISO | 45, 81 |
| ISO BKT | 54 |
| ISO-AUTO | 82 |
| ISO-AUTO EINST. | 81 |
| ISO-Belichtungsreihe..... | 55 |
| ISO-STUFEN..... | 81 |
| J | |
| JPEG | 44 |
| JPEG BEARB. | 63 |
| K | |
| Kalenderwiedergabe..... | 60 |
| Karte | 4, 96 |
| KARTE EINR. | 64, 96 |
| KARTE FORMAT | 93 |
| KERZENLICHT  | 17 |
| KINDER  | 17 |
| Kompressionsrate..... | 44 |
| Kontinuierlicher Autofokus (C-AF-Modus) | 34 |
| KONTRAST | 43 |
| L | |
| Ladegerät für Lithiumionenakkus | 3, 97 |
| LAND./PORTRÄT  | 17 |
| LANDSCHAFT  | 17 |
| Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)  SLOW | 56 |
| Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effektes“  SLOW | 56 |
| Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)  SLOW2/2nd CURTAIN | 56 |
| LAUTSTÄRKE | 81 |
| LCD BEL..... | 86 |
| Lithiumionenakku..... | 3, 97, 117 |
| LIVE INFO | 18 |
| Live-Kontrolle..... | 20 |
| LOCHKAMERA  | 16 |
| LOW KEY  | 17, 43 |
| LV-ERWEIT. | 81 |
| M | |
| M.ZUIKO DIGITAL-Wechselobjektiv..... | 98 |
| Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb) | 51 |
| Manuelle Scharfstellung (MF-Modus)..... | 34 |
| Manueller Modus M | 51 |
| MEHRFACHBELICHTUNG  | 53 |
| MESSUNG | 39, 81 |
| MF ASSISTENT | 79 |
| MF RICHTUNG | 79 |
| MF-Modus (manuelle Scharfstellung) | 34, 86 |
| „Micro-Four-Thirds“-Objektive | 98 |
| Mittengewichtete Integralmessung  | 39 |
| MODUS GEÄNDERT | 81 |
| Monitor-Funktionsanzeige | 87 |
| MONOCHROM FILM  | 16 |
| MONOTON M | 42 |
| Motivprogramme SCN | 17 |
| MTP | 72 |
| Multi-Bild-Anzeige..... | 30, 38 |
| MUTED  | 42 |
| MY PENPAL | 90 |
| N | |
| N (Normal) | 44 |
| NACHT+PERSON  | 17 |
| NACHTAUFNAHME  | 17 |
| NAHAUFAUFNAHME  | 17 |
| NATURAL  | 42 |
| NATUR-NAHUAUFAUFNAHME  | 17 |
| NTSC | 66, 80 |
| O | |
| Obj. Rücks. | 78 |
| Objektiv | 5, 98 |
| OLYMPUS PENPAL | 68, 90 |
| P | |
| PAL | 66, 80 |
| PANORAMA  | 17, 52 |
| PictBridge | 74 |
| PIXEL KORR. | 96 |
| POP ART  | 16 |
| PORTRÄT  | 42 |
| PORTRÄT  | 17 |
| PRIO. EINST. | 84 |
| Programmautomatik P | 48 |
| Programm-Shift-Funktion Ps | 48 |

R

| | |
|---|----|
| RANDSCH. KOMP. | 83 |
| RAUSCHMIND. | 82 |
| RAUSCHUNT. | 82 |
| RAW | 44 |
| RAW DATA EDIT | 63 |
| RAW+JPEG LÖSCH. | 83 |
| RAW  | 86 |
| ROTE AUGEN | 63 |
| RÜCKSETZEN/MYSET | 33 |
| RUHE MODUS | 81 |

S

| | |
|---|---------|
| S&W FILTER | 43 |
| S/W-MODUS | 63 |
| S-AF+MF | 34 |
| S-AF-Modus (Einzel-Autofokus) | 34 |
| SAND + SCHNEE  | 17 |
| SÄTTIGUNG | 43, 63 |
| SCHÄRFE | 43 |
| Schärfespeicher | 35 |
| SCHNELL LÖSCH | 83 |
| Schreibschutz  | 15 |
| SCHUTZ AUFH | 64, 90 |
| Schutz einzelner Bilder | 15 |
| SD | 44 |
| SD/SDHC/SDXC Karte | 4, 96 |
| SEITENVERHÄLTNIS | 63 |
| Selbstauslöser  | 46 |
| SEPIA-MODUS | 63 |
| Serienaufnahme  | 46 |
| SF (Superfein) | 44 |
| Sofort-Weißabgleich  | 32, 41 |
| SOFT FOKUS  | 16 |
| SONNENUNTERGANG  | 17 |
| SPEICHER | 72 |
| Speichermodus  | 44, 109 |
| SPORT  | 17 |
| Spotmessung - Dunklere Belichtung  SH | 39 |
| Spotmessung - Hellere Belichtung  HI | 39 |
| Spotmessung  | 39 |
| Staubschutzfunktion | 6, 95 |
| SUCHER EINSTELLUNG | 90 |
| Super FP-Blitzmodus | 107 |

| | |
|-----------------|-----|
| Systemüberblick | 102 |
|-----------------|-----|

T

| | |
|-----------------|--------|
| TASTEN FUNKTION | 79 |
| TESTBILD | 86 |
| Toneinstellung | 32, 38 |
| Trageriemen | 2 |

U

| | |
|--|----|
| ÜBERLAGERUNG | 65 |
| Unterwasser-Makro/Unterwasser-Weitwinkel  /  | 86 |
| USB MODUS | 81 |

V

| | |
|---|------------|
| Verschlusszeit | 12, 50, 51 |
| VIDEOSIGNAL | 80 |
| VIVID  | 42 |
| VORSCHAU | 49 |

W

| | |
|---|--------|
| WB | 40, 82 |
| WB BKT | 55 |
| WB-Belichtungsreihe | 55 |
| Wechselobjektive | 101 |
| Weißabgleich WB | 40 |
| Weißabgleich-Festwerte | 40 |
| Weißabgleich-Kompensation  | 41 |
| Wiedergabe auf einem Fernsehgerät | 66 |
| Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung  | 14, 61 |

Z

| | |
|--|--------|
| Zoomanzeige | 36 |
| Zoomrahmen-AF | 36 |
| Zuschneiden  | 63, 76 |
| Zwangsabgeschalteter Blitz  | 56 |

